# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

**Umschlag zu Nr. 149.** Leipzig, Freitag den 1. Juli 1910. **77. Jahrgang.**



# Neues für die Herren Lehrer!

Ⓩ Mitteilungen des Verlegers.

Im Verlage Edward Erwin Meyer, Aarau, Leipzig, Wien

erscheint soeben:

## Das neue Ideal-Betriebs-System für Schul-Sparkassen

Von Friedrich Robert Krebs,
Zentralkassier der Schulsparkassen in Bern.

Herr Regierungsrat Lohner in Bern schreibt darüber folgendes: ☛ Da wir die Schulsparkassen als einen wertvollen Faktor der öffentlichen Jugenderziehung betrachten, empfehlen wir den Schulbehörden und der Lehrerschaft sehr dringlich, „das neue Idealbetriebssystem für Schulsparkassen“ samt Bericht über Wert, Geschichte und den Erfolg der bisherigen Jugendsparkassen von Lehrer Krebs in Bern eingehend prüfen zu wollen. Bern, 6. Mai 1910.

Der Direktor des Unterrichtswesens des Kantons Bern:
sig. Lohner, Regierungsrat.

Weißer Bestellzettel!

**Für Verleger:**

## Verlags-Auslieferungsbuch
lang erprobtes — System! —

**Vorzügliches Bücherpapier, das starke Benützung aushält!**
Kräftig, mit Moleskin-Rücken gebunden, 300 Seiten stark **M. 4.50.**
**Einzelne Bogen 3½ Pf.**

Mein äußerst praktisches **Geschäftsbuch**
## zum Versand der Rezensionsexemplare
mit 8 Rubriken und Querlinien versehen, nach welchem pro Bogen etwa 120 Einträge möglich sind, offeriere ich mit dem ergebenen Bemerken, daß das Geschäftsbuch im Format 34:23 cm gehalten, und ich gebe gern 1 Probebogen gratis. Nachahmung meines Rezensions-Versandbuches hat natürlich schon stattgefunden, ein Beweis, daß mein Gedanke ein guter war.
**Preis pro 10 Bogen 35 Pf.,**
**1 Expl. geb. mit 40 Blatt M. 1.25, geb. mit 100 Blatt M. 2.50**

Nahezu jede Verlagsbuchhandlung arbeitet mit **mehreren** Buchbindereien, deshalb ist mein **Buchbindereibuch,** Kontrollbuch über gegebene Aufträge, abgelieferte Arbeiten, in der Buchbinderei verbleibende Vorräte usw. ein Geschäftsbuch, nach welchem sehr gerne gegriffen wird.
**Preis pro 100 Bogen M. 3.—, 1 Expl. mit 120 Blatt M. 2.50.**

## Das Geschäfts-Unkostenbuch.
Die meisten Geschäfte haben keinen genügenden Überblick über ihre Handlungsunkosten, und es kommt vor, daß sie dadurch die Übersicht über ihr Geschäft verlieren. Um dieses nach Möglichkeit zu vermeiden, habe ich ein Geschäftsbuch mit Vordruck entworfen und erprobt, das sich durch große Einfachheit und Übersichtlichkeit auszeichnet. Die einzelnen Ausgaben werden sofort in die betreffende Rubrik eingetragen, am Schluß eines jeden Monats und am Jahresschluß addiert, so daß man jederzeit eine genaue Übersicht über die einzelnen Geschäftsunkosten hat, und dadurch in der Lage ist, nötigenfalls entsprechende Änderungen eintreten zu lassen.
**Das Unkostenbuch ist 24:32 cm groß; Liniatur: rot und blau,** die Sorte zu M. 1.— hat **30 Blatt;** die Sorte zu **M. 1.50** hat **50 Blatt.**
**Ein Probe-Exemplar für 85 Pf.** Durchaus gut gebunden.
**— Es bietet die beste Grundlage bei Steuer-Reklamationen etc. —**

## Porto- u. Frachtenstrazze
**im Format 21:33 cm,** in der Höhe mit 35 Linien versehen.
**Preis, 60 Seiten stark, gebunden M. 1.—, M. —.70 netto.**
**„ 120 Seiten stark, gebunden M. 1.70, M. 1.20 netto.**
**„ 200 Seiten stark, gebunden M. 2.80, M. 2.— netto.**
Es schreibt ein Dresdener Verlag: „Wir benutzen Ihre Strazze schon seit Jahren, sind mit derselben **außerordentlich zufrieden** und empfehlen sie überall.

**Für Sortimenter:**

## Bestellbücher für Buchhandlungen
**auf sehr gutem Bücherpapier gedruckt** liefere ich:
**100 Seiten stark** (zu 3300 Einträgen) . . . zu **M. 2.— netto.**
**300 Seiten stark** (zu 9900 Einträgen) . . . zu **M. 4.25 netto.**
**400 Seiten stark** (zu 13200 Einträgen) . . . zu **M. 6.— netto.**
**Mit Moleskin-Rücken gebunden, durchaus schön ausgestattet.**
**Ungebunden pro Bogen 3 Pf.**

Die besten **Kontinuationslisten** braucht der Sortimenter jetzt!
Dieselben kosten auf **vorzüglichem Karton-Papier, Größe 16½:25 cm,**
**pro 100 Blatt nur . . . . . M. 1.60**
**pro 100 doppelte Kontinuationslisten M. 3.—**

## Remittenden-Bücher,
60 Seiten stark, steif mit Leinwandrücken
Broschiert . . . . . **M. —.75 netto.**
**100 Seiten stark,** solid gebunden . . . . . **M. 1.20 netto.**
**160 Seiten stark,** solid gebunden . . . . . **M. 1.50 netto.**
**320 Seiten stark,** solid gebunden . . . . . **M. 3.— netto.**

## Kräftiges, schön ausgestattetes Konto-Papier
**für Kontis zwischen Verleger und Sortimenter.**
Format 35:24 cm. **Pro Bogen nur 3½ Pf.**
Format **Groß-Oktav pro Bogen nur 2 Pf.**

**Probe-Bogen gerne. — In den Monaten Juli und August gewähre bei Bestellungen über 6 Mark 5% Skonto!**

**Stuttgart. Adolf Lung's Verlag.**



# DIE BIBLIOTHEK
DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

**ist in erster Linie für die Mitglieder des Börsenvereins bestimmt.**

**Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind die Mitglieder des Börsenvereins.**

**Buchhändler, die dem Börsenverein nicht angehören, können nur unter Bürgschaft ihres Leipziger Kommissionärs oder eines Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw. des Leipziger Kommissionärs des letzteren, Bücher entleihen.**

**Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lesezimmer gestattet; zu einer Verleihung von Büchern an dieselben ist die Genehmigung des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.**



# Papiere aller Art
**für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck**

Spez.: Lichtechte und Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

**Nr. 149.** Leipzig, Freitag den 1. Juli 1910. **77. Jahrgang.**


## Amtlicher Teil.

### Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung (Katalogs-Konto) in Leipzig, Blumengasse 2, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der »Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels« im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie für die ihrer Handlung sonst zugehenden Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

§ 2.

Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titeleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 3.

Die Werke sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt in der Regel allmonatlich. Auf besondern, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 4.

Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt unmittelbar nach Empfang seitens der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung; in der Regel erfolgt der Abdruck im Börsenblatte (nach dem Alphabete der Verleger geordnet) zwei Tage später, als die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in den Besitz des Werkes gelangt ist.

§ 5.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Werke dem Wortlaute ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt. Der Abdruck erfolgt in der Schriftgattung (Fraktur, Antiqua, Griechisch u. s. w.), die zum Texte des betreffenden Werkes verwendet worden ist.

§ 6.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, die genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung ist gehalten, bei den Preisen die folgenden Vermerke beizufügen:

n.n.: wenn in laufender Rechnung nur ein niedrigerer Rabatt als 25% gewährt wird.

†: wenn ein Ladenpreis vom Verleger nicht genannt wird; die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung stellt dann ihrerseits einen Ladenpreis fest, der in der Regel um rund den dritten Teil höher sein soll, als der vom Verleger angesetzte Nettopreis.

n.n.n.: wenn der Verleger ausdrücklich verlangt, daß nur der Nettopreis angegeben werde.

bar: wenn der Verleger nur bar zu liefern erklärt.

°: wenn die Firma des Einsenders dem Titel nicht aufgedruckt ist.

n. vor dem Einbandpreis: wenn der Einband nicht oder nur verkürzt rabattiert wird, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt ist.

Bei Werken, die außer in geheftetem Zustande auch kartoniert oder gebunden abgegeben werden, sind die Preise für Kartonnage oder Einband, falls sie auf den Begleitfakturen vermerkt sind, ebenfalls anzugeben. Der Beifügung kartonierter oder gebundener Exemplare bedarf es nicht.

Bereits verzeichnete Artikel, die mit unverändertem Text, aber mit anderm Titel oder Vorwort von neuem ausgegeben werden, sogenannte Titelauflagen, werden mit „(Titel)" nach der Zahl der Auflage bezeichnet.

§ 7.

Von Zeitschriften, die ganz-, halb- oder vierteljährlich berechnet werden, wird nur das erste Heft oder die erste Nummer eines Bandes, Quartals, Semesters oder Jahrgangs aufgenommen mit Angabe der Zahl der einen Band 2c. bildenden Nummern oder Hefte; Monats-, Wochen- und Tagesblätter höchstens viermal im Jahre, auch wenn sie öfter oder einzeln berechnet werden.

§ 8.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der deutschen Schweiz erscheinenden buchhändlerischen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, gleichviel in welcher Sprache sie verfaßt sind, ausgenommen die slavische und ungarische Literatur,

welche in der Oesterreich-ungarischen Buchhändler-Correspondenz zum Abdruck gelangt,

b) die Erzeugnisse aller anderen Staaten in deutscher oder einer toten Sprache.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

a) alle Artikel, die nicht innerhalb eines halben Jahres nach ihrer Ausgabe an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung eingesandt worden sind, auch wenn sie früher noch nicht im Buchhandel vertrieben wurden; Zeitschriften müssen innerhalb vier Wochen eingeschickt worden sein,

b) alle außerhalb des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der deutschen Schweiz erscheinenden Werke in einer andern als der deutschen oder einer toten Sprache, welche ihre Aufnahme in der ausländischen Bibliographie des Börsenblattes finden,

c) bereits verzeichnet gewesene Werke, die ohne jede Veränderung des Titels, der Jahreszahl, des Vorwortes und des Textes, oder in Form von Bänden, Lieferungen oder komplett von neuem ausgegeben werden,

d) verklebte Werke, falls sie der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in diesem Zustande zugehen,

e) Kommissionsartikel mit aufgeklebter oder vermittelst Stempels aufgedruckter Firma, falls dieselben bereits einmal von einer andern Firma eingesandt und in das Verzeichnis aufgenommen worden sind,*)

f) Preislisten und Musterbücher, sofern sie nicht einen selbständigen Gegenstand des Handels bilden,

g) Kataloge, falls dieselben nicht einen selbständigen literarischen oder künstlerischen Wert haben (z. B. gewöhnliche Verlags-, Antiquariats-, Auktionskataloge),

h) Kunstblätter und Kunstwerke ohne begleitenden oder erläuternden Text,

i) Musikalien,

k) als Prämien unberechnete Bücher, Bilder u. s. w.,

l) Artikel, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der literarischen Industrie nicht erkennen lassen (z. B. verschiedene Arten Spiele),

m) alle politischen Tagesblätter,

n) Bücher und Kunstwerke unzüchtigen Inhalts.

§ 10.

Verweigert die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung die Aufnahme irgend eines Werkes, so hat sie dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Diese Bestimmungen gelten nur für die Aufnahme der Neuigkeiten im Börsenblatte.

---

*) Nur dem Verleger oder Kommissionsverleger einer Schrift steht das Recht zu, sie an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung zur Aufnahme des Titels einzusenden. Der bloße Besitz einer Anzahl von Exemplaren berechtigt dazu nicht. (Beschluß des Vorstandes vom 6. November 1890.)

Der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung steht das Recht zu, einen Nachweis für Berechtigung zur Einsendung erbringen zu lassen.

# Bestimmungen über die Aufnahme
in das
# Verzeichnis der
# Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen und des mit ihm in Verbindung stehenden ausländischen Kunsthandels sind an die Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins in Leipzig, Buchgewerbehaus, sofort bei Erscheinen zur Aufnahme in das als Beilage zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel erscheinende Verzeichnis der »Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels« mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplar unverlangt einzusenden. Der Deutsche Buchgewerbeverein haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise wie der Buchhandel für die à cond.-Sendungen.

§ 2.

Die eingehenden Neuigkeiten werden unter folgenden Abteilungen in das Verzeichnis aufgenommen:

**A. Einzelblätter.**

I. Tiefdrucke (Kupferstiche, Radierungen, Photogravuren).
II. Hochdrucke (Holzschnitte, Zinkographien usw.).
III. Steindrucke.
IV. Photographien, Kohledrucke, Lichtdrucke usw.

**B. Tafelwerke.**

I. Vollständige Werke.
II. Lieferungswerke und Zeitschriften.

§ 3.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titeleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung. Nur in ganz besonderen Fällen kann hiervon abgewichen werden; so aufgenommene Titel erhalten eine besondere Bezeichnung.

§ 4.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt spätestens zur nächsten Buchhändlermesse. Auf besonderen, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt. Die Rücksendung kann jedoch keinesfalls vor Ablauf eines Monats nach Eintreffen der Sendung verlangt werden.

§ 5.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel monatlich.

§ 6.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Gegenstände dem Wortlaute ihres Titels oder ihrer Unterschrift entsprechend und mit Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Außerdem wird bei Einzelblättern außer den vom Verleger angewandten Formatbezeichnungen die Bild- und Papiergröße in Zentimetern angegeben, bei Tafelwerken das Format in derselben Weise wie bei der Hinrichs'schen Bibliographie. Auch werden bei wertvolleren Blättern die verschiedenen Abdrucksgattungen, wenn sich die betreffenden Angaben auf der Begleitfaktur befinden, vermerkt.

Bei den Einzelblättern wird die Gewährung eines

Rabatts von 0—24% durch ein n.n. vor dem Preis, die Gewährung von 25—29% durch ein n. angezeigt. Bei den Tafelwerken wird der Rabatt auf dieselbe Weise wie in der Hinrichs'schen Bibliographie kenntlich gemacht.

§ 7.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Laden- und den Nettopreis enthalten.

§ 8.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

a) alle unter eine der Gattungen des § 2 fallenden Neuigkeiten, welche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der Schweiz erschienen sind,
b) alle wichtigen Neuigkeiten gleicher Art von ausländischen Verlegern, wenn diese mit dem deutschen Kunsthandel in regelmäßiger Verbindung stehen.
c) Aus dem Grenzgebiete des Buchhandels sind Kunstneuigkeiten zu verzeichnen, selbst wenn sie auch für die Hinrichs'sche Bibliographie in Betracht kommen. Es soll hierbei dieselbe bibliographische Methode zur Anwendung gelangen wie bei der Hinrichs'schen Bibliographie.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

a) bildliche Darstellungen geringer Art, die mehr in den Papierhandel gehören,
b) Darstellungen unzüchtigen Charakters.

§ 10.

Verweigert der Deutsche Buchgewerbeverein die Aufnahme irgend eines Werkes, so hat er dem betreffenden Einsender ohne Verzug Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Börsenblatt offen.

## Bestimmungen über die Aufnahme
in das
## Verzeichnis der erschienenen
# Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Musikalienhandels sind an Herrn Friedrich Hofmeister in Leipzig, Querstraße 13, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der »Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels« im Börsenblatte für den Deutschen Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Herr Friedrich Hofmeister haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie Sortimentshandlungen für die ihnen zugehenden Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

§ 2.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Originale vorliegen; einfache Titeleinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 3.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt in der Regel allmonatlich. Auf besonderen, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 4.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel wöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

§ 5.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Neuigkeiten dem Wortlaute ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt.

§ 6.

Die Einsendungen müssen von Fakturen begleitet sein, die genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

§ 7.

Zur Aufnahme sind berechtigt:

a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden musikalischen Neuigkeiten;
b) alle wichtigen zum Eingang in Deutschland berechtigten Neuigkeiten ausländischer Verleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in direkter und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

§ 8.

Von der Aufnahme sind ausgeschlossen:

a) Musikstücke von bloß lokalem Interesse;
b) Kommissionsartikel, wenn die Firma des Einsenders auf dem Titel nicht gedruckt, oder wenn sie nur aufgeklebt ist;
c) Musikstücke, deren Text unzüchtigen Inhalts ist.

§ 9.

Verweigert Herr Friedrich Hofmeister in Leipzig die Aufnahme irgend eines Musikstückes, so hat er dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

**Aschendorffsche Buchh.** in **Münster i. W.**

**Studien u. Texte,** reformationsgeschichtliche. Hrsg v. Prof. Dr. Jos. Greving. gr. 8°.

13. u. 14. Heft. Wappler, Prof. Dr. Paul: Die Stellung Kursachsens u. des Landgrafen Philipp v. Hessen zur Täuferbewegung. (XI, 254 S.) '10. 6.80

**Zeitfragen,** biblische, gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus, hrsg. v. Proff. Drs. Johs Nikel u. Jgn. Rohr. III. Folge. (In 12 Heften.) gr. 8°. Subskr.-Pr. f. jedes Heft —. 45

5. 6. Landersdorfer, Dr. P. S., O. S. B.: Die Bibel u. die südarabische Altertumsforschung. 1. u. 2. Aufl. (72 S.) '10. 1.—
7. Schmitt, Prof. Dr. Alois: Bibel u. Naturwissenschaft. 1. u. 2. Aufl. (55 S.) '10. —.60

### Fr. Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i. Mecklenburg.

**Pfennigsdorf**, Lic. Osk.: Praktisches Christentum im Rahmen des kleinen Katechismus Luthers. Ein Hilfsbuch f. den religiösen Jugendunterricht in Kirche u. Schule, e. Lehr- u. Erbauungsbuch f. evangel. Gemeindeglieder. 1. Tl. Die hl. 10 Gebote. 1. Hauptstück. 5. durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (272 S.) gr. 8°. '10. 3. 30; geb. 4. 30

### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

**Assoziationsstudien**, diagnostische. Beiträge zur experimentellen Psychopathologie. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. C. G. Jung. 2. Bd. [Aus: »Journal f. Psychologie u. Neurologie«.] (III, 222 S.) Lex.-8°. '10. 10. —

**Beiträge** zur Akustik u. Musikwissenschaft hrsg. v. Prof. Dr. Carl Stumpf. 5. Heft. (VI, 167 S.) gr. 8°. '10. 5. —

**Frost**, Reg.-Bauführ. a. D. Priv.-Doz. **Walt.**: Naturphilosophie. 1. Bd. (X, 306 S.) gr. 8°. '10. 8. —

**Gross**, Dr. **Fel.**: »Form« u. »Materie« des Erkennens in der transzendentalen Ästhetik. Eine erkenntnistheoret. Untersuchg. (VIII, 100 S.) gr. 8°. '10. 2. 80

**Klages**, Dr. **Ludw.**: Prinzipien der Charakterologie. (VI, 93 S. m. 3 Tab.) Lex.-8°. '10. 2. 50

— Die Probleme der Graphologie. Entwurf e. Psychodiagnostik. (XII, 260 S. m. 178 Fig. u. 5 Tab.) Lex.-8°. '10. 7. —; geb. b 8. —

**Mach**, em. Prof. Dr. **E.**: Populär-wissenschaftliche Vorlesungen. 4. verm. u. durchgeseh. Aufl. (XII, 508 S. m. 73 Abbildgn.) 8°. '10. 6. 80; geb. in Leinw. 7. 50

**Mehlhorn**, Pfr. D. Dr. **Paul**: Rechenschaft v. unserm Christentum. Ein Büchlein f. Konfirmandenstunden u. stille Stunden daheim. 4., vielfach verb. Aufl. (120 S.) 8°. '10. Geb. in Halbleinw. 1. 20

**Pikler**, Prof. **Jul.**: Die Stelle des Bewusstseins in der Natur. Eine hypothesenfreie Zergliederg. desselben in rein-objektive Elemente. (35 S.) 8°. '10. —. 80

### Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

**Grote**, Obstbaulehr. H.: Der Obstbau in rauhen Lagen. Kurze Anleitg. zur erfolgreichen Kultur der Obstbäume u. Beerensträucher in rauhen Lagen in Wort u. Bild. (VIII, 84 S. m. 101 Fig. u. 20 farb. Taf.) Lex.-8°. ('10.) 2. 50

### Carl Beck in Leipzig.

**Verlohren**, weil. Oberst Heinr. Aug.: Stammregister u. Chronik der kur- u. königl. sächsischen Armee von 1670 bis zum Beginn des 20. Jahrh. Hrsg. v. Militärbauinsp. Max Barthold u. Univ.-Bibl.-Sekr. Frz. Verlohren. (XX, 584 S.) 33×25,5 cm. '10. 40. —; geb. in Halbfrz. b 46. —

### Ludolf Beust in Straßburg.

**Archiv**, internationales, f. öffentliche Mundhygiene. Hrsg. v. dem Vorstand der Hygiene-Commission der Fédération dentaire internationale H. C. F. D. I.: Drs. Prof. Ernst Jessen, Geo. Cunningham, Prof. William H. Potter u. a. Red.: Prof. Dr. Ernst Jessen u. Albin Lenhardtson. 1910. 4 Hefte. (1. Heft. VIII, 79 S.) gr. 8°. 4. —; 1. Heft allein 2. —

**Hecker**, Reg.- u. Med.-R. Stabsarzt a. D. Dr. **H.**: Die Schnaken, ihre Verbreitung, Lebensweise, Fortpflanzung u. ihre erfolgreiche Bekämpfung. (56 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 1. —

### Boll u. Pickardt in Berlin.

**Heijermans**, Herm.: Die Augen ob. Jobs wundersame Erlebnisse. Roman. (Umschlag-Zeichng. v. Ernst Pickardt.) (XIV, 247 S.) 8°. ('10.) 4. —; geb. b 5. —

### J. H. Born in Elberfeld.

**Debusmann**, Rekt.: Lehrbuch f. den Handarbeitsunterricht. 21 Lektionen f. das Winterhalbjahr des 7. u. 8. Schuljahres. (32 S. m. 2 Taf.) 8°. '10. 1. 25

**Elberfeld**, die Stadt. Festschrift zur Dreijahrhundert-Feier 1910. Hrsg. m. Unterstützg. der städt. Behörde unter dankenswerter Mitarbeit v. 24 m. den Verhältnissen der einzelnen Gebiete völlig vertrauten Mitbürgern v. Heinr. Born. (VIII, 620 S. m. 1 Karten- u. 2 Bildnis-Taf.) Lex.-8°. '10. 6. —; geb. 12. —; in Prachtbd. 24. —

### Friedrich Brandstetter in Leipzig.

**Freund**, Gewerbe- u. Maschinenbausch.-Ob.-Lehr. Ingen. **Alfr.**: Technische Elementarmechanik fester Körper f. gewerbl. Lehranstalten u. zum Selbststudium. 2., erweit. Aufl. (VI, 50 S. m. 56 Fig.) 8°. '10. Geb. in Halbleinw. 1. —

### Friedrich Brandstetter in Leipzig ferner:

**Grube, A. W.**: Geographische Charakterbilder. 3. Tl. Charakterbilder deutschen Landes u. Lebens. Neubearb. u. hrsg. v. Dr. Rud. Reinhard. 16., verm. Aufl. m. 32 Abbildgn. in Dreifarben- u. Tondruck u. 1 farb. Karte v. Berlin. (VIII, 718 S.) gr. 8°. '10. 6. 50; geb. in Leinw. 7. 50

### Buchhandlung des schweizerischen Grütlivereins in Zürich.

**Farbstein**, Frau Dr. B.: Die Ziele der Frauenbewegung. (15 S.) gr. 8°. '10. —. 30

**Jahresbericht** der Arbeiter-Union Zürich. Umfassend den Zeitraum vom 1. I.—31. XII. 1909. (69 S.) gr. 8°. '10. —. 20

### Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. vorm. R. v. Waldheim in Wien.

**Post-Zeitungsliste**, österreichische, I (interner Dienst) f. d. J. 1910. 2. Nachtrag. (8 S.) Lex.-8°. —. 10

— II (internationaler Dienst) f. d. J. 1910. 7. Nachtrag. (9 S.) 32×21,5 cm. —. 20

**Praxis**, technische. kl. 8°.

5. Fröde, em. Dombauleit. Archit. F. W.: Das Konservieren der Baumaterialien sowie der alten u. neuen Bauwerke u. Monumente. (XII, 496 S. m. Abbildgn.) '10. Geb. in Leinw. 6.—

### Emil Ebering in Berlin.

**Beiträge**, Berliner, zur germanischen u. romanischen Philologie. Veröffentlicht v. Dr. Emil Ebering. gr. 8°.

40. Germanische Abteilg. No. 27. Floeck, Prof. Dr. Osw.: Die Kanzone in der deutschen Dichtung. (407 S.) '10. 10.—

### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Birkmeyer**, Dr. **Karl**: Beiträge zur Kritik des Vorentwurfs zu e. deutschen Strafgesetzbuch. 2. Beitrag. Strafe u. sichernde Massnahmen im Vorentwurf. (VIII, 70 S.) gr. 8°. '10. 2. 20

**Dannemann, Frdr.**: Die Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung u. in ihrem Zusammenhange. 1. Bd.: Von den Anfängen bis zum Wiederaufleben der Wissenschaften. Mit 50 Abbildgn. im Text u. m. 1 Bildnis v. Aristoteles. (VII, 373 S.) gr. 8°. '10. 9. —; geb. in Leinw. 10. —

**Graefe u. Saemisch**: Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Unter Mitwirkg. v. Proff. Th. Axenfeld, St. Bernheimer, A. Bielschowsky u. a. hrsg. v. Prof. Dr. Thdr. Saemisch. 2., neubearb. Aufl. gr. 8°.

1. Bd. 1. Abtlg. Merkel, Fr., u. E. Kallius: Makroskopische Anatomie des Auges. — Virchow, Hans: Mikroskopische Anatomie der äusseren Augenhaut u. des Lidapparates. — Anh. zu Kap. II. Seefelder, R.: Das Verhalten der Kammerbucht u. ihres Gerüstwerkes bis zur Geburt. (XVI, 626 u. 37 S. m. 1 Bildnis u. 265 Fig.) '10. Subskr.-Pr. 24.—; geb. 26.50; Einzelpr. 36.—; geb. 38.50

### Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

**Brabandt**, Eisenbahnbau- u. Betriebsinsp. **K.**: Der vollwandige Zweigelenkbogen. Entwurf, baul. Ausbildg. u. Berechng. des Zweigelenkbogens, seiner Fahrbahn u. Widerlager. (VI, 66 S. m. 83 Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. b n.n. 4. 80

**Drach**, Ingen. **S. C.**: Vereinfachte Methoden zur unmittelbaren Ermittlung u. zum Spannungsnachweis der auf reine Biegung beanspruchten Eisenbetonquerschnitte. (48 S. m. 7 Abbildgn. u. 5 Tab.) gr. 8°. '10. 2. —

### Gustav Fischer in Jena.

**Arbeiten** aus dem Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten in Bern u. den wissenschaftlichen Laboratorien des Schweizer Serum- u. Impf-Instituts, hrsg. v. Prof. Dr. W. Kolle. Lex.-8°.

5. Heft. Shimodaira, Y.: Experimentelle Beiträge zur Wirkungsweise der Bier'schen Stauungstherapie. (116 S.) '10. 3.60

**Bau- u. Kunstdenkmäler** Thüringens. Im Auftrage der Regiergn. v. Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen u. Hildburghausen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg u. Gotha, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuss älterer Linie u. Reuss jüngerer Linie bearb. v. Proff. Drs. P. Lehfeldt u. Conservat. G. Voss. Lex.-8°.

36. Heft. Voss, G.: Herzogth. Sachsen-Meiningen. Kreis Meiningen. Amtsgerichtsbez. Wasungen. (IX—XV, S. 131—272 u. V S. m. 107 Abbildgn. u. 4 Taf.) '10. 4.—

**Schriften** des ständigen Ausschusses zur Förderung der Arbeiterinnen-Interessen. 8°.

3. Heft. Baum, Dr. Marie: Der Einfluß der gewerblichen Arbeit auf das persönliche Leben der Frau. — Bluhm, Dr. Agnes: Der Einfluß der gewerblichen Gifte auf den Organismus der Frau. — Jaffé-Richthofen, Dr. E.: Die Frau in der Gewerbeinspektion. 3 Vorträge. (III, 69 S.) '10. 1.—

### Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

**Forst- u. Jagdstatistik** f. d. J. 1908. (Zusammengestellt im k. k. Ackerbauministerium.) [Aus: »Statist. Monatschr.«] (43 S.) Lex.-8°. '10. —. 80

### R. Friedländer & Sohn in Berlin.

**Dietel, P.:** Uredineen aus Japan. III. [Aus: »Annales mycologici«.] (S. 304—314.) gr. 8°. '10. 1.—

**Fischer, Ed.:** Beiträge zur Morphologie u. Systematik der Phalloideen. [Aus: »Annales mycologici«.] (S. 314—322 m. 1 Taf.) gr. 8°. '10. 1. 50

**Hagem, Osc.:** Neue Untersuchungen üb. norwegische Mucorineen. [Aus: »Annales mycologici«.] (S. 265—286 m. 11 Fig.) gr. 8°. '10. 1. 80

**Ranojević, N.:** 2. Beitrag zur Pilzflora Serbiens. [Aus: »Annales mycologici«.] (S. 347—402 m. Fig.) gr. 8°. '10. 3. —

### F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen.

**Führer** durch Hildburghausen u. Umgegend. Mit 1 Übersichtskarte, Plänen der Stadt u. des Stadttheaters, 1 Eisenbahnkarte u. vielen Abbildgn. Hrsg. v. dem Thüringerwald-Verein u. dem Verschönerungs-Verein unter Mitwirkg. des Fremdenverkehrs-Vereins zu Hildburghausen. 3. Aufl. (55 S.) kl. 8°. ('10.) —. 50

### J. Goldschmidt in Berlin.

**Ermässigungen** f. deutsche Ärzte in Bädern u. Kurorten sowie in Kurhäusern, Hotels u. Pensionaten des In- u. Auslandes. Vereinbarungen, welche m. dem Verlag der »Deutschen med. Presse« pro 1910 getroffen worden sind. (24 S.) 8°. '10. b —. 40

**Papaïoannou,** Prof. Dr. **Th.:** Einige klinische Beobachtungen üb. die Bedeutung der Kutanreaktion besonders beim chirurgischen Material. (Aus der chirurg. u. gynäk. Klinik »Der Heiland« zu Athen.) [Aus: »Deutsche med. Presse«.] Lex.-8°. '10. b 1.—

### Carl Grüninger in Stuttgart.

**Jahreshefte** des Vereins f. vaterländische Naturkunde in Württemberg. Im Auftrag der Red.-Kommission: Proff. Drs. E. Fraas, C. v. Hell, O. v. Kirchner u. a. hrsg. v. Prof. J. Eichler. 66. Jahrg. (CIII, 506 S. m. 5 Fig., 14 Taf., 9 Bl. Erklärgn. u. 36 S. m. 1 Fig. u. 1 Taf.) 8°. '10. 7. 20

**Klunzinger,** Prof. Dr. **C. B.:** Geschichte der Stuttgarter Tiergärten. [Aus: »Jahreshefte d. Ver. f. vaterländ. Naturkunde«.] (51 S. m. 5 Fig. u. 1 Taf.) 8°. '10. 1. —

### J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

**Guttentag's** Sammlung deutscher Reichsgesetze. (Neue Aufl.)

Nr. 92. Kirchner, Amtsricht. Rud.: Gesetz üb. den Verkehr m. Kraftfahrzeugen vom 3. V. 1909. Text-Ausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister. 2. Ausg., ergänzt durch die Bundesratsverordng. vom 3. II. 1910 u. das internationale Abkommen vom 11. X. 1909. (339 S.) 16°. '10. Geb. in Leinw. 3.—

### Dr. H. Haas'sche Verlagsh. G. m. b. H. in Mannheim.

**Luß, S.:** Frauenrechtlerinnen. Roman. (237 S.) 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

### W. Haynel in Emden.

**Jahresbericht** der Handelskammer f. Ostfriesland u. Papenburg f. d. J. 1909. I. Tl. (III, 25 S.) 31×21,5 cm. ('10.) † 2. —

### Karl W. Hiersemann in Leipzig.

**Forster, A. v.:** Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg u. Ph. H. Müller's nach meiner Sammlung beschrieben u. die Augsburger Stadtmünzen. (IV, 201 S.) Lex.-8°. '10. 12. —

### Ferdinand Hirt, kgl. Univ.- u. Verlagsbuchh. in Breslau.

**Bohnstedt,** Reg.- u. Schulr. fr. Sem.-Dir. **H.:** Die Psychologie der Haus- u. Schulerziehung auf Grund der 9. Aufl. der »Psychologie in ihrer Anwendung auf die Schulpraxis« v. Maaß u. Thomas f. Lehrer- u. Lehrerinnenbildungsanstalten u. auch f. die Erzieher des Hauses neu bearb. (244 S. m. 21 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. n.n. 3. 50

**Fuchs, R.,** u. G. **Seibt,** Relig.-Lehrer Pastoren: Religionsbuch f. Lyzeen u. Studienanstalten. Auf Grund der Bestimmgn. üb. die Neuordng. des höheren Mädchenschulwesens vom J. 1908. 1. Tl.: Bibelkunde. 2. Heft: Neues Testament. (IV, 154 S. m. 2 farb. Karten.) 8°. '10. 1. 60

### Ferdinand Hirt, kgl. Univ.- u. Verlagsbuchh. in Breslau ferner:

**Hirt's, Ferd.,** deutsches Lesebuch. (Einbändige) Ausg. A. f. die Prov. Brandenburg. Lesebuch f. Brandenburg. Einbändige Ausg. f. die Mittel- u. Oberstufe einfacher evangel. Volksschulen. (XVI, 512 S. m. 59 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. n.n. 2. 10

— dasselbe. (Einbändige) Ausg. A. f. die Prov. Ostpreußen. Lesebuch f. Ostpreußen. Einbändige Ausg. f. die Mittel- u. Oberstufe einfacher evangel. Volksschulen. (XVI, 520 S. m. 59 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. n.n. 2. 10

— dasselbe. (Einbändige) Ausg. A. f. die Prov. Pommern. Lesebuch f. Pommern. Einbändige Ausg. f. die Mittel- u. Oberstufe einfacher evangel. Volksschulen. (XVI, 520 S. m. 57 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. n.n. 2. 10

— dasselbe. (Einbändige) Ausg. A. f. die Prov. Schlesien. Lesebuch f. Schlesien. Einbändige Ausg. f. die Mittel- u. Oberstufe einfacher evangel. Volksschulen. (XVI, 512 S. m. 56 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. n.n. 2. 10

— Schreib- u. Lesefibel. 2. Abtlg. Lesebuch f. die Unterstufe. Neubearbeitung v. 1909. Ausg. A. f. einfache evangel. Volksschulen. (112 S. m. 30 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. n.n. —. 55

**Rechtschreib- u. Sprachübungen** f. die Mittel- u. Oberstufe der Volksschule. Unter besond. Berücksicht. schles. Verhältnisse bearb. v. Oppelner Schulmännern. II. Tl.: Sprachübungen. (128 S.) 8°. '10. 1. 60

**Siemon, Paul,** u. Dr. E. **Wunschmann,** Proff.: Naturkunde f. höhere Mädchenschulen. III. Tl.: Physik v. S., Chemie u. Mineralogie v. W. 4. neubearb. Aufl. (260 u. 86 S. m. 192 u. 84 Fig. u. 1 farb. Spektraltaf.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. —; Physik geb. 2. 50; Chemie geb. 1. —

### Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

**Büttner, A.:** Rechenaufgaben f. 4- u. 5klassige Schulen. Ausg. B. in 3 Heften. Fazitbuch. Neue Ausg. v. 1910. (23, 24 u. 32 S.) 8°. ('10.) Je —. 30

**Christensen:** Lehrbuch der Geschichte f. höhere Mädchenschulen. Neubearbeitung in 5 Heften u. 1 Vorstufe. 8°.

Vorstufe: 2. Tl. Wagner-Lampe: Sagen u. Lebensbilder. 2. Tl.: Lebensbilder aus der Geschichte des Altertums. — Lebensbilder aus der deutschen Geschichte. Ausg. A. (Mit Anh.: Hanseatische Lebensbilder u. Sagen, bearb. v. Dr. Heinr. Michow.) (III, 84 u. 32 S. m. 16 Abbildgn.) '10. 1.25

### Hofbuchdruckerei Eisenach (H. Kahle) in Eisenach.

**Fler, Rud.:** Heimat u. Vaterland. Gedichte. Mit 1 Titelzeichng. v. Kunstgewerbesch.-Dir. Prof. Wilh. Krais. (160 S.) 8°. ('10.) b 3. —; geb. b 3. 50

### Otto v. Holten in Berlin.

**Wolters, Frdr.:** Herrschaft u. Dienst. (Plan u. Ausschmückg. sind v. Melch. Lechter.) (67 S.) 36×24 cm. ('10.) Auf Büttenpap. b 24. —; auf Perg. n.n. 300. —

### J. Koepke in Neumark Wpr.

**Koepke,** Vormundsch.-Richt. Amtsricht. **A.:** Leitfäden f. Waisenräte u. Waisenpflegerinnen. (60 S.) 8°. '10. 1. — (Partiepreise.)

### R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

**Loos, Karl:** Plan der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien. Hrsg. unter Mitwirkg. des Stadtbauamtes. 1 : 25,000. 69×93 cm. Farbdr. Mit 1 Detailplane des I. Bezirkes. 1 : 10,000. 22 × 26,5 cm. Farbdr. Nebst vollständ. Verzeichnis der Strassen, Gassen, Plätze etc. (20 S.) kl. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 2. 40; auf Leinw. n. 4. —

**Wien.** Ein Spaziergang durch die Stadt u. ihre Umgebg. in 159 Bildern. Mit erklär. Text v. Paul Wilhelm. (VI, 130 u. LXII S.) 20,5×27 cm. '10. b 6. —; geb. 7. 20

### J. F. Lehmann's Verlag in München.

**Jahresbericht** des aerztlichen Vereins zu Frankfurt a. M. 1908. (VII, 326 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. 6. —

### F. X. Le Roux & Co., Verlag in Straßburg i/E.

**Adloff,** Priest.-Sem.-Prof. Dr. **Jos:** Beichtvater u. Seelenführer. (III, 103 S.) Lex.-8°. '10. n.n. 2. —

### Robert Lutz in Stuttgart.

Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane 8°.

68. Bd. Doyle, Conan: Erinnerungen an Sherlock Holmes. 3. Tl. 5 Detektivgeschichten. Autoris. Uebersetzg. v. Dr. R. Lautenbach. (238 S.) ('10.) 1.50; geb. 2.30

69. Bd. Kaulbach, Isidore: Schatten. Roman. (239 S.) ('10.) 1.50; geb. 2.30

### E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Jahrbuch f. Deutschlands Seeinteressen. Hrsg. v. Nauticus. 12. Jahrg.: 1910. Mit 22 Abbildungstaf., 36 Skizzen u. 1 Kartenbeilage. (X, 683 S.) gr. 8°. '10. 5. —; geb. 6. —

### Georg Müller Verlag in München.

Schloemp, Fel.: Der tolle Koffer. Eine ff. prima Musterkollektion der besten Witze, Schnurren u. Anekdoten v. Reisenden u. Kaufleuten. Mit e. Leitgedicht v. Frank Wedekind. (Den Umschlag u. die 8 Kapitel-Vignetten zeichnete Emil Preetorius.) (160 S.) 8°. '10. 2. —; geb. 3. —

### Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Eßlingen a. N.

Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibendes u. kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten holländischen Maler des XVII. Jahrh. Nach dem Muster v. John Smith's Catalogue raisonné zusammengestellt. 3. Bd. Unter Mitwirkg. v. Kurt Freise u. Dr. Kurt Erasmus. (VIII, II, 745 S.) gr. 8°. '10. 25. —; Liebhaberausg. m. Heliograv., geb. in Schweinsldr. 40. —

### Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Studien u. Versuche zur neueren Geschichte. Max Lenz gewidmet v. Freunden u. Schülern. (Umschlag: Lenz-Festschrift. Studien u. Versuche zur neueren Geschichte. Max Lenz zum 60. Geburtstage gewidmet v. Freunden u. Schülern.) (VII, 480 S.) gr. 8°. '10. 12. —; geb. in Halbfrz. 14. —

### Otto Petters in Heidelberg.

**Wander-, Rad- u. Autofahrerkarte** der weiteren Umgebung v. Heidelberg (Odenwald—Rheinebene—Haardt—Schwarzwald). 1 : 300,000. 43×31,5 cm. Farbdr. ('10.) 1. —; auf Leinw. 1. 60

### Schlaetz'sche Buchh. in Freudenstadt.

Klemm, Thdr.: Gedanken u. Erfahrungen f. besinnliche Leute. (II, 215 S.) kl. 8°. ('10.) 1. 20; geb. in Leinw. n. 1. 50

### Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. E.

Zander, Ziv.-Ing. E.: Ist das Rheinwerk Mülhausen (Kembs) rentabel? Zugleich e. Beitrag zur Beurteilg. der Wirtschaftlichkeit v. Wasserkräften. (40 S.) gr. 8°. '10. 1. 20

### Carl Schmidtke in Saarbrücken.

Franz, Handelslehr. Heinr.: Kaufmännisches Schnellschönschreiben. Methodisch geordnete Uebungshefte f. Fortbildungs- u. Handelsschulen sowie zum Selbstunterricht hrsg. 1. Heft. Deutsche Schrift. (I, 40 S.) Lex.-8°. ('10.) —. 60

Mitteilungen des historischen Vereins f. die Saargegend. gr. 8°.

10. Heft. Haaslacher, Geh. Bergr. A.: Literatur üb. das Industriegebiet an der Saar. 2. Ausg. (XIII, 386 S.) '10. b n.n. 5.—

### C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.

**Formen,** neue, f. Graphik u. Flächenkunst. (20 farb. Taf.) 34,5×49,5 cm. ('10.) In Halbleinw.-Mappe 25. —

**Klyne, G.:** Moderne Reklame-Laternen u. Schilder-Rahmen (2 farb. Taf. m. 1 Bl. Text.) 30,5×46,5 cm. ('10.) b 6. —

**Peerboom, Alf.:** Kunst-Verglasungen im modernen Stil. (24 farb. Taf.) 50,5×36 cm. ('10.) In Halbleinw.-Mappe 36. —

**Séguy, E. A.:** Textiles. (20 farb. Taf.) 46×33 cm. ('10.) In Halbleinw.-Mappe 36. —

### J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München.

Kahn, Rechtsanw. Handelsk.-Synd. Just.-R. Dr. Jul., u. Ratsassess. Dr. Chr. Weiß: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Vom 7. VI. 1909. 2. Aufl. des Kommentars zum Gesetz zur Bekämpfg. des unlauteren Wettbewerbs vom 27. V. 1896. (Schweitzers Handausgaben m. Erläutergn.) (XV, 404 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 7. 50

### Paul Sollors Nachf. in Reichenberg i. B.

Jahrbuch des deutschen Gebirgsvereines f. das Jeschken- u. Isergebirge. Geleitet v. Fachlehr. Adf. Klinger. 20. Jahrg. 1910. 26. Jahrg. der »Mitteilgn.« (Zugleich Festschrift anläßlich des 25jähr. Vereins-Bestandes.) (230 S. m. Taf.) gr. 8°. 2. —

### Julius Springer in Berlin.

**Handlexikon,** biochemisches. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Emil Abderhalden. IV. Bd., 1. Hälfte. Proteine der Pflanzenwelt, Proteine der Tierwelt, Peptone u. Kyrine, oxydative Abbauprodukte der Proteine, Polypeptide. (352 S.) Lex.-8°. '10. 14.—

— — dasselbe. VII. Bd., 1. Hälfte. Gerbstoffe, Flechtenstoffe, Saponine, Bitterstoffe, Terpene. (538 S.) Lex.-8°. '10. 22. —

Bd. I—III, V u. VI sind noch nicht erschienen.

**Stodola,** Prof. Dr.-Ing. **A.:** Die Dampfturbinen. Mit e. Anhang üb. die Aussichten der Wärmekraftmaschinen u. üb. die Gasturbine. 4., umgearb. u. erweit. Aufl. (XVI, 708 S. m. 856 Fig. u. 9 Taf.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. 30. —

### Franz Stein Nachf. Hausen & Co. in Saarlouis.

Lintelo, P. Jul., S. J.: Die öftere u. tägliche Kommunion f. erwerbstätige Jungfrauen. (Besonders auch f. Mitglieder v. Marian. Kongregationen u. Agnesvereinen.) Autoris. Übersetzg. aus dem Französ. 1.—5. Tausend. (64 S.) 16°. '10. —. 10 (Partiepreise.)

— — dasselbe f. erwerbstätige Jünglinge. (Besonders auch f. Mitglieder v. Gesellen-, Jünglings- u. Lehrlingsvereinen.) Autoris. Übersetzg. aus dem Französ. 1.—5. Tausend. (64 S.) 16°. '10. —. 10 (Partiepreise.)

### Veit & Comp. in Leipzig.

**Ebbinghaus,** weil. Prof. **Herm.:** Abriss der Psychologie. 3. Aufl., durchgesehen v. Prof. Dr. Ernst Dürr. (206 S.) gr. 8°. '10. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

**Forschung u. Studium.** Eine Sammlg. mathemat Monographien f. Studierende hrsg. v. Prof. Dr. Gerh. Kowalewski. gr. 8°.

1. Heft. Kowalewski, Gerh.: Das Integral u. seine geometrischen Anwendungen. (III, 86 S. m. Fig.) '10. 3.—

**Holleman,** Prof. Dr. **A. F.:** Die direkte Einführung v. Substituenten in den Benzolkern. Ein Beitrag zur Lösg. des Substitutionsproblems in aromat. Verbindgn. Kritische Literaturübersicht u. experimentelle Untersuchgn. (VI, 516 S. m. Fig.) gr. 8°. '10. 20. —

— Lehrbuch der Chemie. Autoris. deutsche Ausg. Lehrbuch der organ. Chemie f. Studierende an Universitäten u. techn. Hochschulen. 8., verb. Aufl. (X, 490 S. m. Fig.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 10. —

— — dasselbe. Lehrbuch der unorgan. Chemie f. Studierende an Universitäten u. techn. Hochschulen. 8. verb. Aufl. (XII, 456 S. m. Fig., 1 Tab. u. 2 Taf.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 10. —

**Kollmann,** Prof. Dr. **Jul.:** Plastische Anatomie des menschlichen Körpers f. Künstler u. Freunde der Kunst. Mit mehreren 100 z. Tl. mehrfarb. Abbildgn. im Text u. 19 Vollbildern. 3. verm. u. umgearb. Aufl. (XVI, 624 S.) Lex.-8°. '10. 24. —; geb. in Halbfrz. 27. —

**Kraus,** Vorst. **A.,** u. Assist. **P. Schwenzer,** Drs.: Hilfstabellen f. Nahrungsmittel-Chemiker. (100 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. —

**Lewald,** Priv.-Doz. Dr. **Hans:** Zur Personalexekution im Recht der Papyri. (76 S.) gr. 8°. '10. 2. 50

**Müller,** Reg.-Assess. Dr. **Wolfg.:** Rechtskraft im Verwaltungsstreitverfahren. Kritische Untersuchgn üb. die Anwendg. zivilrechtl. Grundsätze in der Verwaltungsjurisdiktion. (VIII, 48 S.) gr. 8°. '10. 1. 20

### Verlag des „Glückauf", Berg- u. hüttenmännische Zeitschrift in Essen-Ruhr.

**Forstmann,** Bergassess.: Untersuchungen üb. die Austrocknung der Grubenbaue durch grosse Wettermengen u. Versuche m. verschiedenen Mitteln zur Kohlenstaubbekämpfung. [Aus: »Glückauf«, Berg- u. hüttenmänn. Ztschr.«] (52 S.) Lex.-8°. ('10.) 1.50

### Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Statistik, preußische. (Amtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin 33,5×24 cm.

221. Statistik der Landwirtschaft (Anbau, Saatenstand, Ernte, Hagelwetter u. Wasserschäden) im preußischen Staate f. d. J. 1909. (IV, XLIV, 65 S.) '10. 3.—

**Georg Verza** in **Landsberg a. Lech.**

**Maier-Bode,** Ökon.-R. **Fr.:** Die Organisation u. die Erfolge des landwirtschaftlichen Wanderunterrichts im Königr. Bayern. Auf Veranlassg. u. unter Mitwirkg. des Landesverbandes bayer. Landwirtschaftslehrer hrsg. (VI, 375 S.) gr. 8°. ('10.) 7. 60

**Friedr. Vieweg & Sohn** in **Braunschweig.**

**Trieps,** Wirkl. Geh.-R. Dr Dr.-Ing. A.: Das braunschweigische Regentschaftsgesetz vom 16. II. 1879 in seiner staatsrechtlichen Bedeutung. (VII, 141 S.) gr. 8°. '10. 4. —; geb. 5. —

**Vierteljahrsschrift,** deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. Mor. Pistor u. Sigm. Merkel. 40. Bd. Suppl. gr. 8°.

Jahresbericht, 25., üb. die Fortschritte u. Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene. Begründet v. weil. Prof. J. Uffelmann. Jahrg. 1907. Unter Mitwirkg. v. Drs. Beez, Assist.-Arzt Bernhardt, Stabsarzt Boehncke u. a. hrsg. v. Reg.- u. Geh. Med.-R. Dr. A. Pfeiffer. (XI, 705 S. m. 1 Bildnistaf.) '10. 18.—

**Volkstümliche Bücherei** in **Pforzheim.**

**Brunner, Karl:** Unser Volk in Gefahr! Ein Kampfruf gegen die Schundliteratur. 3. Aufl. (41.—45. Tauf.) (24 S.) gr. 8°. '10. n.n. —. 10 (Partiepreise.)

**Richter,** Dr. **Adf.:** Tabellen zur Berechnung v. 108 der gebräuchlichsten Gold-Legierungen m. Doppelkronen (20-Mk.-Stücken) u. Napoléons nach der Stückzahl in Grammgewicht berechnet sowie m. Feingold nach Gramm u. 20 verschiedenen Silberlegierungen. 4., gänzlich umgearb. Aufl. (40 S.) 8°. '09. Geb. in Halbleinw. 5. —

**Romeo, Fritz:** 's schpanische Röhrle. Humoristische Gedichte in Karlsruher Mundart. 2. Aufl. (157 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. b 2. —

**Otto Weber Verlag** in **Heilbronn a. N.**

**Sammlung,** bunte, interessanter Erzählungen. kl. 8°. ('10.) Jeder Bd. —. 20

30. Gottesheim, Rud. Baron: Vogelfrei. (96 S.)

**Carl Winter's Univ.-Buchh.** in **Heidelberg.**

**Krieck, Ernst:** Persönlichkeit u. Kultur. Kritische Grundlegg. der Kulturphilosophie. (XVI, 512 S.) gr. 8°. '10. 6. 60; geb. n. 8. —

**Schriftsteller,** englische, aus dem Gebiete der Philosophie, Kulturgeschichte u. Naturwissenschaft. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Ruska. 8°. Geb., jeder Bd. 1. 60

7. Hume, Dav.: An inquiry concerning human understanding. In Auswahl m. Einleitg., Anmerkgn. u. e. Register hrsg. v. Ob.-Realsch.- u. Mädchensch.-Dir. Dr. Otto Soehring. (112 S.) '10.

## *Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.*

**Julius Bard** in **Berlin.**

**Michelagniolo Buonarrotti,** des, Handzeichnungen. Hrsg. v. Karl Frey. 24. Lfg. (10 Taf. m. Text S. 109—112.) 36,5×29,5 cm. n.n. 8. —; f. bisher. Abonnenten 6. —; Luxusausg. b 18. —

**Gustav Fischer** in **Jena.**

**Handbuch** der Biochemie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Carl Oppenheimer. 25. Lfg. (S. 489—552 u. 193—240.) Lex.-8°. 5. —

**Jahrbücher,** zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abtlg. f. Anatomie u. Ontogenie der Tiere. 29. Bd. 3. Heft. (S. 315—448 m. 2 Abbildgn. u. 16 Taf.) gr. 8°. n.n. 24. —

— dasselbe. 30. Bd. 2. Heft. (S. 175—372 m. 30 Abbildgn. u. 12 Taf.) gr. 8°. n.n. 24. —

**Zeitschrift** f. Immunitätsforschung u. experimentelle Therapie. I. Tl.: Originale, hrsg. v. E. Friedberger, R. Kraus, H. Sachs u. P. Uhlenhuth. 6. Bd. (1. Heft. 298 S. m. 15 eingedr. Kurven.) gr. 8°. '10. 18. —

**Langenscheidt**sche **Verlagsbuchh.** (Prof. **G. Langenscheidt**) in **Berlin-Schöneberg.**

**Methode** Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der ungar. Sprache v. J. Balassa u. L. Palóczy. 26. Brief. (S. 411—456.) Lex.-8°. b 1. —

**Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh.** in **Wien.**

**Possanner, Benno** Frhr. v.: Die Pensionen u. Provisionen der k. k. österreichischen Zivilstaatsbediensteten u. Staatsarbeiter sowie die Versorgungsgenüsse ihrer Hinterbliebenen. 2. Ergänzungsbd. nebst Generalindex u. chronolog. Normalienverzeichnis. 18. u. 19. Lfg. (S. 2059—2154.) gr. 8°. Je —. 90

**Paul Parey** in **Berlin.**

**Mitteilungen** der landwirtschaftlichen Institute der königl. Universität Breslau. Unter Mitwirkg. v. Proff. Dirr. Drs. M. Casper, F. Ehrlich, F. Holdefleiss, C. Luedecke, Th. Pfeiffer, F. Waterstradt hrsg. von Prof. Dir. Dr. K. v. Rümker. 5. Bd. V. (Schluss-) Heft. (III u. S. 639—778 u. IV S.) Lex.-8°. '10. 6. —

**Moritz Schäfer** in **Leipzig.**

**Settegast, Henry:** Die Lehre v. der Landwirtschaft. Fortgeführt v. Frdr. Falke. 57. Heft. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 50

**Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim)** in **Berlin.**

**Mitteilungen,** photographische. Hrsg.: Paul Hanneke. Bilder-Red.: Otto Ewel. 47. Jahrg. 1910. 13. Heft. (16 u. 8 S. m. Abbildgn., 8 S. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 3. —

**John Henry Schwerin** in **Berlin.**

**Modenwelt,** große. Red.: Ernst Calé. 19. Jahrg. 1910. Nr. 13. (22 S. m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. 1 Schnittbog.) 42,5×32 cm. Vierteljährlich b 1. —

**Ullstein & Co.** in **Berlin.**

**Weltgeschichte.** Die Geschichte der Menschheit; ihre Entwicklg. in Staat u. Gesellschaft, in Kultur- u. Geistesleben. Hrsg. von J. v. Pflugk-Harttung. Gruppe Aeltere Zeit. 13. Lfg., der ganzen Folge 93. Lfg. (S. 297—320 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. b —. 60

**Georg Wigand** in **Leipzig.**

**Rehtwisch, Thdr.:** Das Volk steht auf, der Sturm bricht los! Geschichte der Freiheitskriege in den J. 1812—1815. 50. Lfg. (3. Bd. S. 289—320 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b —. 50

**Friedrich v. Zezschwitz** in **Gera.**

**Reichenbach, H. G. Ludw., u. H. Gust. Reichenbach** fil.: Deutschlands Flora m. höchst naturgetreuen, charakteristischen Abbildungen in natürlicher Größe u. Analysen. Fortgeführt von G. Ritter Beck v. Mannagetta. Wohlf. Ausg., halbkolor. 25. Bd. II. 6. Lfg. (S. 21—24 m. 8 Taf. in 31,5×24,5 cm.) Lex.-8°. b 4. —; ganz kolor. 7. —

— — Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium ergo mediae Europae. Nunc continuatum auctore G. Equite Beck de Mannagetta. Tom. XXV. 6. Lfg. (S. 21—24 m. 6 Taf. in 31×24,5 cm.) Lex.-8°. b 5.—; m. kolor. Taf. 7. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Johann Ambrosius Barth** in **Leipzig.** 7814

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie für das Jahr 1909. 55. Jahrg. Bearb. von Fischer.
1. Abtlg.: Unorganischer Teil. 15 ℳ.
2. Abtlg.: Organischer Teil. 15 ℳ.

**F. A. Brockhaus** in **Leipzig.** 7809

*Schopenhauers Leben von Gwinner. 3. Aufl. 6 ℳ; Lwd. 7 ℳ 50 ₰; Hlbfrz. 9 ℳ.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung** in **Leipzig.** 7804

Alvensleben: 200 Postkartengrüße. 4. Aufl. 60 ₰.

**Herdersche Verlagshandlung** in **Freiburg i. Br.** 7808

Bougaud: Die hl. Johanna Franziska von Chantal und der Ursprung des Ordens von der Heimsuchung. 2. Auflage. 2 Bde. 7 ℳ; geb. 9 ℳ.

1010*

**Herder**sche **Verlagshandlung** in **Freiburg i. Br.** ferner:

Canisii: Epistulae et Acta. Collegit et adnotationibus illustravit Braunsberger. Volumen quintum. 1565—1567. 30 ℳ; geb. 33 ℳ.
Fleuriot: Das junge Familienhaupt, bearb. von Laicus. 3., verb. Aufl. Geb. 2 ℳ 20 ₰.
Hagen: Sittliche Tugenden. 1 ℳ 60 ₰; geb. 2 ℳ 20 ₰.
Holl: Die Jugend großer Männer. 2 ℳ 20 ₰; geb. 2 ℳ 80 ₰.
Meschler: Der hl. Joseph in dem Leben Christi und der Kirche. 3. Aufl. Geb. 2 ℳ 50 ₰.
Spillmann: Aus fernen Landen. 10. Bändchen: Die Sklaven des Sultans. 8. Aufl. Geb. 80 ₰.
Stolz: Predigten. 2. Bd.: Predigten für die Sonntage des Kirchenjahres. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.
— Edelsteine aus reicher Schatzkammer. 3. Aufl. Geb. 2 ℳ 40 ₰.
— Gesammelte Werke. Volksausgabe. 12 Bde. 4. Bd: Spanisches für die gebildete Welt. 13. Auflage. Geb. in Halbleinwd. 1 ℳ 90 ₰; geb. in Leinwd. 2 ℳ 30 ₰.
Strelli u. Olbert: Das Benediktinerstift St. Paul in Kärnten 1809—1909. Festschrift zur Jahrhundertfeier der Wiederbesiedelung des Stiftes St. Paul durch die Mönche von St. Blasien im Schwarzwald. 3 ℳ 60 ₰; geb. 5 ℳ.

**Otto Janke, Verlag** in **Berlin.** 7803

v. Schlicht: Der Schrecken des Regiments. 8.—10. Taus. 4 ℳ.

**Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung** in **Leipzig.** 7811

*Glab: Richtige Atmung und ihre ätiologische Bedeutung. 4.—5. Tausend. 1 ℳ.

**Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.** in **Mainz.** 7804

Ritzel: Wanderungen um Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Mit 1 Wegekarte. 1 ℳ.

**Memmingers Verlagsanstalt** in **Würzburg.** 7803

Mittelstädt: Studentenliebe. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.
Sommer: Heidekraut. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.

**Edward Erwin Meyer, Verlag** in **Aarau.** U 1

Krebs: Das neue Ideal-Betriebssystem für Schulsparkassen. 2 ℳ 80 ₰; geb. 3 ℳ 40 ₰.

**Ed. Pfeiffer** in **Leipzig.** 7810

*Kohler u. Ungnad: Hammurabi's Gesetz. Bd. IV. 8 ℳ; geb. 9 ℳ 20 ₰.

**Moritz Schauenburg** in **Lahr (Baden).** 7807

Königin Luise-Nummer der »Jugend-Rundschau«. 10 ₰.

**Jos. Scholz** in **Mainz.** 7806/07

*Deutsches Jugendbuch. 2. Band. Unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller und Künstler herausgegeben von Kotzde. 3 ℳ.

**Hellmuth Wollermann** in **Braunschweig.** 7803

Beyer: Erdbestattung und Leichenverbrennung. 40 ₰.
Küssner: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen. 60 ₰.
Beste: Die rechtliche Stellung der braunschweigischen Landeskirche. 60 ₰.

**Buchhandlung Fr. Zillessen** in **Berlin.** 7810

Ebner: Königin Luise, Gedenkblatt zur Feier ihres hundertjährigen Todestages am 19. Juli 1910. 20 ₰.

# Nichtamtlicher Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

### Englische Literatur.

**G. Allen** in **London.**

Briggs, R. A., Country cottages and homes, for small and large estates. 4°. 10 sh. 6 d. net.

**Appleton & Co.** in **London.**

Moore, W. L., descriptive meteorology. 8°. 12 sh. 6 d. net.

**Robert Appleton Company** in **New York.**
**(B. Herder** in **Freiburg.)**

The Catholic Encyclopedia. Vol. VII. 27 sh.

**G. Bell & Sons** in **London.**

Fife, C. W. D., the great states of South America. 8°. 12 sh. 6 d. net.

**Century Press** in **London.**

Horner, D. W., by aeroplane to the sun. 8°. 6 sh.

**Chapman & Hall** in **London.**

Hancock, H., Lectures on the theory of elliptic functions. Vol. I. Analysis. 8°. 21 sh. net.
Moore, F. J, Outlines of organic chemistry. 8°. 6 sh. 6 d. net.
Mulliken, S. P., Identification of the commercial dye stuffs. 8° 1 £ net.

**C. F. Clay** in **London.**

Fisher, H. A. L., Frederick William Maitland: a biographical sketch. 8°. 5 sh. net.

**Constable & Co.** in **London.**

Bates, L., the Russian road to China. 8°. 10 sh. 6 d. net.
Chapman, E. M., English literature and religion, 1800—1900. 8°. 8 sh. 6 d. net.
Foote, M. H., the royal Americans. 8°. 6 sh.
Garstang, J., the land of the Hittites: an account of recent explorations and discoveries in Asia Minor. 8°. 12 sh. 6 d. net.
Grew, J. C., Sport and travel in the far East 8°. 10 sh. 6 d. net.
Mc Laughlin, J., my friend the Indian. 8°. 10 sh. 6 d. net.

**Digby & Long** in **London.**

Meadows, A. M., an innocent sinner. 8°. 6 sh.

**Harper & Bros.** in **London.**

Beach, R., going some: a romance of strenuous affection. 8°. 6 sh.
Day, H., the Ramrodders: a novel. 8°. 6 sh.

**W. Heinemann** in **London.**

Young, E. H., a corn of wheat. 8°. 6 sh.

**B. Herder** in **St. Louis** u. **Freiburg.**

Geiermann, P., Margaret's influence. 8°. 4 ℳ.

**J. Long** in **London.**

Beardmore, G. R., the career of Freda. 8°. 6 sh.
Bindloss, H., Rancher Carteret. 8°. 6 sh.

**Longmans, Green & Co.** in **London.**

Hicks, R. D., Stoic and Epicurean. 8°. 7 sh. 6 d. net.
Macphail, A., Essays in fallacy. 8°. 6 sh. net.

**A. Melrose** in **London.**

Bridges, J. A., a sportsman of limited income: recollections of fifty years. 8°. 7 sh. 6 d. net.

**E. Nash** in **London.**

Blackwood, A., the lost valley and other stories. 8°. 6 sh.

**D. Nutt** in **London.**

Sieveking, J. G., a turning point in the Indian mutiny. 8°. 7 sh. 6 d. net.

**G. P. Putnam's Sons** in **London.**

Bruce, P. A., institutional history of Virginia in the 17th Century. 8°. 1 £ 5 sh. net.

**T. F. Unwin** in **London.**

Elliott, G. D., during the reign of terror: Journal of my life during the revolution. 8°. 4 sh. 6 d. net.
Wilson, J., Memories of a labour leader: autobiography. 8°. 5 sh. net.
Crockett, S. R., the grey man. 8°. 1 sh. net.

## Französische Literatur.

**Calmann-Lévy** in **Paris.**

Daireaux, M., les premières amours d'un inutile. 18°. 3 fr. 50 c.

**A. Colin** in **Paris.**

Bérard, V., Révolutions de la Perse. 18°. 4 fr.

**E. Cornély & Cie.** in **Paris.**

Baudin, P., le budget et le déficit. 16°. 3 fr. 50 c.

**H. Dunod & E. Pinat** in **Paris.**

Laville, Ch., et Gatoux, A., voiturettes et voitures légères. 8°. 6 fr. 50 c.

**E. Fasquelle** in **Paris.**

Bois, J., l'humanité divine. Poèmes. 18°. 3 fr. 50 c.
Doderet, A., le triomphe d'Armide. 18°. 3 fr. 50 c.

**A. Fayard** in **Paris.**

Valdagne, P., les bons ménages. 18°. 1 fr. 50 c.

**E. Flammarion** in **Paris.**

Daudet, L.-A., le prince des cravates. 18°. 3 fr. 50 c.
Sales, P., la jolie Midinette. 18°. 3 fr. 50 c.

**Hachette & Cie.** in **Paris.**

Crastre, F., à travers l'Argentine moderne. 16°. 4 fr.

**H. Laurens** in **Paris.**

Loth, A., Jésus de Nazareth. De Bethléem au Golgotha. 4°. 25 fr.

**A. Lemerre** in **Paris.**

Sorel, A.-E., le rival. — L'ami. 18°. 3 fr. 50 c.

**Masson & Cie.** in **Paris.**

Martinet, A., thérapeutique usuelle des maladies de l'appareil respiratoire. 8°. 3 fr. 50 c.

**Mercure de France** in **Paris.**

de Gourmont, R., Sixtine. 18°. 3 fr. 50 c.

**Perrin & Cie.** in **Paris.**

Deherme, G., Croître ou disparaître. 16°. 3 fr. 50 c.
Espitalier, A., Napoléon et le roi Murat (1808—1815). 8°. 7 fr. 50 c.

**Plon-Nourrit & Cie.** in **Paris.**

Bordeaux, A, le Mexique et ses mines d'argent. 16°. Ill. 4 fr.
Grasset (Docteur), idées médicales. 16°. 3 fr. 50 c.
Lichtenberger, A., le petit roi. 16°. 3 fr. 50 c.
Mangerel, M., le capitaine Gerbaud (1773—1799). 8°. 7 fr. 50 c.

**Société des publications littéraires illustrées** in **Paris.**

Cocuaud, C., le retour de l'île d'Elbe. 18°. 3 fr. 50 c.
d'Ornano, C., mes étapes. La guerre. — La commune. — La réorganisation de l'armée. 18°. 3 fr. 50 c.

**G. Steinheil** in **Paris.**

Bériel, L., éléments d'anatomie pathologique. 8°. 10 fr.
Lambert, M., et Balthazard, V., le poil de l'homme et des animaux. 8°. 18 fr.

---

# Zur Geschichte der Verlagsbuchhandlung J. L. Schrag 1810—1910.

Die Begründung der Verlagsbuchhandlung J. L. Schrag erfolgte am 1. Juli 1810 durch Johann Leonhard Schrag in Nürnberg. Johann Leonhard entstammte einer alten elsässischen Familie, die im siebzehnten Jahrhundert in Mainz ansässig war und um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts nach Landshut i. B. übersiedelte.

Johann Leonhard Schrag (1810—1858) wurde dort am 27. Januar 1783 als Sohn des »Wohledlen und Wohlweisen Stadt-Rats« Leonhard Schrag geboren. Er genoß die sorgfältigste Erziehung und eignete sich eine umfassende Bildung an, wozu in der alten bayerischen Universitätsstadt die beste Gelegenheit geboten war. Den Buchhandel erlernte er in der Krüllschen Universitätsbuchhandlung. Nachdem er noch in der Attenkoferschen Buchhandlung tätig gewesen, verließ er im April 1804 die Vaterstadt und wandte sich nach Wien, wo er in der angesehenen Buchhandlung von Alois Doll Stellung fand. Dort verblieb er bis Ende Februar 1807, zu welcher Zeit er sich infolge der französischen Invasion entschloß, in sein Vaterland zurückzukehren. Ehrenvolle und gut dotierte Stellungen wurden ihm von verschiedenen großen Buchhandlungen angetragen. Seine Wahl fiel auf Nürnberg, das ihm die zweite Heimat werden sollte. Im November des Jahres 1807 übernahm er die Führung der J. A. Steinschen Buchhandlung, deren Besitzer Johann Philipp Palm am 26. August 1806 auf Napoleons Befehl in Braunau erschossen worden war. In Nürnberg lernte Johann Leonhard auch seine zukünftige Gattin Johanna Marie Sophie, die Tochter des Großkaufmanns und Marktvorstehers Johann Wolfgang Keßler, eine Nichte der Witwe Palm, kennen, die er am 28. Oktober 1810 zum Altar führte.

Johann Leonhard Schrag war zweifelsohne einer der bedeutendsten Buchhändler seiner Zeit. In den Kreisen seiner Berufsgenossen hatte er sich das höchste Ansehen erworben. Bezeichnend dafür war seine im Jahre 1825 erfolgte Wahl in den ersten Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. Fünf Jahre lang gehörte Johann Leonhard dieser angesehensten buchhändlerischen Korporation, an deren Gründung er neben seinem Nürnberger Freund, dem Buchhändler Dr. Friedrich Campe, lebhaften Anteil hatte, als erster Sekretär an. Auch späterhin blieb er, dessen Rat und Meinung allenthalben hoch geschätzt wurden, ein fleißiger und gern gesehener Besucher der Leipziger Buchhändlermesse.

Mit den meisten Autoren seines Verlages stand Johann Leonhard Schrag in engster Fühlung. Die umfangreiche Korrespondenz, die im nahezu lückenlos vorhandenen Geschäftsarchiv erhalten ist, gibt darüber Aufschluß. Vielen war er in inniger Freundschaft verbunden, und nicht selten beherbergte das Schragsche Haus in der Karolinenstraße Größen der Wissenschaft und Kunst. Professor J. A. Buchner, Medizinalrat Dr. F. W. von Hoven, der Freund Schillers, Professor W. B. Kittel, Dr. G. S. Ohm, Jean Paul, Direktor Albert Reindel und viele andere waren des öfteren Johann Leonhards Gäste. Den späteren Direktor des Münchener Polytechnikums Professor C. M. Bauernfeind förderte er in freigebigster Weise, desgleichen ebnete er dem bekannten Gotiker Carl Heideloff die Wege. Und Fouqués Andenken ehrte er in sinniger Weise durch Herausgabe des Porträts des Dichters. Friedr. Fleischmann fertigte nach dem Gemälde W. Hensels den bekannten trefflichen Stich, dem der Verleger folgende Zeilen beifügte:

An Fouqué.
Aus Deinen Sangesgaben
Ließ ich von Künstlern frei
Manch Bild in Tafeln graben,
Nun auch Dein Conterfey:
Wahrhaftig, fest und treu
Solls Mit- und Nachwelt haben.
Joh: Leonh: Schrag.

Bei der Honorierung der von ihm verlegten Geistesprodukte erwies er sich stets als ein Mann von vornehmen Gesinnungen, wie dies in zahlreichen Zuschriften seiner literarischen Freunde beredt zum Ausdruck kommt.

Unter den Briefen finden sich nicht wenige mit zufälligen Aussprüchen über Johann Leonhard. So führt sich z. B. Fouqué unterm 15. September 1810 ein: » . . . Es freut

mich, mit einem Mann in Verbindung zu treten, den mir Herr Legationsrat Richter (Jean Paul) von einer so vorteilhaften Seite schildert«, und der berühmte Kriminalist Anselm Feuerbach weiß sich 1813, wo es sich um den Verlag seiner anonym zu veröffentlichenden Flugschrift gegen Napoleon »Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit« handelt, keinen bessern und verschwiegnern Verleger als Johann Leonhard Schrag, dem er in einem Nachtrag zu einem früheren Briefe in dieser Angelegenheit schreibt: ». . . . Dieser Brief selbst ist ein Geheimnis für Sie, den ich nicht geschrieben hätte, wenn ich nicht von Herrn Roux wüßte, wie rechtlich Sie sind.« Vor diesen und anderen Zeugnissen dürfte aber vorzugsweise das des seiner Zeit vielgenannten bayerischen Ministers und Kanzlers Grafen Armansperg Gewicht haben, dessen Urteil über Johann Leonhard Schrag zwar nicht in Worten aus seiner eigenen Feder, sondern nur in einem Briefe des Oberpostrats von Wolf in München an Schrag (23. August 1830) vorliegt, wo es heißt: »Seit 18 Jahren lebe ich in sehr vertrautem Verhältnisse mit dem Grafen Armansperg, der im Besitze von zwei Ministerien mit Einsicht und Eifer sein Leben und seine Zeit dem Staate hingibt . . . . . Als ich vor einigen Tagen ihm erzählte, daß ich hie und da die Adresse an Sie schreiben müsse, fing er an mit verklärtem Gesichte mir zu erzählen, daß er Sie von Landshut aus kenne, daß Sie ein Mann von ausgezeichneter Ehrlichkeit, besonnener Überlegung, bedachter Unternehmung, Fortgehen mit dem Zeitgeiste seyen — er ersuchte mich, Sie herzlich zu grüßen, und daß er Ihnen den Segen wünsche bei Ihrem Geschäfte.« In gleichem Sinne äußern sich auch noch der Vater der Brüder J. und W. Grimm, Schelling, der Archäolog K. A. Böttiger, der Erlanger Professor Th. Martius a. a.

Wie in seinem Beruf fand Johann Leonhards Intelligenz und Ehrenhaftigkeit auch bei seinen Mitbürgern gebührende Anerkennung. Die Bürgerschaft wählte ihn 1821 in das Kollegium der Gemeindebevollmächtigten, und vom Jahre 1827 an gehörte er dem Magistrat achtzehn Jahre lang als eifriges Mitglied an.

Ein geistig hochstehender Mann, umsichtig und zielbewußt in seinen Unternehmungen, war es Johann Leonhard vergönnt, seinen Verlag in achtundvierzigjähriger Tätigkeit auf eine achtunggebietende Höhe zu bringen und ihm einen hervorragenden Ruf zu sichern.

In der Geschichte der deutschen schönwissenschaftlichen Literatur spielt denn auch die Firma J. L. Schrag als Verlag von Eichendorffs Ahnung und Gegenwart, Fouqués Zauberring, Jean Pauls Leben Fibels und vor allem durch das Frauentaschenbuch, das bedeutendste seiner Zeit, eine nicht unwichtige Rolle. Ganz besonders erwähnt zu werden verdient Adelbert von Chamissos Peter Schlemihl, jene »wundersame« Geschichte, die eine ganze Literatur hervorgerufen hat, in alle Sprachen übersetzt wurde und heute noch zu den Lieblingsbüchern des deutschen Volkes zählt. Um die Verbreitung dieses Büchleins hat sich Johann Leonhard sehr bemüht, wie auch in der Vorrede von Julius Eduard Hitzig zur Ausgabe von 1839 hervorgehoben wird: »In Deutschland aber, seinem Geburtslande, hat er (Chamisso), wie gegenwärtige Ausgabe beweist, durch die Sorgfalt seines wackeren Verlegers die höchst ungewöhnliche Ehre erfahren, stereotypiert zu werden.«

Der Verlag war überhaupt ein Mittelpunkt der Spätromantik. Zeugnis dafür legen die Namen Friedrich Baron de la Motte Fouqué, Friedrich Rückert und Georg Döring als Herausgeber des Frauentaschenbuches, sowie die seiner Mitarbeiter ab, von denen u. a. genannt seien: Willibald Alexis, Ludw. Achim von Arnim, W. Blumenhagen, Luise Brachmann, Joseph Freiherr von Eichendorff, J. W. L. Gleim, Ludwig Giesebrecht, Anastasius Grün, Wilhelm Hauff, Paul Graf Haugwitz, E. T. A. Hoffmann, Hoffmann von Fallersleben, Karl Immermann, Justinus Kerner, Friedrich Kind, Heinrich von Kleist, Theodor Körner, A. F. E. Langbein, Graf Loeben (Isidorus), Fr. Mosengeil, Wilh. Müller, Fr. Krug von Nidda, August Graf von Platen, L. Schefer, Max von Schenkendorf, Klammer Schmidt, Joh. Schopenhauer, Gustav Schwab, L. Graf zu Stolberg, Ludwig Uhland, Carl Weisflog, C. A. Fr. von Witzleben (A. v. Tromlitz).

Über sechzig Künstler, Maler und Stecher, lieferten den illustrativen Schmuck zum Frauentaschenbuch, darunter viele von Ruf, wie Joseph v. Führich, Karl Heideloff, Wilh. Hensel, J. A. Klein, Lor. Quaglio, A. Ramberg, Albert Reindel, M. Retzsch, L. Schnorr von Carolsfeld. Auch der junge Menzel war für den Verlag beschäftigt. Er zeichnete die reizenden Vignetten zu Chamissos Peter Schlemihl direkt auf die Holzstöcke, die Unzelmann in Berlin, ein Schüler von F. W. Gubitz, schnitt.

Auf naturwissenschaftlichem Gebiet nahm der Schragsche Verlag ebenfalls eine führende Rolle ein. Glänzende Namen wie C. M. Bauernfeind, J. J. Berzelius, G. W. Bischoff, J. Dumas, A. J. Du Ménil, A. F. Gehlen, G. A. Goldfuß, G. v. Gorup-Besanez, Chr. F. Harles, M. B. Kittel, Franz v. Kobell, C. F. P. v. Martius, Th. W. C. Martius, C. G. Nees v. Esenbeck, G. S. Ohm, K. v. Raumer, G. H. Schubert, J. S. C. Schweigger, A. E. v. Siebold zieren den Verlagskatalog.

Aber auch sonst war das Haus J. L. Schrag vielseitig und von Bedeutung. Namhafte und berühmte Autoren: Die Theologen G. C. A. Harles, G. Thomasius und J. A. L. Wegscheider, der Kriminalist A. v. Feuerbach, der Staatsmann J. v. Rudhardt, die Philosophen G. W. F. Hegel und F. W. J. Schelling, der Historiker Lorenz v. Westenrieder, der Philologe C. Fr. Naegelsbach, die Dichter und Schriftsteller Franz v. Dingelstedt, Caroline de la Motte Fouqué, G. Döring, Franz Horn und Caroline Paulus — also Vertreter der verschiedensten Gebiete, auf denen der menschliche Geist seine Tätigkeit bekundet, empfanden es als eine Ehre, ihre Werke mit der Verlagsfirma Johann Leonhard Schrags in die Öffentlichkeit treten zu sehen.

Von Zeitschriften, die bei J. L. Schrag erschienen, sind zu erwähnen: Das bedeutende Neue Journal für Chemie und Physik, das J. S. C. Schweigger, später zusammen mit Dr. Meinecke in Verbindung mit J. J. Bernhardi, J. J. Berzelius, C. F. Buchholz, L. v. Crell, A. F. Gehlen, C. J. Th. v. Grotthuß, J. P. Heinrich, S. F. Hermbstadt, T. Hildebrandt, M. H. Klaproth, H. C. Oerstedt, C. H. Pfaff, T. J. Seebach, C. H. Weiß herausgab. Ferner das Magazin für die Handlung, Handelsgesetzgebung und Finanzverwaltung, redigiert von K. H. Freiherrn v. Fahnenberg und Georgius; das Repertorium für die Pharmazie, angefangen von A. F. Gehlen und fortgesetzt von Dr. Joh. Andr. Buchner. Das Repertorium, das erste große pharmazeutische Journal, von dem nicht weniger als 110 Bände bei Johann Leonhard Schrag erschienen, fand durch die Rührigkeit seines Verlegers weite Verbreitung und stand bei der Fachwelt in hohem Ansehen.

Die periodische Literatur wurde noch bereichert durch das Archiv für die gesamte Naturlehre in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben D. K. W. C. Kastner; die Jahrbücher der teutschen Medicin und Chirurgie mit Zugabe des Neuesten und Besten aus der ausländischen medizinischen Literatur, herausgegeben von Ch. F. Harles, und Spaziers »Eos«, Zeitschrift aus Bayern zur Erheiterung und Belehrung.

Im ganzen veröffentlichte der Schragsche Verlag von

1810—1858 über 350 Werke mit rund 1200 einzelnen Bänden, Teilen und Lieferungen.

Ebenso wie der Buchverlag fand der Kunstverlag eine hervorragende Pflege. Hier ist besonders der als Maler und Kupferstecher bedeutende Albert Reindel, Direktor der Nürnberger Malerakademie, der späteren Kunstschule, zu nennen, der mit der Herausgabe des Kupferstichwerkes über Peter Vischers Grabmal des heiligen Sebaldus in der Kirche gleichen Namens betraut, und dessen Grabstichel auch sonst für den Verlag fleißig in Anspruch genommen wurde. Hervorzuheben sind ferner die reizvollen Landschafts- und Architekturbilder von der Burg zu Nürnberg und deren Umgebung, die der bekannte Maler J. A. Klein für den Schragschen Verlag ausführte. Ein verdienstvolles Unternehmen war auch die Herausgabe des Werkes »Nürnbergs Gedenkbuch«. Der Architekturmaler J. G. Wolff lieferte dazu 131 Originalzeichnungen nach den Baudenkmälern, Monumenten und anderen Merkwürdigkeiten Nürnbergs, die von J. Falkner, H. Heubach, C. Kummer, Fr. Rothbart, A. Schultheiß und Wurster in Stahl gestochen wurden. Überhaupt beschäftigte die Firma J. L. Schrag die hervorragendsten Vertreter der damals in Nürnberg in hoher Blüte stehenden Kupferstechschule in ausgiebigster Weise, so Fr. Fleischmann, Chr. Geißler, Friedr. Geißler, P. C. Geißler, Heinr. Guttenberg, Fr. Hablitschek, Georg Heß, C. Mayer, H. L. Petersen, J. Poppel, J. G. Chr. Rosée, J. G. Serz, G. C. Wilder, Ph. Walther u. v. a.

Der wachsende Umfang seines Verlages nahm die Tätigkeit Johann Leonhards in steigendem Maße in Anspruch, und man kann dem Vater die Freude nachfühlen, als es ihm vom Jahre 1835 an vergönnt ist, seinen ältesten Sohn Johann Wolfgang Eduard helfend zur Seite zu sehen.

Johann Wolfgang Eduard Schrag (1835—1858) wurde geboren am 29. April 1813. Er erlernte den Buchhandel in der väterlichen Handlung und trat alsdann zur weiteren Ausbildung in die damals schon einen ausgezeichneten Ruf genießende Firma Karl Baedeker in Coblenz (jetzt in Leipzig) ein. Im Jahre 1835 kehrte Johann Wolfgang Eduard nach Nürnberg zurück und blieb seinem Vater und dem Schragschen Verlag ein treuer, schätzenswerter Mitarbeiter.

Bis in die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts ist eine gleichmäßige Regsamkeit und eine Reihe hervorragender Leistungen des Verlages festzustellen. Dann nahten sich dem rastlos tätigen Johann Leonhard die Jahre des Alters mit ihren Beschwerden und mannigfachen Enttäuschungen. Deutlich spiegelt sich das in der Verlagstätigkeit wider. Zwar lieferte die Herausgabe und Erwerbung einzelner bedeutsamer Werke den Beweis, daß Unternehmungsgeist und Arbeitsfreudigkeit des nun fast siebzigjährigen Verlegers noch ungebrochen vorhanden, — im allgemeinen ist aber ein langsames Zurückgehen der Produktion nicht zu verkennen. Zeit und Umstände ließen es Johann Leonhard daher rätlich erscheinen, das Schwergewicht seines Geschäftes mehr und mehr auf den Kunstverlag zu verlegen, und es war nur eine natürliche Folge dieses Entschlusses, daß er — ein Jahr vor seinem Ableben — den größten Teil des Buchverlages an Friedrich Brandstetter in Leipzig verkauft hat.

Nach einer längeren, schmerzensreichen Krankheit, die er aber mit Geduld und Sanftmut ertragen, verschied Johann Leonhard am 23. April 1858, tiefbetrauert von den Seinen. Wie anerkennend auch in weiteren Kreisen des Verlebten gedacht wurde, davon geben die Worte Zeugnis, die der Erlanger Universitätsprofessor Dr. Th. Martius bei der Nachricht von seinem Tode an die Familie des Dahingeschiedenen richtete, und die hier ihren Platz finden mögen:

» . . . . Hochachtung, Verehrung und Dankbarkeit gegen den Vollendeten veranlassen mich, Ihnen mit diesen Zeilen die Versicherung meiner aufrichtigsten Theilnahme an dem Sie betroffen habenden großen Verlust auszusprechen. Er war ein vortrefflicher, hochachtbarer, wohlwollender, freundlicher, dienstfertiger, ehrenhafter und theilnehmender Mann. Einem solchen wird die Erde leicht.« —

Johann Wolfgang Eduard zog sich nach des Vaters Tod aus Gesundheitsrücksichten ins Privatleben zurück. Ein stiller, edler Charakter, entfaltete er auf dem Gebiete der Nächstenliebe eine eifrige Tätigkeit, bis ihn am 7. März 1866 der Tod ereilte.

Die Verlagshandlung ging nun im Jahre 1858 in den alleinigen Besitz von Johann Leonhards zweitem Sohn Georg Friedrich Heinrich Schrag (1858—1883) über.

Georg Friedrich Heinrich Schrag war geboren am 4. Februar 1821. Wohlvorbereitet trat er im Jahre 1837 bei der Firma C. Krebs (Pergaysche Buchhandlung) in Aschaffenburg in die Lehre ein, worauf er von 1841—1843 in der altangesehenen Buchhandlung Victor von Zabern in Mainz tätig war. Im gleichen Jahre folgte dann ein Besuch der Leipziger Ostermesse, bei der Georg Friedrich Heinrich für die väterliche Firma abrechnete, und wobei er Gelegenheit fand, wertvolle geschäftliche Beziehungen anzuknüpfen. Zu seiner weiteren Ausbildung nahm Georg Friedrich Heinrich bei Carl Jügel in Frankfurt a. M. Stellung. Die Jügelsche Buchhandlung war zu jener Zeit wohl das erste Haus für internationalen Fremdenverkehr und unterhielt nebenbei einen sehr ansehnlichen Verlag. Hier war Georg Friedrich Heinrich Gelegenheit geboten, seine Sprach- und Literaturkenntnisse aufs beste zu verwerten und überdies reiche Erfahrungen für die spätere berufliche Tätigkeit zu sammeln.

Um den Erzeugnissen des Kunstverlages, deren Motive ausschließlich dem malerischen Nürnberg und seinen Kunstschätzen entnommen sind, ein Absatzgebiet am Orte selbst zu erschließen, erwarb Johann Leonhard im Jahre 1842 vorsorglich das Schneider & Weigelsche Realrecht zum Betrieb eines Buch-, Kunst- und Landkarten-Sortiments um den Preis von 1125 Gulden. Erst im Jahre 1847 bei Rückkehr Georg Friedrich Heinrichs wurde das Geschäft, zunächst für Rechnung und unter dem Namen Johann Leonhards, eröffnet und der Sohn als Prokurist bestellt. Im Jahre 1851 übernahm letzterer das Sortiment für eigene Rechnung, baute es nach den verschiedensten Richtungen hin aus und brachte es in der Folge zu schönster Blüte. Heute zählt die Firma Heinr. Schrag zu den ersten Sortimentsbuchhandlungen Bayerns.

Mit der Übernahme des J. L. Schragschen Verlags entfaltete Georg Friedrich Heinrich alsbald eine vielseitige Regsamkeit. Es lag nahe, daß seine Unternehmungen in Angliederung an die überkommenen Verlagsartikel eine mehr die Kunst bevorzugende Richtung einschlugen. Dazu kommt, daß der kunstsinnige Vater bei seinen Söhnen den Sinn für alles Edle und Schöne schon frühzeitig geweckt und insbesondere die jugendlichen Herzen für das herrliche Städtebild des alten Nürnberg erwärmt hatte. So nimmt es nicht wunder, daß Georg Friedrich Heinrich, ein begeisterter Freund seiner ihm allezeit teuern Vaterstadt, mit großer Liebe und vielem Erfolg tätig war, den Ruhm und die Schönheiten Nürnbergs durch Wort und Bild festzuhalten und überall hin zu verbreiten. In geselligem Verkehr mit Künstlern und Kunstfreunden wie Gg. Arnold, Karl Jäger, Aug. v. Kreling, Jos. Maar, J. L. Raab, Karl Rohrich, Emil Seitz, Fr. Wanderer u. a. fand Georg Friedrich Heinrich Schrag viele Anregung, und manches Verlagswerk verdankt seine Entstehung dem Gedankenaustausch mit gleichgestimmten Männern dieses Kreises.

In diese Zeit fällt die Erwerbung einer Anzahl wichtiger Publikationen aus dem aufgelassenen Friedr. Campeschen Verlag in Nürnberg, darunter das Quellenwerk Dürers Reliquien, dann Neudörfers Nachrichten von den Nürnbergischen Künstlern u. a. Darauf folgte eine weitere Reihe von Stahlstichen mit Ansichten von Nürnberg, die J. Poppel im Verein mit den Künstlern J. Falkner, Fr. Geißler, F. Hablitschek, Ph. Walther und J. G. Wolff herausgab. Eine andere wertvolle Bereicherung stellte der Ankauf der berühmten Kupferstiche von Albert Reindel nach den Gemälden Albrecht Dürers »Kaiser Karl der Große« und »Die vier Apostel« dar. Dürers Wandgemälde im großen Saal des Rathauses und die an der Decke des zweiten Stockwerkes dortselbst angebrachte Stukko-Abbildung des Nürnberger Gesellenstechens vom Jahre 1446 fanden durch die Radiernadel Ph. Walthers eine meisterhafte Wiedergabe.

Was aber Georg Friedrich Heinrich Schrag zum bleibenden Verdienst angerechnet werden muß, war die Herausgabe des Prachtwerkes über Adam Kraft von Fr. Wanderer, Professor an der Nürnberger Kunstschule. Der Künstler fertigte nicht allein die 60 Zeichnungen auf die Holzstöcke, die von K. Daumerlang und Joh. Trambauer in mustergültiger Weise geschnitten wurden, sondern übernahm auch die Bearbeitung des Textes, der, auf Grund archivalischer Studien, neue Gesichtspunkte über den berühmten Nürnberger Bildhauer eröffnete. Das Werk erregte bei Künstlern und Laien gerechtes Aufsehen und fand bei der Kritik einstimmiges Lob. Insbesondere waren es der Akademiedirektor W. v. Kaulbach, die Dombaumeister in Wien und Regensburg Fr. Schmidt und J. Denzinger, der Kunsthistoriker W. Lübke u. a., die dem Unternehmen höchste Anerkennung zollten. König Ludwig II. nahm die Widmung des Werkes entgegen.

Sodann wurde des Malers J. G. Wolff umfangreiches Werk »Nürnbergs Gedenkbuch« neu aufgelegt und von dem Stadtarchivar Dr. G. W. K. Lochner mit Text versehen. Georg Friedrich Heinrich Schrag war es auch, der Dürers bekanntes Bildnis Hieronymus Holzschuher, das die freiherrlich von Holzschuhersche Familie, nachdem es lange Zeit schwer zugänglich gewesen, dem Germanischen Museum zur Aufstellung überlassen hatte, erstmalig in trefflicher Wiedergabe auf den Kunstmarkt brachte. Der Erfolg veranlaßte die Herausgabe von achtunddreißig der schönsten Bilder der Gemäldegalerie des Germanischen Nationalmuseums.

Behufs Vergrößerung seines buchhändlerischen Betriebes erwarb Georg Friedrich Heinrich im Jahre 1880 den Jugendschriftenverlag von Franz Neugebauer und verlegte den Sitz des Geschäftes von Stuttgart nach Nürnberg.

Bis zu seinem Tode verfolgte Georg Friedrich Heinrich Schrag das Ziel, seinen Verlag in den Dienst von Altnürnbergs Kunst und deren hervorragendsten Vertretern zu stellen. Über seine reiche berufliche Tätigkeit hinaus ist er nur wenig an die Öffentlichkeit getreten, allein der Pflege und Förderung des Wohles des Buchhandels, sowie der Vertretung der Interessen desselben hat er Zeit und Kraft gewidmet. Gleich wie der Vater an der Gründung des Börsenvereins beteiligt war, darf der Sohn das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, den Bayerischen Buchhändler-Verein im Jahre 1879 mit ins Leben gerufen zu haben.

Am 19. Oktober 1883 starb Georg Friedrich Heinrich Schrag. Der J. L. Schragsche Verlag ging nun über auf seinen ältesten Sohn, den derzeitigen Inhaber, Johann Georg Carl Schrag.

Um die vom Bayerischen Gewerbemuseum herausgegebene Zeitschrift »Kunst und Gewerbe« und deren Fortsetzung, die »Bayerische Gewerbezeitung«, buchhändlerisch zu vertreiben, erfolgte im Jahre 1885 die Errichtung der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag). Mit Aufhören der Zeitschrift im Jahre 1898 wurde diese Firma gelöscht und die anderen inzwischen erschienenen Verlagswerke dem J. L. Schragschen Verlag einverleibt. Der Franz Neugebauersche Jugendschriftenverlag wurde als der Richtung des übrigen Verlags doch zu fernstehend 1887 an Robert Bardtenschlager in Reutlingen (jetzt Stuttgart) verkauft.

Während der letzten fünfundzwanzig Jahre konnte der Verlag unter Festhaltung der bewährten alten Traditionen wesentlich vermehrt und dabei dem Buchverlag besonderes Augenmerk zugewendet werden.

Nürnbergs große Vergangenheit in geschichtlicher, kunst- und kulturgeschichtlicher Beziehung bietet der Verlagstätigkeit allein schon ein weites und dankbares Feld. Dem Schragschen Verlag gelang es, eine große Zahl namhafter Autoren zu gewinnen, die auf den angezogenen Gebieten als Autoritäten gelten dürfen. Auch über das in den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums und der Bayerischen Landesgewerbeanstalt befindliche wertvolle Vorbildermaterial wurden verschiedene Werke in Wort und Bild veröffentlicht.

Aus der Fülle der Erscheinungen sind hervorzuheben: Bibliothekar C. Friedrich, Augustin Hirsvogel als Töpfer; Numismatiker C. F. Gebert, Geschichte der Münzstätte der Reichsstadt Nürnberg; Dr. R. Hagen, Die erste Eisenbahn mit Dampfbetrieb zwischen Nürnberg und Fürth; Dr. Th. Hampe, Die Entwicklung des Theaterwesens in Nürnberg von der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis 1806; Dr. B. Hartmann, Konrad Celtis in Nürnberg; Professor Joh. Kamann, Die Fehde des Götz v. Berlichingen mit der Reichsstadt Nürnberg; Georg Freiherr von Kreß, Gründlach und seine Besitzer; Stadtarchivar Dr. G. W. K. Lochner, Lebensläufe berühmter und verdienter Nürnberger; Archivrat Dr. E. Mummenhoff, Das Rathaus in Nürnberg; von demselben Verfasser, Nürnbergs Ursprung und Alter in den Darstellungen der Geschichtschreiber und im Lichte der Geschichte; Professor Dr. Paul J. Rée, Wanderungen durch das alte Nürnberg; Konservator Dr. Fritz Traugott Schulz, Der Hirschvogelsaal zu Nürnberg.

An numismatischen und genealogischen Veröffentlichungen gab der Verlag heraus: »Bartholomäus Albrecht, der Nürnberger Münzer und Erzkäufer« und »Die Münzen und Zeichen Nürnbergs«, beide von C. F. Gebert, ferner »Die rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen freien Reichsstadt Nürnberg im bayerischen Offizierskorps seit 1806« von Major a. D. Fr. von Furtenbach; »Genealogisches Handbuch der zur Zeit lebenden rats- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg« (9. Fortsetzung) von Major a. D. Wilhelm Freiherr von Imhoff.

Von größeren kunstgewerblichen Tafelwerken sind zu nennen: Die Bauernstuben des Germanischen Nationalmuseums, 12 Tafeln in Mappe; Meisterwerke deutscher Bildschnitzerkunst im Germanischen Nationalmuseum, 63 Tafeln, mit Text von Dr. K. Schaefer; Altindische Metall-Gefäße aus der Sammlung des Bayerischen Gewerbemuseums; der Metallschmuck in der Mustersammlung des Bayerischen Gewerbemuseums von Dr. J. Stockbauer; Alte Öfen im Germanischen Nationalmuseum und auf der Burg zu Nürnberg, 37 Tafeln, mit Text von Professor Dr. Rée; Alte Nürnberger Schlosserarbeiten, 30 Tafeln in Mappe.

Die fachgewerbliche Richtung repräsentieren die Tafelwerke: Gewerbliche Vorlagen für Schlosser und solche für Bau- und Möbelschreiner von Oberbaurat Professor Th. von Kramer; die von der Bayerischen Landesgewerbeanstalt herausgegebenen zwei Sammlungen fachgewerblicher Zeichenvorlagen, und neuerdings ein von derselben Stelle veröffentlichtes Sammelwerk »Für die Werkstatt«, das — bis jetzt in

drei Abteilungen — Vorlagen für Schreiner, Flaschner und Schlosser umfaßt.

Über all diesen Unternehmungen wurde der Kunstverlag nicht vergessen. Den breitesten Raum nehmen die Publikationen über Albrecht Dürer ein. Sämtliche Kupferstiche des Meisters, 104 Blatt, kamen in einer billigen Lichtdruckausgabe heraus. Diesen folgte Dürers Marienleben und eine Anzahl anderer Holzschnitte des Künstlers. Vor allem darf die Faksimile-Ausgabe Dürerscher Handzeichnungen aus der Albertina in Wien genannt werden. Eine Auswahl der schönsten Blätter, 62 an der Zahl, wurden genau in der Größe und Farbe der Originale mittelst Farbenlichtdruck vervielfältigt. Dieses Dürer-Werk brachte dem J. L. Schragschen Verlag uneingeschränkte Anerkennung. Erste Künstler, u. a. Akademiedirektor Professor Fr. Aug. von Kaulbach, Professor Benno Becker, Professor Ed. Grützner, bezeichneten die Reproduktionen als das Beste auf diesem Gebiete.

An graphischen Blättern erfuhr der Kunstverlag eine weitere wertvolle Bereicherung durch eine prächtige Radierarbeit Lorenz Ritters »Der Marktplatz in Nürnberg« nach dem Gemälde Wilhelm Ritters, und, um dem Bedürfnis nach neuen billigen künstlerischen Ansichten des malerischen Nürnberg zu entsprechen, entschloß sich der J. L. Schragsche Verlag zur Herausgabe von 10 Originalradierungen, eine Aufgabe, die die Künstler A. Bruck, C. Mispagel, M. Schöne und Karl Schulz in ausgezeichneter Weise gelöst haben.

Vielfach wird die Firma J. L. Schrag seitens der Behörden, Institute, Vereine und von Privaten als Kommissionsverlag in Anspruch genommen. So betrauten der Stadtmagistrat, der Handelsvorstand, die Bayerische Landesgewerbeanstalt, der Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg, der Pegnesische Blumenorden, der Verein für Münzkunde, der Verein für öffentliche Gesundheitspflege, der Bayerische Verein für gewerblichen Rechtsschutz u. a. m. den J. L. Schragschen Verlag mit dem Vertrieb ihrer Publikationen. Auch das Werk des Nürnberger Oberbürgermeisters, Geheimrat Dr. von Schuh: Die Stadt Nürnberg im Jubiläumsjahr 1906 wurde durch den Schragschen Verlag dem Buchhandel vermittelt.

---

Die vorstehende Übersicht gibt ein gedrängtes Bild von der Tätigkeit des Verlagshauses J. L. Schrag, das sich stets vom Vater auf den Sohn vererbt hat und nunmehr auf eine einhundertjährige ehrenvolle und erfolgreiche Vergangenheit zurückblickt.

So verlockend die Aufgabe gewesen wäre, auf alle Erscheinungen von Bedeutung näher einzugehen, mußte doch, als den engen Rahmen dieser Skizze überschreitend, davon Abstand genommen werden. Lediglich um ein Herausgreifen weniger Titel konnte es sich handeln. Der neu bearbeitete Verlagskatalog, der alles im Schragschen Verlag Erschienene verzeichnet, mag als Ergänzung dienen.

Ebenso wird es der späteren Zeit und einer berufeneren Feder vorbehalten bleiben müssen, eine eingehende Biographie Johann Leonhard Schrags zu schreiben, jenes hervorragenden deutschen Verlegers, »dessen Name — nach dem Urteil eines Zeitgenossen — in der Buchhändlerwelt so guten Klang hat, daß wohl kaum ein besserer aufgefunden werden könnte«.

Das Werk seiner Gründung aber, die Verlagsbuchhandlung J. L. Schrag, getreu den überkommenen Grundsätzen weiter auszubauen, soll die vornehmste Aufgabe beim Eintritt in das zweite Säkulum sein!

LABOR OMNIA VINCIT
IMPROBVS.



Quellen: Akta des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. — Einige Worte zur Widerlegung der Darstellung des Kunst- und Buchhandels zu Nürnberg in Nemmichs Reise durch die Schweiz und verschiedene Gegenden Deutschlands von Dr. Johann Karl Osterhausen, ausübendem Arzt zu Nürnberg. Im Selbstverlag, Nürnberg, im Dezember 1811. — Johann Leonhard Schrag, Nekrolog im Korrespondent von und für Deutschland, Nürnberg, Nr. 232 vom 17. Mai 1858. — Johann Leonhard Schrag, Nekrolog im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig, Nr. 105 vom 23. August 1858. — Johann Leonhard Schrag, Nekrolog im Neuen Repertorium für Pharmazie unter Mitwirkung von Alb. Frickhinger, C. F. Haenle, H. Landerer usw. herausgegeben von A. Buchner, VII. Band, 7. Heft, München, Chr. Kaisers Verlag, 1858. — Geschichte des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig von J. F. Fromann, Leipzig, Verlag des Börsenvereins, 1875. — Geschichte der Stadt Nürnberg von J. P. Priem, Kustos der Stadtbibliothek Nürnberg, Verlag von Jakob Zeiser, 1875. — Übersicht der berühmteren Buchdrucker und Buchhändler im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Leipzig, Nr. 218 vom 21. September 1885. — Johann Leonhard Schrag und Jean Paul. Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschen Buchhandels und Charakteristik Jean Pauls von Professor August Sauer. Sonderabdruck aus Euphorion, Zeitschrift für Literaturgeschichte, herausgegeben von Aug. Sauer, Band 2, Bamberg, C. C. Buchners Verlag, 1895. — Einleitung zu Aug. Sauer, Johann Leonhard Schrag und Jean Paul usw. von Rudolf Koch, aus Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig, Nr. 158 vom 10. Juli 1895. — Goedecke, Karl, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Aus den Quellen 2. ganz neu bearbeitete Auflage. Nach dem Tode des Verfassers in Verbindung mit Fachgelehrten fortgeführt von Edm. Goetze, Band VIII, S. 86—88, Dresden, L. Ehlermann, 1905. — Deutsche Buchhändler von Rudolf Schmidt, Band 5, Eberswalde, Rudolf Schmidt, 1908.

---

## Die Graphik auf der ersten Jahresausstellung der Leipziger Sezession.

Der Versuch, den die Leipziger Sezessionisten mit einer im Leipziger Kaufhause veranstalteten Ausstellung gemacht haben, darf als in allen Teilen gelungen und auch von Erfolg begleitet angesehen werden. Wenn auch der Verkauf von Kunstwerken lebhafter sein könnte, so ist doch der Besuch andauernd gut — gewiß ein sicheres Zeichen für das Interesse, das die Ausstellung in den Kreisen der Leipziger Kunstfreunde gefunden hat. Da die Ausstellung bereits am 18. April eröffnet wurde und noch bis zum 31. Juli dauert, so darf die junge Vereinigung angesichts des vom Publikum gezeigten Interesses auf einen nicht zu unterschätzenden moralischen Erfolg für ihr erstes Ausstellungsunternehmen hoffen.

In der graphischen Abteilung, die die Ausstellung bietet, haben neben bereits längst anerkannten Vertretern dieses Gebietes, wie Seliger, Kolb, Héroux, Klemm, H. Wolff, Steiner-Prag, Bossert, auch bisher weniger bekannte, wie Einschlag, Leistner, Soltmann, Jungnickel, sich mit höchst interessanten Arbeiten eingefunden, ja die Zeichnungen und Radierungen, die der Leipziger Eduard Einschlag zeigt, zählen mit zu den temperamentvollsten und feinsinnigsten. In seinen Arbeiten offenbart sich eine ausgesprochene künstlerische Persönlichkeit, die auf alle äußerlichen Effekte verzichtet und immer bestrebt ist, mit den einfachsten Mitteln zu wirken. Am treffendsten bekundet sich seine ihm eigene Gestaltungsweise in dem gezeichneten »Bildnis des Bildhauers Schlosser«, das neben schärfster Charakterisierung der Persönlichkeit von tiefer Beseelung des Ausdrucks ist. Für sein zeichnerisches Können kommen dann mehrere weibliche Akte in Betracht. Mit welcher Sicherheit und Feinfühligkeit Einschlag die Radiernadel zu führen versteht, bekunden daneben einige weibliche und männliche Bildnisse. In einer Anzahl virtuos behandelter, zum Teil ungemein tatkräftiger Porträtradierungen, in denen die Aquatintamanier in Verbindung mit der Kaltnadeltechnik zu ganz außerordentlichen technischen Wirkungen kommt, entfaltet der Königsberger Heinrich Wolff sein reifes künstlerisches Können. Einen wundervollen Stimmungsgehalt hat der Leipziger Alois Kolb in seinem Blatt »Sonnenwende« erreicht; ferner bekundet Kolb sein meisterliches Können in einer geistvoll durchgeführten »Neujahrskarte«. Max

Seliger-Leipzig zeigt aufs neue in einer Serie reizender Kinderköpfe seine immer auf das Bedeutsame in der Durchbildung der Form gerichtete Darstellungsweise, während Bruno Héroux-Leipzig neben einem äußerst lebendig erfaßten, auf Stein gezeichneten »Selbstporträt« mehrere teils radierte, teils in Holz geschnittene Exlibris zeigt, in denen sich seine sinnige Erfindungsgabe und seine sichere Beherrschung des Technischen liebenswürdig bemerkbar machen. Von weiteren Arbeiten Leipziger Künstler sind noch hervorzuheben: die stimmungsvollen, von Figuren belebten Interieurs von Richard Bossert, die durch poesievolle Naturauffassung sich auszeichnende Gebirgslandschaft von Albrecht Leistner, die delikat behandelten landschaftlichen und figürlichen Radierungen von Artur Liebsch, die großzügigen Landschaftszeichnungen von Rüdiger Berlit, die stimmungsvollen Lithographien von Georg Schuster, die farbigen Illustrationen zum »Uilenspiegel« von Steiner-Prag, sowie Arbeiten von Philippine Wolff-Arndt, Julius Hammer, Richard Groß und Erich Gruner.

Mit zu den künstlerisch wertvollsten graphischen Blättern zählen die Farbenholzschnitte von Walter Klemm in Dachau, der über eine vollendet durchgebildete Formensprache und eine eminente technische Behandlung verfügt, wobei sich noch ein durchaus geklärtes Farbengefühl geltend macht. Besonders reizvoll unter seinen Arbeiten erscheinen seine Tierdarstellungen: »Tauchende Enten«, »Truthühner« und der durch Prägedruck in technischer Hinsicht noch wirkungsvoller gestaltete »Pelikan«. Zeigen Heinrich Jungnickels-München farbige Holzschnitte auch nicht die gleichen Feinheiten in formaler Durchbildung und in der Farbengebung wie die von Walter Klemm, so stehen sie doch als graphische Leistungen immerhin auf achtungswerter künstlerischer Stufe und zeichnen sich namentlich durch eine vorzügliche dekorative Wirkung aus. Der Münchener Oskar Kreuzner ist nur mit einem Blatt »Ein Ritter« (Radierung) vertreten; aber dieses weist in seiner Art so vortreffliche Eigenschaften auf, daß es nicht zu übersehen ist. Ebenfalls bietet der Berliner Kurt Leyde geistvoll behandelte, mit seltener Verve durchgeführte Radierungen, in deren Darstellungen sich eine lebhafte Phantasie offenbart. Weiter sei noch hingewiesen auf die vortrefflichen Linoleumschnitte von Johanna Metzner in München, auf die Radierungen von Gerhard Kieseritzky in Berlin, die Holzschnitte, Stein- und Handzeichnungen von Martha Schrag in Chemnitz und auf die mit der Hand kolorierten Holzschnitte von Leni Zimmermann-Heitmüller in Bad Nenndorf.

Ernst Kiesling.

## Kleine Mitteilungen.

* **Geschäftsjubiläum.** — Am heutigen 1. Juli begeht die hochangesehene Verlagshandlung J. L. Schrag in Nürnberg den Gedenktag hundertjährigen gesegneten Bestehens. Ihr Gründer, Johann Leonhard Schrag, gehörte neben Horvath, Campe, B. F. Voigt, Carl Duncker und anderen im ehrenvollen Gedenken des Buchhandels lebenden tüchtigen Männern zu den Gründern des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Er hat als Mitglied des ersten Vorstandes von 1825 bis 1830 sein Werden und Wachsen mit geleitet, sein Erstarken gesehen und mit Freude begrüßt. — Einer Festschrift — dem ein Jahrhundert umfassenden Gesamt-Verlagskatalog — entnehmen wir die Geschichte des ehrwürdigen Hauses, die vorstehend zum Abdruck gelangt ist. Sie zeichnet ein ungemein reiches Wirken, die gesegnete Arbeit von drei Generationen einer Familie. Unsere aufrichtigen Segenswünsche begleiten das schöne Fest. Red.

---

* **Geschäftsjubiläum.** — Auf 75 Jahre arbeits- und erfolgreichen Wirkens darf am heutigen 1. Juli die durch ihren großen und gediegenen Verlag weitbekannte, überall hochgeachtete Firma C. Bertelsmann in Gütersloh zurückblicken. Wir sind überzeugt, daß dieser Rückblick auf drei glücklich vollendete Vierteljahrhunderte alle der Firma Angehörigen mit hoher Befriedigung erfüllt, und wir freuen uns, ihnen allen unsere innigen Glück- und Segenswünsche zu diesem Jubelfeste heute aussprechen zu dürfen.

Am 1. Juli 1835 eröffnete Carl Bertelsmann, in Verbindung mit einer Stein- und Buchdruckerei, in Gütersloh eine Verlagsbuchhandlung. Erst im April 1838 gab er dem Buchhandel Kenntnis von seiner Etablierung. Das bezügliche Zirkular nennt bereits 11 Verlagsartikel verschiedener Richtung (vorwiegend Musikalien), die von W. Langewiesche, Barmen und Iserlohn, aus mehrjähriger Geschäftsverbindung als ungewöhnlich absatzfähig und als »sehr erhebliche Verlagsartikel« warm empfohlen werden. Aus dem unscheinbaren Keim ist ein mächtiger und schöner Baum emporgewachsen. Möchte er blühend und befruchtend, Stamm und Krone Jahr um Jahr verstärkend, noch auf recht weite Zeiten hin standhalten, immer fester wurzelnd in fruchtbarer deutscher Erde, weithin sichtbar, schirmenden Schatten spendend über die Lande hinaus! (Red.)

Von nahestehender Seite wird uns aus der Entwickelung des Geschäfts folgendes geschrieben:

Aus kleinen Anfängen heraus ist sie langsam, aber stetig emporgeblüht. Namen von bestem Klange, Hermann Cremer, Otto Zöckler, G. Warneck, Oskar Jäger u. v. a., knüpfen sich an sie, und mancherlei Unternehmungen (Schneider, altbewährter Amtskalender, — Mayers Neues Testament in religiösen Betrachtungen für das moderne Bedürfnis, — Gülls »Kinderheimat«, — vielgebrauchte Schulbücher, — die Zeitschriften: Die evangelischen Missionen, — Der Geisteskampf der Gegenwart [früher »Beweis des Glaubens«]), haben ihren Namen in weite Kreise getragen. Daneben hat sie aber auch manches bedeutsame und umfangreiche Werk — z. B. »Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder«, von Joh Zahn (90 ℳ), — »Das deutsche evangelische Kirchenlied des 17. Jahrhunderts«, von Fischer-Tümpel (ca. 70 ℳ) — »Quellen zur Geschichte des kirchlichen Unterrichts zwischen 1530 und 1600«, von J. M. Reu (ca. 90 ℳ) — übernommen, für das naturgemäß nur auf ein beschränktes Absatzfeld zu rechnen war. Bekannt ist, daß die Firma C. Bertelsmann auch Werke der Brüder Grimm, darunter die »Deutsche Grammatik« und die »Deutsche Mythologie« (früher Dümmler, Berlin) zu ihren Verlagswerken zählt.

Bis zum Jahre 1850 war die Firma in den Händen ihres Begründers (er starb am 17. Dezember 1850); dann hat 37 Jahre lang sein Sohn, Heinrich Bertelsmann, unermüdlich an der Weiterentwicklung des Geschäfts gearbeitet. Seit seinem am 3. März 1887 erfolgten Heimgange steht nun, ebenfalls rastlos tätig, sein Schwiegersohn, Herr Johannes Mohn, an der Spitze des großen Verlags.

Sein Arbeitsfeld ist kein kleines; 80 Mitarbeiter vereinigt er unter seiner umsichtigen Leitung in der Buchhandlung und in den damit verbundenen technischen Anstalten, die auch Werke anderer Verleger (z. B. die Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, Fibeln und Katechismen in Eingeborenensprachen für Deutsch-Südwest und für Sumatra) herstellen; dazu wird seine Kraft durch viele arbeitsreiche und zeitraubende Ehrenämter, mit denen ihn seine Mitbürger betraut haben, reichlich in Anspruch genommen.

Unter seinen 80 Angestellten hat Herr Mohn, was in unserer wenig seßhaften Zeit besonders hervorgehoben werden darf, nicht weniger als 25 Jubilare, d. h. solche, die 25 Jahre lang, und darüber hinaus, in der Firma tätig sind. Einer von ihnen, der als Schriftsetzer auch heute noch seines Amtes waltet, hat vor drei Jahren bereits sein goldenes Geschäftsjubiläum feiern dürfen.

H. H.

---

* **Geschäftsjubiläum.** — Die angesehene Buchhandlung Heinrich J. Naumann in Leipzig (Sortiment, Antiquariat und Verlag), die — seit dem 1. Mai 1894 im Besitz von Herrn Franz Schuricht — unter dessen umsichtiger und tatkräftiger Leitung sich zu schöner Blüte entwickelt hat, darf am heutigen 1. Juli ein Jubiläum fünfzigjährigen Bestehens feiern. Hervorgegangen ist das Geschäft aus der schon am 1. Juni 1840 gegründeten Buchhandlung Justus Naumann in Dresden, die seit 1858 auch in Leipzig ein Geschäft betrieb. Am 1. Juli 1860 trat Justus Naumann die beiden Geschäfte an seine Söhne Heinrich und Justus Friedrich Naumann ab, die vorerst die alte Firma beibehielten, sich aber am 1. Januar 1867 trennten. Justus Naumann übernahm das Leipziger, Heinrich Naumann das Dresdner Geschäft. Nachdem letzterer am 1. Juni 1877 das Dresdner Sortiment an seinen Bruder Justus Friedrich Naumann abgetreten hatte, führte er den ihm verbliebenen Verlag unter der Firma Heinrich J.

Naumann in Dresden weiter und fügte ihm auch wieder Sortiment und Antiquariat hinzu. Diese letzteren beiden Geschäftszweige des Dresdner Geschäfts gingen mit der Firma am 1. Mai 1894 an Herrn Franz Curt Schuricht über, der das Geschäft nach Leipzig verlegte und ihm kurz darauf einen Verlag angliederte. Ihm, dem langjährigen neuen Inhaber, zum Ehrentage seines geachteten Hauses unsere besten Glückwünsche für weiteres geschäftliches und persönliches Wohlergehen zu widmen, ist uns aufrichtiges Bedürfnis und willkommene freundschaftliche Pflicht. Red.

---

* **Kinematograph und Schriftsteller.** — Der oberste französische Gerichtshof, der Kassationshof in Paris, hat dieser Tage ein Urteil gefällt, das die dramatischen Schriftsteller interessiert. Einer derselben, Courteline, hatte in dem von einem Kinematographentheater gegebenen Stücke »Ta femme nous trompe« eine Nachahmung seines Theaterstücks »Boubouroche« erblicken zu müssen geglaubt und gegen die Betriebsgesellschaft des ersteren einen Schadenersatzprozeß unter gleichzeitigem Antrag des Verbots der Vorstellungen von »Ta femme nous trompe« angestrengt. Vor dem Ziviltribunal des Seine-Departements gewann Courteline seinen Prozeß, da das Sujet und das Arrangement des Stücks, sowie die Verkettung der Szenen als die nämlichen befunden wurden, verlor ihn aber vor dem Appellgericht, das erklärte, der Gegenstand des einen wie des andern Stücks sei der gemeinsamen Domäne des Theaters und des Romans entnommen, und die Verschiedenheiten zwischen beiden seien nicht scharf genug, um die Feststellung des literarischen Eigentumsvergehens zu gestatten. Der Kassationshof, an den sich Courteline nun wandte, verwarf seine Beschwerde, indem er den Ausführungen des Appellgerichts beipflichtete. Aber das Urteil gibt nichtsdestoweniger den dramatischen Schriftstellern recht, wenn sie sich dem einfachen Übergang ihrer Geistesprodukte auf den Kinematographen widersetzen, denn es stellt das Prinzip auf, daß das literarische Eigentumsrecht eines Schriftstellers sich auf die Wiedergabe seiner Werke durch den Kinematographen ausdehnt. Wenn das von letzterem wiedergegebene Werk in Gegenstand, Komposition und Entwicklung der Handlung ohne Unterschied mit derjenigen des Schriftstellers übereinstimmt, so liege unerlaubte literarische Aneignung vor. Courteline wurde vom Kassationshof nur wegen der vom Appellgericht festgestellten Unterschiede zwischen »Ta femme nous trompe« und »Boubouroche« abgewiesen.

---

* **Bessere Postverbindungen von Hamburg.** — Der Hansa-Bund hat, entsprechend zahlreichen Wünschen aus den Kreisen der Mitglieder, bei dem Eisenbahnminister zwecks Erzielung besserer Postzugverbindungen zwischen Hamburg und den ost- und mitteldeutschen Provinzen Vorstellungen erhoben. Wie jetzt von amtlicher Seite mitgeteilt wird, ist die Königliche Eisenbahndirektion in Altona zunächst mit der Erledigung der Vorfragen betraut worden.

---

* **Ausstellung des Sonderbundes Westdeutscher Kunstfreunde und Künstler in Düsseldorf.** (Geschäftsstelle: Düsseldorf, Städtischer Kunstpalast.) — Für die erste größere Ausstellung des Sonderbundes westdeutscher Kunstfreunde und Künstler, die Mitte Juli in Düsseldorf im Städtischen Kunstpalast im Kaiser Wilhelm-Park am Rhein eröffnet werden soll, sind die Vorbereitungen im Gange. Ein Arbeitsausschuß hat sich unter dem Vorsitz des Malers August Deusser, Max Clarenbach, des Kunsthistorikers Dr. Niemeyer und der Museumsdirektoren Dr. Hagelstange und Dr. Creutz aus Köln gebildet mit dem Düsseldorfer Hofkunsthändler Fritz Bismeyer als Geschäftsführer. Die Ausstellung, die vorwiegend Werke zeitgenössischer jüngerer Künstler bringen soll, wird ein umfassendes Bild deutscher und französischer Neukunst wiedergeben. Auch die dekorative Kunst wurde durch Heranziehen Düsseldorfer und auswärtiger Meister im Kunstgewerbe besonders berücksichtigt. Es versteht sich von selbst, daß die Düsseldorfer Sonderbundmitglieder ihre neuesten Bilder zur Ausstellung bringen. Besonders interessieren wird es, daß auch Professor Max Liebermann, das Ehrenmitglied des Vereins, seine letzten Werke zur Verfügung gestellt hat. Herr Ehmcke von der Kunstgewerbeschule hat außer hervorragenden deutschen Arbeiten bedeutende Erzeugnisse des englischen, holländischen und Wiener Kunstgewerbes für die diesjährige Kunstausstellung des Verbandes gewonnen. Bereits heute hat der Sonderbund über 200 Mitglieder, darunter die bekanntesten modernen deutschen Kunstfreunde und Kunstschriftsteller, sowie die Museumsdirektoren von Köln, Elberfeld, Hagen, Barmen und Düsseldorf und die Leiter und Assistenten der Museen in Aachen und Bonn. Die ganze Kunstwelt unserer Zeit bringt den Bestrebungen des Sonderbundes, der nun zum erstenmal in einer größeren Ausstellung vor das Publikum hinaustritt, ein starkes und ernstes Interesse entgegen. So hat sich auch eine ganze Reihe hervorragender bekannter Pariser Künstler bereit erklärt, dem Sonderbund beizutreten. Sie werden gleichfalls auf der Ausstellung mit ihren letzten Werken vertreten sein.

---

* **Geschäftsneubau.** — Die Häuser Zimmerstraße 72, 73, 74 in Berlin sind in den Besitz der Firma Gustav Lyon, Verlagsbuchhandlung und Kunstanstalt für Mode-Reklame, Schützenstraße 8, übergegangen. Sie werden am 1. April kommenden Jahres einem Neubau weichen, den diese Firma zwecks Erweiterung ihrer Werkstätten aufführen läßt.

---

**Buchgewerblicher Unterricht in Paris.** — Die im Jahre 1889 gegründete städtische Schule von Estienne für Buchgewerbe (Boulevard Auguste Blanqui 18) hat die Aufgabe, geschickte und gut unterrichtete Arbeiter für das Buchgewerbe heranzubilden. Die Lehrzeit, bei täglichem Unterricht von 8 bis 6 Uhr, dauert vier Jahre und ist vollständig kostenlos. Die Schüler müssen geborene Pariser und mindestens dreizehn Jahre alt sein und dürfen das sechzehnte Jahr nicht überschritten haben.

Während der ersten drei Monate des ersten Jahrganges durchlaufen die Schüler alle Werkstätten der Schule, und nach Ablauf dieser Zeit werden sie entsprechend ihren Fähigkeiten bestimmten Abteilungen zugeteilt, wo sie ihre vierjährige Lehrzeit durchzumachen haben.

Am Schlusse des ersten und zweiten Jahrgangs haben sich die Schüler einer Prüfung zu unterwerfen, um in die höhere Klasse aufsteigen zu können, und nach vollendeter Lehrzeit wird ein Lehrzeugnis erteilt und werden an jene, die bei der Schlußprüfung in allen Fächern entsprochen haben, Prämien und Diplome verliehen.

Der Unterrichtsplan besteht aus einem theoretischen (von 8—½12 Uhr) und einem technischen Kurs (von 1—6 Uhr).

In ersterem wird vorgetragen: französische Sprache — Geschichte und Geographie — Anfangsgründe der Mathematik — Physik und Naturwissenschaft in Anwendung auf das Buchgewerbe — Geschichte der Kunst — Geschichte des Buches — Modellieren — Freihandzeichnen — Lineares und dekoratives Zeichnen — Schönschreiben — Turnen und militärische Übungen.

Der technische Kurs setzt sich aus folgenden Fächern zusammen:

a) Buchdruckereiwesen:
Schriftgießerei — Satz und Korrektur — Buchdruck (Hand- und Maschinenpressen) — Klischieren und Galvanoplastik.

b) Lithographie:
Lithographisches Zeichnen und Farbenlithographie — Lithographische Schrift — Steingravur — Lithographischer Druck — Nebenkurs: Autographie.

c) Gravur:
Holzschnitt — Stahlstich — Kupferstich — Kupferdruck — Nebenkurs: Schrift in Kupferstich.

d) Buchbinderei:
Binden — Ledervergoldung — Nebenkurs: Schnittvergoldung.

e) Photographie und photomechanisches Verfahren (Photogravur).

Für letzteren Kurs wird das vollendete 14. Jahr und das nicht überschrittene 17. Jahr gefordert. Die Studiendauer in den photographischen Werkstätten dauert 3 Jahre mit einem (freiwilligen) vierten Jahreskurs.

Bei freibleibenden Plätzen der Schule werden Jünglinge aus der Provinz, je nach ihren zurückgelegten Studien gegen Zahlung von 400 bis 600 Frcs., oder Ausländer, für die der Betrag auf 1000 Frcs. erhöht wird, aufgenommen.

(»Bibliographie de la France«.)

---

**Fritz Eckardt Verlag G. m. b. H. in Leipzig.** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister ist heute auf Blatt 14490 die Firma Fritz Eckardt Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig eingetragen und weiter folgendes verlautbart worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. Juni 1910 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Geschäften des Buchhandels, insbesondere die Fortführung des von dem Verlagsbuchhändler Fritz Eckardt unter der Firma Fritz Eckardt Verlag in Leipzig, Keilstraße 6, betriebenen Verlagsgeschäftes. Die Gesellschaft wird auf unbeschränkte Zeit geschlossen, ihre Auflösung ist jedoch vor dem 1. Juni 1914 nicht statthaft. Das Stammkapital beträgt 150000 ℳ. Werden mehr als zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Verlagsbuchhändler Fritz Eckardt und Dr. Georg Voigt, beide in Leipzig. Aus dem Gesellschaftsvertrage wird noch bekannt gegeben: Der Gesellschafter, Verlagsbuchhändler Fritz Eckardt in Leipzig, bringt als seine Einlage die von ihm bisher unter der Firma Fritz Eckardt Verlag in Leipzig betriebene Verlagsbuchhandlung nebst Zubehör mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 31. Mai 1910, wie er aus der dem bei den Registerakten befindlichen Gesellschaftsvertrage beigegebenen Anlage ersichtlich ist, dergestalt in die Gesellschaft ein, daß das Geschäft vom 1. Juli 1910 ab als für Rechnung der Gesellschaft geführt anzusehen ist. Die Aktiven des Geschäfts betragen danach 135000 ℳ und die Passiven 60000 ℳ. Der sich ergebende Differenzbetrag zwischen Aktiven und Passiven beträgt somit 75000 ℳ, auf welchen Betrag die Stammeinlage des Gesellschafters Fritz Eckardt hiermit festgesetzt wird.

Leipzig, den 29. Juni 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

(Leipziger Zeitung Nr. 147 vom 29. Juni 1910.)

---

**Bilderversteigerung in London.** — Bei Christie's (London) kam in voriger Woche ein Teil der großen Armstrongschen Hinterlassenschaft, bestehend aus modernen Bildern, zur Versteigerung. Familienbildnisse, die sonst einen wichtigen Teil englischer Bildersammlungen zu bilden pflegen, fehlten völlig, ebenso alte Meister; doch ist es möglich, daß diese in einiger Zeit gesondert zur Versteigerung kommen. Die meisten der jetzt versteigerten Bilder, an Zahl etwa 100, waren erst in den letzten Jahren erworben worden, einige davon um den Betrag von mehreren tausend Pfund. Das Ereignis des Tages war der Verkauf von Millais »Kühler Oktobertag«, 1870 gemalt, der bei der Mendelschen Versteigerung im Jahre 1875 3100 Guineen gebracht hatte. Das erste Angebot von 1000 Guineen wurde sogleich von einem solchen von 2000 Guineen überboten, darauf stiegen die Gebote je um 200 Guineen bis zu 4800, um welchen Preis es die Firma Agnew erwarb. Dieselbe Firma erwarb auch Millais »Jephtha« um 1200 Guineen. Constable »The Glebe Farm, Dedham« ging um 1950 Guineen an die Firma Tooth über. Ein Aquarell Turners »Vierwaldstättersee« erwarb Agnew um 1900 Guineen. Ein Beweis für die große Wertsteigerung, die Israels'sche Bilder in der Neuzeit erfahren haben, gab das Bild »Am Strand«, Strandgegend mit einem französischen Bauernmädchen, das 1874 um 150 Guineen erworben worden war; es wurde von Godman & Fox um 400 Guineen ersteigert. Anderseits fehlte es nicht an auffälligen Beispielen von Wertminderung. David Cox's »Ulverston Sands«, das es 1876 auf 1650 Guineen gebracht hatte, kam diesmal nur auf 1000 Guineen: desselben Künstlers »Lancaster Castle« fiel von 520 auf 220 Guineen, und eine Landschaft des Künstlers aus Carnarvon, die im Jahre 1876 2500 Guineen erzielt hatte, brachte es nur auf 1200 Guineen; »Cox's Einsamkeit«, 1876 um 700 Guineen erworben, erwarb Huggins um 110 Guineen! Neun Bilder des Künstlers, die bei ihrer letzten Versteigerung 6540 Guineen erzielt hatten, brachten es diesmal nur auf 2145 Guineen. Auch Leightons »Venetianische Edeldame« fiel von 950 Guineen im Jahre 1875 auf 195 Guineen, und J. Limmels »Herbststurm« von 1300 Guineen im Jahre 1870 auf 780. Aber der auffälligste Wertrückgang war doch bei einem Turnerschen Bilde »Szene an der Maas« zu verzeichnen, das bei der erwähnten Mendelschen Versteigerung 5500 Guineen erzielt hatte, während es diesmal nur auf 540 Guineen kam; allerdings wird das Bild von einigen Kennern Turner abgesprochen und als ein Cromesches Bild betrachtet. Der Gesamterlös der Versteigerung war 29032 Pfund 1 Schilling 6 Pence. (Nach: »The Standard«.)

---

* **Zur Festlegung des Osterfestes.** (Vgl. Nr. 6, 60, 80, 130 d. Bl.) — Bekanntlich hatten sich unter anderen wirtschaftlichen Korporationen auch zahlreiche Zweigverbände des Hansa-Bundes entsprechend den Wünschen aus den Kreisen besonders der Industrie, des Handels und des Handwerks dafür verwandt, daß eine Festlegung des Osterfestes auf den 4. April stattfände. Der Hansa-Bund hat diese seine Anträge auch dem Internationalen Handelskammerkongreß in London mitgeteilt, der unter Beteiligung von Vertretern der größeren Zahl der Kulturstaaten am 21. Juni in London getagt hat. Der Hansa-Bund war auf dieser Tagung durch ein Mitglied seines Direktoriums Herrn Kommerzienrat Max Richter, vertreten. Es wurde u. a. einstimmig beschlossen, bei den verschiedenen Regierungen zu beantragen, daß das Osterfest auf den ersten Sonntag nach dem 4. April festgelegt werde. Ebenso sprach man sich, entsprechend den Anträgen des Deutschen Handelstages, auch für Vereinheitlichung und Vereinfachung des Gregorianischen Kalenders aus.

---

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog Nr. 242 von Silvio Bocca in Rom. 8°. 41 S. 739 Nrn.

---

* **Beilage zum Börsenblatt. Nachtragsverzeichnis Juni 1910 zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910.** — Der heutigen Nr. 149 des Börsenblatts liegt das »Monatliche Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Juni 1910« (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910) bei.

---

## Personalnachrichten.

**Jubiläum.** — Herr Gustav Schrage, Inhaber der L. von Eye'schen Buchhandlung in Meiningen, kann am 1. Juli auf eine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit als Inhaber seiner geachteten Firma zurückblicken. Er hat es verstanden, das alte Geschäft weiter auszubauen und zu bedeutendem Aufschwung zu führen. Durch einen Umbau vor etwa fünf Jahren ist ein moderner Laden mit zwei prachtvollen Schaufenstern entstanden, wodurch auch die Kunst jetzt mehr zur Geltung kommt. Wer unter Herrn Schrags Leitung als junger Gehilfe tätig war, wird gern zurückdenken an diese Zeit und an den wohlwollenden Chef, der, vielseitig begabt und erfahren, auch stets ein offenes Wort für seine Mitarbeiter hat. Möge es ihm vergönnt sein, in Gesundheit und bewährter Arbeitskraft noch lange weitere Jahre dem Geschäfte vorzustehen und es zu neuen schönen Erfolgen zu führen. M.

---

* **Wilhelm Spemann †.** — Nach Schluß der vorliegenden Nummer d. Bl. empfingen wir aus Stuttgart die tiefbetrübende Nachricht vom unerwarteten Hinscheiden unseres verehrten Kollegen Herrn Geheimen Kommerzienrats Wilhelm Spemann Gründers und Inhabers der hochangesehenen Verlagsbuchhandlung W. Spemann in Stuttgart. Am Nachmittag des 29. Juni nahm ihn ein Herzschlag jäh hinweg aus seinem von emsiger Arbeit erfüllten Leben, aus der reichen Welt seiner Pläne und Gedanken, seines Strebens und seiner Fürsorge für das Wohl seines geliebten Berufs. Ein feingebildeter, ungewöhnlich begabter Kollege ist uns in ihm, der unseres Wissens erst im 64. Lebensjahre stand, vorzeitig entrissen, ein Mann von scharfem Verstande, von vornehmen Formen im Umgang, im Denken und Handeln, treu seinen Freunden, voll Güte für alle, die mit ihm zu arbeiten und zu verkehren hatten. Dem Vorstande des Börsenvereins hat er als II. Schriftführer von 1880 bis 1884 angehört, auch in anderen beruflichen Ehrenämtern hat er treu mitgearbeitet, seit 1893 führte er den Vorsitz im Außerordentlichen Ausschuß des Börsenvereins für Urheberrecht und Verlagsrecht. — Wir müssen uns für heute auf die kurze Trauernachricht beschränken; eine ausführlichere Würdigung des Wirkens unseres lieben Entschlafenen behalten wir uns vor. Sein Andenken wird im ganzen deutschen Buchhandel dauernd in Ehren bestehen. Red.

SLUB
Wir führen Wissen.

# Anzeigeblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers Emil Edwin Pfeffer in Oberplanitz wird nach Abhaltung des Schlußtermines hierdurch aufgehoben.

Zwickau, den 25. Juni 1910.

Königliches Amtsgericht.
Kautzsch.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich die Mitteilung zu machen, dass ich unter der Firma

**Axel Björck** in **Göteborg,**
**Kungsgatan 35**

eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnet habe. Meine Vertretung liegt in den Händen des Herrn F. Volckmar in Leipzig. Ich bitte die Herren Verleger, mir ihre Rundschreiben übersenden zu wollen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen.

Göteborg, den 27. Juni 1910.

**Axel Björck.**

---

Leipzig, den 1. Juli 1910.

Meinem langjährigen Mitarbeiter

Herrn **Max Pagel**

habe ich heute Prokura erteilt und ersuche Sie, von dessen nachstehender Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Die Prokura der Herren Raimund Bredow und Otto Carlsohn wird dadurch nicht berührt.

Hochachtungsvoll

**S. Hirzel.**

Herr Max Pagel wird zeichnen:

*ppa. S. Hirzel*
*Max Pagel.*

---

**Mitteldeutsches Vereins-Sortiment, E. G. m. u. H., Frankfurt a. M.**

Die Genossenschaft ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1910 in Liquidation getreten, und werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, sich binnen 14 Tagen bei uns zu melden.

Frankfurt a. M., 1. Juli 1910.

**Mitteldeutsches Vereins-Sortiment, E. G. m. u. H., in Liquidation.**
M. Abendroth. E. v. Mayer. R. Walther.

---

Wir beabsichtigen unsere **Musikalien-Abteilung** bedeutend zu vergrößern und sehen uns daher genötigt, mit dem Musikverlag in direkte Verbindung zu treten, weshalb wir die Herren Verleger um Zusendung ihrer Zirkulare und Prospekte ersuchen.

Laibach, den 25. Juni 1910.

**Katholische Buchhandlung.**

---

# Bitte zu beachten

## und im Adressbuch = zu ändern! =

Am 1. Juli 1910 verlegen wir die Geschäftsräume unseres **Berliner** Hauses von Chausseestr. 45 nach

# Berlin SW. 11,

## Dessauerstr. 38

(Fernspr.-Amt VI, 7720).

Die **Auslieferung** unseres gesamten Zeitschriften-, Buch-, Kunst- und Musikverlages findet **nach wie vor**

# nur in Leipzig

statt. Dagegen sind

**Schnittmuster nur von Berlin gegen vorherige Einsendung des Betrages**

zu beziehen.

## W. Vobach & Co.,
**Berlin, Leipzig, Wien.**

---

Mit dem heutigen Tage erwarb ich das Rheinische Buch- und Kunstantiquariat **Dr. E. Nolte** hier. Ich werde das Geschäft unter der Firma

**Rheinisches Buch- und Kunstantiquariat Dr. E. Nolte in Bonn,**
Inhaber: **G. A. Wolff**

weiterführen.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr **F. Volckmar** übernommen.

Ich bitte um gef. regelmässige direkte Zusendung aller Antiquariats-, Auktions- und Verlagskataloge, sowie der Kataloge über Partieartikel, Preisherabsetzungen und der Desideratenlisten.

Bonn, am 1. Juli 1910.
Loëstrasse 4.

**G. A. Wolff,**
in Firma:
Rheinisches Buch- und Kunstantiquariat
Dr. E. Nolte.

---

**Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn Fr. Schneider besorge ich von heute ab die Vertretung der Firma:

**P. Ott,** Wasselnheim.

Leipzig, den 30. Juni 1910.
**Max Busch** (Inh. Jul. Kössling).

---

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Kleine Buchhandlung mit Nebenzweigen in mittlerer katholischer Stadt Süddeutschlands ist anderer Unternehmungen halber sofort sehr billig zu verkaufen.

Anfragen unter J. S. # 2436 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

**In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands ist eine altangesehene Buch- u. Kunsthandlung** infolge schwerer Erkrankung des Besitzers **für 30 000 ℳ käuflich** zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

---

**Ich biete an:**

**Buch- und Kunsthandlung in vielbesuchtem**

## böhmischen Badeort.

**Kaufpreis ca. 60 000 Kr. Anfragen u. R. G. 172.**

Leipzig. f. Volckmar.

---

**Ich biete an:**

**Buchhandlung und Antiquariat, verbunden mit Leihbibliothek, in**

## Wien.

**Kaufpreis ca. 40 000 Kr. mit 20 000 Kr. Anzahlung. Anfragen u. D. E. 173.**

Leipzig. f. Volckmar.

## Grosser Jugendschriftenverlag

soll im ganzen oder auch in kleineren Gruppen verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

Ich biete an:
**Buchhandlung mit Nebenbranchen in**

## Oberösterreich.

**Umsatz ca. 28 000 Kr., Kaufpreis 15 000 Kr. Anfragen unter N. E. 177.**

Leipzig. f. Volckmar.

**In großer Stadt Schlesiens** ist eine in bester Entwicklung begriffene **Buch-, handlung** für **10500 ℳ käuflich** zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Ich biete an:

## Österr. Universitäts-buchhandlung

**mit ca. 135 000 Kr. Umsatz. Kaufpreis ca. 72 000 Kr. Event. könnte ein Teilhaber, der die Leitung des Geschäftes zu übernehmen hätte, mit einer Einlage von 36 000 Kr. aufgenommen werden. Anfragen u. R. D. 176.**

Leipzig. f. Volckmar.

In **großer Stadt Westpreußens** habe ich eine **gut akkreditierte Sortimentsbuchhandlung** für 15 000 Mark **zum Verkauf.**

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstr. 3.

Ich biete an:
**Gutgehendes Sortiment mit Nebenbranchen in**

## Österr.-Schlesien.

**Kaufpreis ca. 24 000 Kr. bei 16 000 Kr. Anzahlung. Anfragen u. J. T. 174.**

Leipzig. f. Volckmar.

In großer Stadt Süddeutschlands ist eine Buchhandlung nebst Leihbibliothek (30 000 Bde.) für **4000 ℳ** zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Mögl. sofort zu verkaufen:
Sortiment in Westdtschld. m. Bahnhofsbuchhdlg. nebst gut. Papier- u. Schreibw.-Geschäft, Galanterie-Kurzw. i. bescheid. Umf., Kunsthandlg., in aufstr. Eisenbahnknotenp. Stets steig. Umsatz. Beste Lage i. d. Stadt. Angen. Verhältn. Umgeg. bedeut. Fremd.-Verkehr. Gef. Angeb. u. L. B. R. ⌗ 2426 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ich biete an:
**Gutgehendes Sortiment mit Nebenbranchen in**

## Deutschböhmen.

**Kaufpreis 32 000 Kr. Anfragen u. H. U. 175.**

Leipzig. f. Volckmar.

### Berlin.

Tüchtiger Buchhändler mit etwa ℳ 25000.— Kapital kann Berliner Sortiment — altbekannte Firma, gute Lage, beachtlicher Umsatz — käuflich übernehmen. Bequeme Zahlungsbedingungen werden event. gewährt. Nur rasch entschlossene Käufer kommen in Betracht und werden um Angabe der Adresse unter Nr. 2323 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

In einer der **schönsten Großstädte Norddeutschlands** einen **eingeführten größeren Lehrmittel-Verlag** wegen Zurruhesetzung des Inhabers. Das Geschäft bietet einen oder zwei Herren **gesicherte und vornehme Lebensstellung,** sowie ein weites Feld zu gewinnbringender Vergrößerung. Das Grundstück müßte mit übernommen werden. **Erforderliches Kapital** 200 000 ℳ.

**Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.**

**Stuttgart,** Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

## Günstiges Angebot!

Die Restauflage verschiedener Jahrgänge eines hervorragenden Architektur-Ansichten-Werkes, enthaltend Fassaden, Skulpturen, Details, wertvoll für alle Baukreise, Bauschulen usw., en bloc billigst abzugeben.

Zuschriften werden unter „Gelegenheitskauf 1561“ hauptpostlagernd Wien erbeten.

## Verlagsrecht

eines populär-medizinischen Buches zu verkaufen, da nicht mehr in meine jetzige kaufmännische Verlagsrichtung passend.

Anfragen sind zu richten an

**Hans Th. Hoffmann, Verlag**
in Berlin W. 8, Friedrichstr. 166.

## Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, mit laufenden Inserataufträgen u. umfangreichem Adressen-Material wegen Überlastung billig abzugeben. Als Grundstock für jungen Verlag sehr geeignet. Reflektanten belieben ihre Adresse unter ⌗ 2419 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

## Billige Wiener Führer,

mit vielen Illustrationen, Ausgabe 1909, Restauflage ca. 300 Stück, sofort abzugeben. Überall leicht absetzbar! Ladenpreis (ℳ 1.70).

Angebote erbeten unter „Wien 349“ postlagernd Wien IX/1.

### Kaufgesuche.

**Rentables Verlagsunternehmen wird zu kaufen gesucht.**

Meinem Auftraggeber stehen bedeutende Mittel zur Verfügung.

Angebote erbittet

Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

**Ich suche zu kaufen:**

Ein **rentables Fachblatt,** das nicht an den Ort gebunden ist, gegen **Barzahlung** oder **hohe Anzahlung;** für gute Objekte ist mein Mandat sofortiger entschlossener Käufer.

**Stuttgart,** Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

## Fachzeitschrift,

die jährlich ungefähr 3—4000 ℳ **Reingewinn** bringt und erweiterungsfähig ist, zu kaufen gesucht.

Zuschriften mit Probenummern erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter ⌗ 2435.

### Teilhabergesuche.

Ich suche:
**für Buchhandlung in**

## Wien

**mit über 100 000 Kr. Umsatz einen**

## Teilhaber

**mit einer Einlage von ca. 30 000 Kr. Anfragen u. L. L. 170.**

Leipzig. f. Volckmar.

Ich suche:
**für ausdehnungsfähiges Sortiment und Antiquariat in**

## Wien

## Teilhaber

**mit ca. 10 000 Kr. Einlage oder**

## Käufer

**mit ca. 25 000 Kr. Anfragen u. R. M. 171.**

Leipzig. f. Volckmar.

## Fertige Bücher.

*Wer sich über kurz oder lang selbständig zu machen gedenkt, versäume ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem Inhalt meines „Sortimenters", meines „Verlegers" vertraut zu machen. Kein Besteller hat die Anschaffungskosten zu bereuen, nur dankbar wird mir jeder sein.*

*München.* ***Hch. Markmann,***
***Buchh. u. Bücherrev.***

### Nur hier angezeigt.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint soeben:

**Beyer, Th.,** Professor Gymnasialoberlehrer D., **Erdbestattung und Leichenverbrennung im Lichte des Wortes Gottes und der Geschichte.**

32 S. Geh. ℳ —.40 ord., ℳ —.28 no., ℳ —.25 bar.

Das zeitgemäße Thema dürfte bei Gegnern und Anhängern der Leichenverbrennung Interesse finden.

**Küssner,** Dr. G., † Pastor zu Mölln, **Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen.** Ein Beitrag zur Kultur-Psychologie.

52 S. Geh. ℳ —.60 ord., ℳ —.42 no., ℳ —.40 bar.

Verfasser, dessen im vorigen Jahre bei Hinrichs in Leipzig erschienenes Werk „Was ist Christentum?" großes Aufsehen erregte, ist während der Drucklegung dieses Vortrags gestorben. Diese Schrift dürfte nicht unbemerkt bleiben.

**Beste,** D. J., Superintendent, **Die rechtliche Stellung der braunschweigischen Landeskirche.** Vortrag. Ca. 3 Bogen.

Geh. ℳ —.60 ord., ℳ —.42 no., ℳ —.40 bar.

Besonders braunschweigische Handlungen seien auf diesen Vortrag hingewiesen.

Bitte, auf beiliegendem Verlangzettel zu verlangen.

Braunschweig.

**Hellmuth Wollermann.**

Ⓩ **Neue vorzügliche Romane.**

## Studentenliebe

von **Wilma Mittelstädt**

Broschiert ℳ 1.50 ord., ℳ 1.05 netto, ℳ —.90 bar.
Eleg. geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.20 bar.

## Heidekraut

von **Anna Sommer**

Broschiert ℳ 1.50 ord., ℳ 1.05 netto, ℳ —.90 bar.
Eleg. geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.20 bar.

**Memmingers Verlagsanstalt**
in Würzburg.

## E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung

Nägele & Dr. Sproesser □ Stuttgart

Lieferung 2 wurde soeben versandt von:

# C. Hoffmann-Dennert's Botanischer Bilderatlas

nach dem natürlichen Pflanzensystem

Dritte Auflage

gänzlich neu bearbeitet von

## Prof. Dr. E. Dennert, Godesberg

Zugleich eine „Flora" zur diagnostischen Bestimmung sämtlicher in Deutschland vorkommender Pflanzen

Erscheint in 16 Lieferungen à M. 1.20. Alle 2—3 Wochen eine Lieferung

Preis vollständig gebunden etwa M. 20.—

Wir bitten, Ihre Kontinuation jetzt festzustellen! Lief. 1 à cond. Lief. 2 u. folgende nur bar. Ausnahmsweise Lief. 2 auch à cond. Prospekte fürs Publikum gratis. Wir bitten, zu bestellen.

# Frhr. von Schlicht

Ⓩ

## Militärhumoresken

sind seit Jahren die beliebteste

# Reiselektüre

## Der

# Schrecken des Regiments

erscheint soeben in neuer Auflage,

## Achtes bis zehntes Tausend.

**Packende Schilderungen aus Monte Carlo.** Wenn der Autor auch ab und zu das Erotische streift, so geschieht es immer mit der ihm eigenen Zurückhaltung, so dass der erhobene Vorwurf eines pikanten Romans hinfällig ist.

Versäumen Sie nicht, ständig Exemplare am Lager zu halten.

Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

**Berlin,** im Juli 1910. **Otto Janke, Verlag.**

FRITZ STAHL
Die Weltausstellungsstadt
BRÜSSEL
Der beste Führer für den gebildeten Reisenden
Preis geh. M 2.50
Reich illustr.
-B-
Vorrätig i. allen Buchhandlg.

Z BEZUGSBEDINGUNGEN:

EINZELN: Bedingt mit 30 % Bar mit 35 % ∴ ∴ ∴ ∴

PARTIEN: 10 Exemplare bar mit 40 % = Mark 15.— bar
30 Exemplare bar mit 50 % = Mark 37.50 bar

Wir bitten zu verlangen. ∴ ∴ ∴ Roter Bestellzettel anbei.

Klinkhardt & Biermann, Leipzig

Die gut absatzfähige Broschüre:

**Der Geschäftsmann vor und im Konkurs**

mit einem Anhang über **„Creditauskünfte"**

empfehle zum kommissionsweisen Verkauf.

Verkaufspreis 1.50 ℳ. Provision 33⅓ %.

Bestellungen erbittet

**Verlag Ferd. Wagner, Halle a. S.,** Königstr. 15.

Soeben erschienen:

**Mannucci, Prof. Dr. Ubaldo,**

**S. Carlo Borromeo**

**e**

**S. Francesco di Sales**

nella storia della controriforma.

Gr. 12°. 139 Seiten.

Preis Lire 1.60.

Rom, 27. Juni 1910.

**Federico Pustet.**

Z Bestimmungen über den **Dienst der Einjährig-Freiwilligen und der Offizier-Aspiranten und Anwärter** des Beurlaubtenstandes in **Heer und Marine**, sowie über die Einstellung als Fahnenjunker und Seekadett. Ein Berater für Lehrer, Eltern, Vormünder und Einjährig-Freiwillige. Zusammengestellt und herausgegeben von Oberst v. Sprößer. Preis ℳ 1.—.

Mit 1. Juli beginnt wieder das Vierteljahr, innerhalb dessen die Einjährigen sich bei den Truppenteilen zum Eintritt melden können.

Für solche ist es wichtig, diese Bestimmungen kennen zu lernen.

Wir bitten, zu verlangen.

Halle a. d. S., Juni 1910. **Buchhandlung des Waisenhauses.**

Soeben erschien in dritter, verbesserter und vermehrter Auflage:

Z **Wanderungen**

um **Mainz, Wiesbaden** und **Umgebung**

von **Fritz Ritzel.**

Mit 1 Wegkarte. 1 ℳ ord.

In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12 Ex.

Seit dem Erscheinen dieses Touristenbüchleins hat dasselbe viele Freunde und eine so starke Nachfrage gefunden, daß wiederum eine Neuauflage erforderlich wurde.

Der hübsch ausgestattete Führer zeichnet sich vor allem durch weitgehendste Übersichtlichkeit aus und bietet durch die praktische Einteilung der Ausflüge nach der Jahreszeit, sowie in Tages- und Nachmittagstouren, Angabe der Entfernungen nach Stunden 2c. große Vorteile.

**Die Wanderungen erstrecken sich den Rhein entlang bis nach Koblenz, in den Taunus und die Bergstraße.**

Mainz, Juli 1910.

**Mainzer Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.**

Z Soeben erschien:

**200 Postkarten-Grüsse.**

Original-Dichtungen
von
**B. v. Alvensleben.**
4. Auflage.

Bezugsbedingungen:
ℳ —.60 ord., ℳ —.40 no., ℳ —.36 bar.
2 Expl. zur Probe für ℳ —.60 bar.
7/6 „ „ wenn auf beilieg. Zettel verlangt, f. ℳ 1.80 bar.
10 „ „ „ „ „ „ „ „ ℳ 2.40 „
Also bis zu **60%!**
Weisser Bestellzettel anbei.

Leipzig, im Juli 1910. Hochachtungsvoll
**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

# Einem steigenden Interesse

Z

begegnen die

# Finessen vom Leben, ∞ Lieben, Lachen ∞

von

## Horst Schöttler

broschiert M. 3.–, in Originalband M. 4.–

Von diesem, erst seit acht Wochen ausgegebenen Buche haben Firmen aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz bereits wiederholt Partien nachbestellt; die Nachfrage wird unbedingt noch bedeutend wachsen, wenn erst die in Aussicht stehenden Besprechungen namhafter Kritiker erschienen sein werden. Nachstehend ein kurzer Auszug aus dem Referat der „Grazer Tagespost“:

„. . . . Horst Schöttlers Leitmotiv und sein wunderbarer Satz: ‚Abwechslung ist der köstlichste Genuß des Lebens‘, ist das Schönste und Stärkste an seinem Buche, denn er ist wahr. Sein kräftiger Ton muß jedes philisterhafte Räuspern erdrücken und besiegen. Das Buch enthält tatsächlich »Finessen« und diese Kost ist nicht als Füllsel für hungrige, junge Mädchen gedacht: »Nur der aus dem Leben, Lieben und Lachen eines anderen den höchsten Genuß an allem Eigenen zu ziehen vermag, kann an meinen Erinnerungen, Beobachtungen und Eindrücken Freude haben«. Wenn wir nur erst schon so weit wären: wie reich wäre die Welt, wenn sie dieses Genießen kennte! . . . .
Man fällt in Versuchung, dieses ganze klare und lichte Buch eines reifen Menschen zu zitieren, der in seines Lebens Licht- und Schattenseiten das ganze Leben zu erkennen wußte. In anscheinend leichtem Plaudertone bringt er lachend Erlebtes und tiefernst Geschautes und bringt stets wertvolle Anregung, ob er nun von der notwendigen Erkenntnis des Menschen, vom Verständnis für des Basses Grundgewalt spricht oder ob er von der Träne, die er stets tierisch egoistisch nennt, sagt: »Die Tat, nicht die Träne ist der Ausdruck eines warmen, mitfühlenden Herzens.« Vielleicht erlernt es mancher, durch dieses Buch, die »Finessen des Lebens, Liebens und Lachens« wirklich zu erkennen und im Vorübergehen ein ganzes Daseinsglück zu genießen: Dann erstünde eine neue Welt, die Welt des gesunden, lebensfrohen und königlich freien Menschen!“ ∞

## Das Fünfte und Sechste Tausend ist in Vorbereitung

In Kommission nur noch beschränkt und nur bei gleichzeitiger Barbestellung; Firmen, die das Buch noch nicht kennen, erhalten 1 bis 2 Probeexemplare mit 40% Rabatt. Verlangzettel anbei!

Leipzig, Ende Juni 1910

**L. Staackmann Verlag.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ

# Ein neuer Band!

Ⓩ

In den nächsten Tagen erscheint:

# Deutsches Jugendbuch

**2. Band** (unabhängig von dem vorhergehenden oder nachfolgenden Bande)

**Unter Mitarbeit namhafter Schriftsteller u. Künstler herausgeg. von Wilhelm Kotzde**

**Mit vielen farbigen Bildern und Schwarzweisszeichnungen**

**Ein starker Band von 185 Seiten in Leinwand 3 Mark**

*Das „Deutsche Jugendbuch" wird den Herren Sortimentern noch vom Vorjahre her in angenehmer Erinnerung sein, denn der erste Band hatte eine so gute Aufnahme gefunden, dass sich*

## *drei starke Auflagen*

*nötig machten. Der neue zweite Band wird gewiss noch lebhafteren Anklang finden, denn alle Erfahrungen beim ersten Bande und mancherlei Anregungen sind selbstverständlich vom Herausgeber bestens verwertet worden. Ich glaube deshalb, wir sind mit dem vorliegenden Bande in Bild und Text*

## *dem idealen Jugendbuche*

*schon bedeutend näher gekommen, das zu schaffen wir uns vorgenommen: ein Buch für Knaben und Mädchen,*

## *für alle Kinder, zu gemeinsamer Freude der Familie*

*Diese Aufgabe wird der vorliegende Band meiner Überzeugung nach bestens erfüllen. Schriftsteller von Ruf und die fähigsten Künstler trugen dazu bei. Namen wie Gustav Falke, Ernst Zahn, Günther Saalfeld, Meinrad Lienert usw., von Malern Müller-Münster, Schmidhammer, Bossert, Strödel, Lehmann-Ajax bürgen für*

## *nur Gutes, Gediegenes und Gesundes*

*in Wort und Bild. Übrigens habe ich bei meiner ersten Anzeige bereits eine ganze Reihe warmer, vielfach begeisterter*

## *Empfehlungen namhafter Pädagogen*

*bringen können; ich denke, das genügt.*

*Zur Erleichterung des ersten Bezugs liefere ich vom neuen Band wieder einmalig*

## *1 bis 3 Probeexemplare mit 50% bar.*

*Ich bitte, dieses Vorzugsangebot vertrauensvoll auszunutzen; weisser Verlangzettel anbei.*

Mainz, 27. Juni 1910

Hochachtungsvoll **Jos. Scholz**

# Das Urteil eines Sortimenters!

*„Sie haben mir mit dem neuen „Deutschen Jugendbuch“ eine grosse Freude gemacht. Der erste Band ist*

***noch immer die Freude meiner Kinder***

*und dem zweiten wird das gleiche Schicksal zuteil werden, denn der kurze Einblick, den ich habe nehmen können, hat mir gezeigt, dass Sie wieder das Beste zu bieten bestrebt sind.* ***Für den Sortimenter ist die Verkäuflichkeit eines solchen Buches von gediegener Ausstattung, gutem Inhalt und glattem Preise ausser allem Zweifel.“***

**Diese für sich selbst sprechenden Zeilen erhielt ich soeben im Augenblicke der Aufgabe der vorstehenden Anzeige von dem Inhaber einer der grössten Hamburger Handlungen.**

**Jos. Scholz, Mainz.**

## Moritz Schauenburg · Verlagsbuchhandlung · Lahr (Baden)

Ⓩ

## ☞ Zur gefl. Beachtung! ☜

Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel mache ich auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß der Einzelpreis der

# Königin Luise-Nummer

## der „Jugend-Rundschau“

Wochenschrift zur Pflege der staatsbürgerlichen Erziehung der deutschen Jugend

16 Seiten Quart-Format in Umschlag mit Illustrationen

**10 Pf. ord. ❖ 5 Pf. bar**

beträgt, Partien dagegen zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Firmen, die an Schulbehörden oder Stadtverwaltungen Angebote auf Lieferung von 500, 1000 und mehr Exemplaren zwecks Massenverteilung dieses Gedenkblattes an Schüler und Schülerinnen der städtischen Schulanstalten abzugeben beabsichtigen, wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Verlangzettel für ein Gratisexemplar im Zettelbogen.

Lahr (Baden), 1. Juli 1910.

**Moritz Schauenburg.**

SLUB
Wir führen Wissen.

# Herdersche Verlagshandlung · Freiburg i. Br.

**Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten Bestellungen hierauf umgehend:**

(Z)

**Bougaud, Emil, Die hl. Johanna Franziska von Chantal** und der Ursprung des Ordens von der Heimsuchung. Deutsch bearbeitet. Zweite, durchgesehene Auflage. Zwei Bände. Mit dem Bildnis der Heiligen . . . ℳ 7.— ord., ℳ 5.25 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 9.— ord., ℳ 6.75 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Dieses Werk bietet in gewandter Darstellung die Lebensbeschreibung einer der liebenswürdigsten Heiligen, deren Leben in den verschiedensten Stellungen als Tochter, als Gattin, Mutter, Gebieterin des Hauses, als Weltdame, als Witwe, Klosterfrau und Ordensstifterin hohes Interesse beansprucht.

**Canisii,** Beati **Petri,** S. J., **Epistulae et Acta.** Collegit et adnotationibus illustravit Otto Braunsberger S. J.

Volumen quintum. 1565—1567
ℳ 30.— ord., ℳ 22.50 no.
— Geb. in Halbsaffian . . . . ℳ 33.— ord., ℳ 24.75 no.

P. Braunsbergers mustergültig edierte Briefsammlung des sel. Petrus Canisius bildet eines der wichtigsten Quellenwerke für die Zeit der Gegenreformation.

**Fleuriot, Zenaïde, Das junge Familienhaupt.** Fortsetzung der Erzählung: „Das kleine Familienhaupt" von derselben Verfasserin. Freie Bearbeitung von Philipp Laicus. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 76 Illustrationen von E. Bayard. Geb. in Leinwand . . . ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 no.

Auf 12—1 Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

(Gehört zur Sammlung „Herders illustrierte Jugendschriften".)

Eine höchst fesselnde Erzählung für Knaben und Mädchen im Alter von 9—16 Jahren.

**Hagen, Martin,** S. J., **Sittliche Tugenden.** Geistliche Erwägungen . . . . ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 no.
— Geb. in Kunstleder mit Rotschnitt ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

(Gehört zu unserer „Aszetischen Bibliothek".)

P. Hagens Betrachtungsbücher („Passionsbilder" und „Die göttlichen Tugenden") haben wegen ihres tiefen Gehalts und ihrer ansprechenden Form bei Geistlichen und Laien großen Beifall gefunden. In dem neuen Werk werden alle Gebildeten, die sich über die vier Kardinaltugenden und die wichtigeren der ihnen zugeordneten Tugenden zu unterrichten wünschen, namentlich aber Priester und Ordensleute, willkommenen Aufschluß, Belehrung und Anregung finden.

**Holl,** Dr. **Konstantin, Die Jugend großer Männer.** Sonntagslesungen für Jünglinge ℳ 2.20 ord., ℳ 1.65 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Prospekte gratis.

K. Holls frühere Schriften „Sturm und Steuer" und „Wahn und Wahrheit" sind von allen Jugendfreunden freudig begrüßt worden. Der Verfasser wurde ob seiner intimen Kenntnis der Jünglingsseele mit P. von Doß verglichen. Das neue Bändchen gibt die Jugendgeschichte 40 großer Männer, wie des hl. Franz Xaver, Joseph Haydn, J. von Eichendorff usw. Wir bitten, es an Eltern, an Religionslehrer und an Schülerbibliotheken zu versenden; ohne Mühe läßt sich auch in Konvikten, Seminaren, Knaben-Erziehungsanstalten und Jünglingsvereinen Absatz erzielen.

**Meschler, Moritz,** S. J., **Der hl. Joseph** in dem Leben Christi und der Kirche. Mit einem Stahlstich nach J. Settegast und acht Bildern nach J. Schraudolph. Dritte, verbesserte Auflage. Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 2.50 ord., ℳ 1.87 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Das Leben des hl. Joseph ist stets eine Lieblingslesung des katholischen Volkes. Einen Beweis dieser Tatsache erbringt vorliegendes Büchlein, das in kürzester Zeit bereits die dritte Auflage erlebt.

**Spillmann, Joseph,** S. J., **Aus fernen Landen.** Eine Reihe illustrierter Erzählungen für die Jugend. Aus den Beilagen der „Katholischen Missionen" gesammelt.

10. Bändchen: **Die Sklaven des Sultans.** Eine Erzählung aus Konstantinopel im 17. Jahrhundert. Achte Auflage. Mit vier Bildern. Geb. in Halbleinwand . . . . . ℳ —.80 ord., ℳ —.60 no.

**Stolz, Alban, Predigten.**

Zweiter Band: **Predigten für die Sonntage des Kirchenjahres.** Aus dem Nachlaß herausgegeben
ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 6.— ord., ℳ 4.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Wir bitten, diesen neuen Band Predigten den Beziehern von Band I als Fortsetzung zu liefern; wenn auch dieser Anklang findet, wird noch ein weiterer Band nachfolgen.

**Kontinuationsliste fortführen!**

— **Edelsteine aus reicher Schatzkammer.** Eine Sammlung schöner Stellen aus den Schriften von Alban Stolz. Ausgewählt von Professor Heinrich Wagner, Oberlehrer am Gymnasium zu Hagenau. Mit einem Bildnis von Alban Stolz. Dritte Auflage. Geb. in Leinwand ℳ 2.40 ord., ℳ 1.80 no.

Auf 12—1 broschiertes Freiexemplar; gegen bar 30% Rabatt.

— **Gesammelte Werke.** Billige Volksausgabe. 12 Bände.

IV. Band: **Spanisches für die gebildete Welt.** Dreizehnte Auflage. Geb. in Halbleinwand
ℳ 1.90 ord., ℳ 1.42 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 2.30 ord., ℳ 1.72 no.

12—50 Exemplare broschiert mit 33⅓%, 51 Exemplare und mehr mit 40%; Einbände mit 25%.

**Strelli,** P. Dr., **Richard,** und P. **Engelbert Olbert,** Professoren am k. k. Stiftsgymnasium zu St. Paul, **Das Benediktinerstift St. Paul in Kärnten 1809—1909.** Festschrift zur Jahrhundertfeier der Wiederbesiedelung des Stiftes St. Paul durch die Mönche von St. Blasien im Schwarzwald. Mit 51 Abbildungen . . . . . ℳ 3.60 ord., ℳ 2.70 no.
— Geb. in Leinwand . . . . . ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Die Verfasser zeichnen das reichbewegte Bild der Geschicke und der Entwicklung des Benediktinerstiftes St. Paul in Kärnten, das die Mönche des Benediktinerstiftes St. Blasien im Schwarzwald nach der Säkularisation im Jahre 1807 von Kaiser Franz I. von Österreich als neuen Wohnsitz überwiesen erhalten hatten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ Z

Leipzig, 30. Juni 1910.

Zu

# Arthur Schopenhauers

## 50. Todestage, am 21. September 1910

erscheint in meinem Verlag rechtzeitig, Anfang September:

# Schopenhauers Leben

**Von Dr. Wilhelm von Gwinner. Dritte völlig umgearbeitete Auflage. Mit 4 Porträts nach Originalgemälden und einer Beilage. Ca. 28 Bogen. Geheftet M. 6.—, in Leinwand gebunden M. 7.50, in Halbfranz gebunden M. 9.—.**

Der einzige noch lebende persönliche Freund Schopenhauers — und einer seiner intimsten —, der jetzige **Geheime Regierungsrat Dr. Wilhelm von Gwinner** in Frankfurt a. M., hat seine vor dreißig Jahren in zweiter Auflage erschienene musterhafte Biographie Schopenhauers einer **völlig neuen Bearbeitung** unterzogen, die nicht nur die tatsächlichen Ergebnisse der mächtig angeschwollenen Schopenhauer-Forschung in den letzten drei Jahrzehnten verwertet, sondern auch zu ihren vielfach zweifelhaften Schlüssen kritisch Stellung nimmt. Diese Neubearbeitung von Gwinners Biographie ist für die zahllose Schopenhauer-Gemeinde eine **große Überraschung,** auf die man bei dem hohen Alter des Verfassers (84 Jahre!) längst mit Bedauern verzichten zu müssen geglaubt hat. Um so freudiger wird ihre Aufnahme bei allen Freunden des großen Philosophen sein. Denn sie ist eines der **wertvollsten Bücher der gesamten Schopenhauer-Literatur, da sie auf Originalmitteilungen und autobiographischen handschriftlichen Aufzeichnungen Schopenhauers beruht, die nicht mehr existieren und die keinem anderen Forscher vor Augen gekommen sind.**

Die Verlagshandlung hat ihrerseits der heutigen Verbreitungsmöglichkeit dieses Werkes Rechnung getragen und deshalb den **Preis** äußerst niedrig, auf M. 6.— für das geheftete Exemplar (gegen M. 12.— der früheren Auflage) festgesetzt. Sie hat außerdem die Zahl der authentischen, nach Originalgemälden aufgenommenen **Illustrationen** verdoppelt und durch eine veränderte **Ausstattung** dem Buche ein würdiges und zugleich wirkungsvolles Äußere gegeben.

Die vielen Freunde Schopenhauers, die sich aus Beruf oder Neigung mit seinen Werken eingehend beschäftigen, bitte ich besonders darauf aufmerksam zu machen, daß in dieser neuen Bearbeitung die fremdsprachlichen Aktenstücke und Briefauszüge in deutscher Übersetzung gegeben sind, die Lektüre des Werkes dadurch also erleichtert wird, und daß außerdem ein ausführliches **Personen- und Sachregister** hinzugefügt wurde.

Voraussichtlich wird sich bei Gelegenheit des 50. Todestages Schopenhauers die **Presse** eingehend mit dieser Neubearbeitung Gwinners beschäftigen. Jede Buchhandlung mit entsprechendem Kundenkreis wird sich daher auf **starke Nachfrage** gefaßt machen dürfen. Ich bitte deshalb um **baldigste Aufgabe der Bestellungen** und mache auf meine überaus **günstigen Bezugsbedingungen** — **40% Rabatt vor Erscheinen** — aufmerksam.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf die in meinem Verlag erschienene, **von dem einzigen durch Schopenhauer selbst zur Herausgabe seiner Werke autorisierten Dr. Julius Frauenstädt** veranstaltete, **noch heute maßgebende** Ausgabe von

## Schopenhauers Sämtlichen Werken

aufmerksam zu machen, welche infolge der für September 1910 zu erwartenden vielen Zeitungsartikel ebenfalls in den Vordergrund des Interesses treten dürfte.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

SLUB
Wir führen Wissen.

## Eduard Pfeiffer in Leipzig
### Verlag für assyriologische und orientalische Literatur

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

# Hammurabi's Gesetz

von

## J. Kohler A. Ungnad

Band IV

## Uebersetzte Urkunden, Erläuterungen.

Preis broschiert M. 8.— ord., M. 6.— netto.
Preis gebunden M. 9.20 ord., M. 6.90 bar.

Ich bitte um Angabe Ihrer Kontinuation der broschierten und gebundenen Ausgabe. In Kommission kann ich nur mässig und broschiert liefern.

**Leipzig,** im Juni 1910.

**Eduard Pfeiffer.**

---

Ⓩ Soeben erschienen!

## Königin Luise,

**Gedenkblatt**
zur Feier ihres hundertjährigen Todestages am 19. Juli 1910.

Von

## Karl Ebner.

Preis 20 ℳ ord., 10 ℳ bar (nur bar).

Für den Buchhandel in Kommission bei

**Fr. Zillessen, Berlin C. 19.**

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☚

## Angebotene Bücher.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

## 80 verschiedene Kunstblätter

aus dem **„Pan“** in je 10—20 Exemplaren
**à 50 Pf.**

Verzeichnis auf Verlangen gratis.
Befreundeten Firmen stelle ich je 1 Expl. auf einige Tage zur Ansicht zur Verfügung.

**Porträtsammlung v. über 5000 Blatt,** Fürsten, Feldherren, Dichter, Schriftsteller, Musiker, Schauspieler, Staatsmänner, Gelehrte, Ärzte, Theologen, Künstler usw., in Kupferst., Stahlst., Lith., Handzeichngn. u. Silhouetten, genau geordnet, **im ganzen billig zu verkaufen.**

Dresden-A., **Richard Härtel.**
Ludw. Richterstr. 15.

## MUSIKERBIOGRAPHIEN.

Das **Akademische Antiquariat** in Prag, 144-I, empfiehlt zur Aufnahme in Ihre Antiquariatskataloge nachstehende klassische Musikerbiographien:

Mozart: — Niemetschek (F.), Leben des k. k. Kapellmeisters W. A. Mozart nach Originalquellen beschrieben. Prag 1798 [Faksimiledruck]. Kl. 4°.
Eleg. kart. ℳ 4.20.

Paganini: — Schottky (J. M.), Paganinis Leben und Treiben als Künstler und Mensch. Prag 1830. [Neudruck.] (XVI, 430 S.)
Br. ℳ 6.—, eleg. geb. ℳ 7.50.

Spohr (Louis), Selbstbiographie. Cassel 1861. 2 Bde. (351 u. 413 S.), m. Faksimiles. (ℳ 12.—), ℳ 6.—, eleg. geb. (ℳ 13.50), ℳ 7.50.

Wir übernahmen den kleinen Rest der Originalausgabe. Rabatt 25%, während Mozart und Paganini mit 33⅓% bar geliefert wird.

☛ 1 Lager-Exemplar aller 3 Werke mit 50%.

---

**S. Berg** in Bützow:

*Berlin u. s. Bauten, hrsg. v. Architekt.-Verein Bln. u. Ver. Berl. Arch. 2 Bde. (1896.)

*Motive d. dtschn. Architektur d. 16., 17. u. 18. Jahrhunderts i. histor. Anordnung, hrsg. v. A. Lambert u. E. Stahl. 2 Mappen. (Engelhorn 1888.)

*Neubauten d. Stadt Berlin. Text v. Ludw. Hoffmann. 3 Mappen à 50 Blatt. (1903.)

## Maier-Rothschild,

Handbuch der gesamten **Handelswissenschaften** für ältere und jüngere Kaufleute. **2 Bände.** Berl. 1905. In 2 eleg. Orig.-Hfzbdn. **Tadellos. (M. 20.— ord.) für M. 7.50 no. bar.**

**Ed. Beyer's Nachf. G. m. b. H,**
Wien I, Schottengasse 7.

**E. F. Thienemann** in Gotha:

Binding, system. Handbuch d. deutschen Rechtswissenschaft. 3. Abt. 4. Teil. Ehrenberg, Versicherungsrecht. 1 Bd. 1893.

Aus Privat-Bibliothek:

**Leipz. Illustr. Zeitung.** Bd. 1—9. 14—20. 24—35. 37—81. In soliden Einbänden, **tadellos** erhalten.
= Gebote direkt erbeten. =
**Julius Melhorn's Buchh.,** Braunlage.

**Karl Domschke, Buchh.** in Bautzen:

Durch Otho Brunnfelss Kontrafayt Kreuterbuch. MDXXXII. Strassburg bey Hans Schotten.
Gebote direkt!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Neudruck befindet sich:

# Richtige Atmung

und

ihre aetiologische Bedeutung

für

## Gesundheit, Schönheit und geistiges Wohlbefinden

von

**Gustav Glab.**

Mit 14 Illustrationen.

In eleganter Ausstattung ℳ 1.— ord., ℳ —.70 netto, ℳ —.60 bar.

Freiexemplare 9/8.

Nachdem binnen kurzem der erste Druck (1.—3. Tausend) aufgebracht wurde, gelangt in etwa 8 Tagen das

**4. und 5. Tausend**

des leicht verkäuflichen Buches zur Ausgabe. Überall, ganz besonders aber in Bädern, Sommerfrischen und Orten, wo Sanatorien sich befinden, ist Absatz vorhanden.

Hinter dem Pseudonym Gustav Glab verbirgt sich der Atemgymnastiker des weitbekannten Dr. Lahmannschen Sanatoriums, Weißer Hirsch, Herr Gustav Ziegenbalg, der seine erprobte Methode durch vorliegendes Werk der Öffentlichkeit übergibt.

Für ausgiebige Bekanntmachung durch die Zeitungen waren wir besorgt.

Wir bitten um Ihre fernere Verwendung und sehen weiteren recht belangreichen Aufträgen entgegen.

**Leipzig,** Ende Juni 1910. **Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.**

---

## Rigasche

# Industrie-Zeitung.

Redigiert von Prof. **M. Glasenapp.**

Unter Mitwirkung von

Adj.-Prof. **V. v. Friedrichs,** für Bauingenieurwesen.

Prof emer. **E. Pfuhl,** für mechanische Technologie.

Adj.-Prof. **N. Schiemann,** für Maschinenwesen und Elektrotechnik.

Architekt **B. v. Bock,** für Hochbau.

Das einzige Organ, das deutsch lesenden Interessenten eine fortlaufende Übersicht bietet über die Fortschritte und Neuerungen auf dem Gebiete der Industrie Russlands.
Mit der am 15. Juli 1910 erscheinenden Nummer 13 beginnt das

## II. Semester.

Preis pro Semester per Post ℳ 6.50 ord. Rabatt 25%.

Probenummern stehen zu Diensten.

**N. Kymmel's Verlag, Riga.**

---

Angebotene Bücher ferner:

**L. A. Kittler** in Leipzig:
Kaysers Bücherlexikon. Kplt.
Lorenz, Catalogue. Kplt.
The English Catalogue. Kplt.
Leypoldt, Amer. Catalogue. Kplt.
Brunet, Manuel des libraires. Kplt.

**J. Ebner'sche Buchh.** in Ulm:
Paschke u. Rath, Lehrbuch d. deutschen Buchhandels. Neueste A. ℳ 4.—.

**Friedr. Hassel** in Elberfeld:
Goethes Werke. Ganz neu. 30 Bde. **Grosse Ausg.** Bibliogr. Inst. f. ℳ 35.— **bar.**

**Joh. Schievink** in Gronau i/Westf.:
Buch der Erfindungen. 10 Bde. 1886.

## Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

**W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:
Prechtl, Dioptrik. 1828.
Taschenb. f. Präzis.-Mechaniker. Jg. 1. 1901 u. f.
Geistbeck, Weltverkehr. 2. A. 1895.
Kohler, Patentgesetze. Lfg. 10. Russland.
Livonius, Flotte in d. franz. Kriege 1871.
Kerl, Handb. d. Tonwaren-Industrie. 1907.

**Rackhorst'sche Buchh.** in Osnabrück:
Mieck, Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen der industr. Unternehmungen Rheinland-Westfalens.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Otfrid v. W., Christi Leben, v. Kelle.
*Justizministerialblatt (Preuss.). Jg. 8 u. 9.
*Michiels, van Dyck et s. élèves. 2. A.
*Israel, chir. Klinik d. Nierenkrankh.
*Bechstein, Dunkelgraf.
*Klüber, geneal. Staatshandb. 1830—40.
*Hennecke, Handb. zu d. neutest. Apokryph.
*Weismann, Lehrb. d. dtschn. Zivilprozessr.
*Heilfron, röm. Rechtsgesch. 6. A. Saub. Expl.
*Vogel, Motorwagen u. s. Behandlung.
*Monatsh. f. rhein. Kirchengesch. Bd. 1. u. f.
*Holtzendorff, Rechtslexikon. Bd. 2. 1870.
*— u. Kohler, Enzykl. d. Rechtswissensch. 6. A.
*Lampert, Leben d. Binnengewässer. 2. A.
*Berl. Architekturwelt. Jg. 9—11.
*Pentzoldt u. St., Handb. d. ges. Ther. 4. A. Bd. 1. 2.
*Plattner, Probierk. m. d. Lötrohr. 7. A.
*Hartmann, Philos. d. Unbew. 11. A.
*Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit. 2. A.

**H. Lommer** in Gotha:
*Walde, lat.-etymol. Wörterbuch.
*Grimm, Weisthümer.
*Albertus Magnus, de natura corporis humani.
Thomä, Licht am Abend. 1721.
Wetzel, Joh. Casp., Schriften.
Kraus, S., Hildburgh. Kirchenhistor.
Heldburg—Neustadt b. Coburg. } Chroniken.
Pössneck—Römhild. }
*Gute illustr. Harzflora.

**Probsthain & Co.** in London WC., 41, Great Russell Street:
Catalogus codicum arabicor. Bibl. Acad. Lugd. Batavae. Ed. II. 2 vol.
— do. oriental. Bibl. Acad. Lugd. Batavae. I—III. V. VI od. kplt.
— van de Malaische Handschriften, v. Juynboll.
Pleyte et Boeser, Manuscrits coptes.
Recueil de texte, rel. à l'hist. de Seljoucides, p. Houtsma. 4 vols.
Kunos, türkische Volksmärchen.
Abu l-Hassan, das Mujmil etc., v. Mann.
Firdusii liber regum, ed. Vullers. I—III.
Persian historical text. Vol. II—V. Leiden 1903—07.
Catalogus van de Javaansche Hs., v. Vreede.
Bibliothèque japonaise, par Serrurier.
Encyclopédie japonaise, trad. p. Serrurier.

**Schmidt & Spring** in Leipzig:
Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 1—50.

**Gesuchte Bücher ferner:**

**K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
Ehrhardt, Presbyt. d. evang. Schles. III. IV.
Glöckler, Bistum Strassburg.
Göbel, d. christl. Leben.
Kinderfreund, Dtschr., v. Ninck.
Konferenz, Kirchl.-soziale. 1—43.
Spalatinus, Annales reformat., ed. Cyprian.
Sulze, evang. Gemeinde.
Zeitschrift f. Religionspsychologie.
Conze, Mel. Tongefässe.
Erotici script., rec. Hercher.
Fick, griech. Personennamen.
Krebs, Antibarbarus d. lat. Sprache. II.
Maurer, griech. Volk. 1835.
Menge, Repet. d. lat. Spr.
Pape, etymol. Wörterb. d. gr. Spr. 1836.
Ribbeck, röm. Tragödie. 1875.
Zöller, Grdr. d. röm. Lit.
Epictet, Untersuchgn., dtsch. v. Erk.
Lotze, mediz. Psychologie. 1852.
Rousseau, Reden.
Siebeck, Gesch. d. Psych.
Meyer, Sumerier u. Semiten.
Hagedorn, hrsg. v. Eschenburg.
Mansberg, Erbarmanschaft v. Wettin.
Meiberg, Bauernhaus in Schleswig.
Quellen z. lothr. Geschichte.
Schultz, höf. Leben. 2. Aufl.
Schummel, kleine Voltaire; — Spitzbarth.
Wegele, deutsche Historiographie.
Bethe, Proleg. z. Gesch. d. Theaters.
Gottsched, deutsche Schaubühne.
Grimm, Michelangelo.
Poggel, Form u. Bedeutung in d. Sprache.
Wienbarg, ästhet. Feldzüge.
Archiv f. preuss. Strafrecht. Reg. zu 1—5.
Berner, Strafrecht.
Enneccerus-Lehmann, Bürg. Recht.
Gerichtszeitung, Hanseat. 1—7. 24. 25.
Hellwig, Civil-Proz.-Prakt. 1. A.
Herkner, Arbeiterfrage. 5. A.
Jebens, verwaltungsrechtl. Aufsätze.
Koehne, Geschlechtsverbindgn. im fränk. Recht.
Merkel, Strafrecht.
Verwaltungsblatt, Preuss. 1—21.
Vezin, merkw. Rechtsstreit. 1809.
Argelander, Atlas d. nördl. Himmels.
König, Verunreinigung d. Gewässer.
Smith, Veterin. physiology.
Darboux, Géometrie. 4 vols.

**W. Drugulin** in Leipzig:
*Goethes Faust. In allen Sprachen
*Wedekind, Haenseken.
*Rilke, Leben u. Lieder.
*— Traumgekrönt.
*— Advent.

**Meyer & Raschka** in Teschen:
*Friedr. Nietzsches Werke. Gesamtausg. Gross 8°. (Braun Halbfranzbd. 1 Bd. IV—VIII. XIII—XV apart.

**Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
*Alte Werke über Geflügelzucht, — Tauben, — Fasanen, — Kaninchen, — Hunde, — Vogelzucht, — Zeitschriften ans diesen Gebieten und Verwandtes. Deutsch, englisch, französisch.

**Fertige Bücher ferner:**


# Reiselektüre.

**Als geeignete Reise- und Ferienlektüre, zur Auslage an Bahnhöfen und in Badeorten empfehlen wir wiederholt die jetzt immer mehr anerkannten (vgl. die Rezensionen rechts) Romane von**

Z **Felix Moeschlin**

**Die Koenigschmieds — Hermann Hitz**

**und von**

**Paul Ilg**

**Der Landstörtzer**

**Wir bieten noch einmal, bis zum 20. Juli, einen Rabatt an von**

**50%**

**Roter Zettel anbei.**

**Verlag von Wiegandt & Grieben**
**∴ (G. K. Sarasin) in Berlin ∴**

# Neueste Urteile.

## Felix Moeschlin, Die Koenigschmieds

Deutsche Rundschau, Berlin: Die Freude des Epikers an der drängenden Fülle des Daseins und Geschehens spricht aus der Romandichtung des Schweizers Felix Moeschlin, die den Niedergang einer heimatlichen Bauernfamilie durch zwei Geschlechter hindurch behandelt. Er hat keinen „Helden", sie alle stehen seinem Herzen gleich nahe.... Dergleichen Mängel können unsere Bewunderung für diesen Bauernroman nicht mindern, dessen Verfasser, mit urwüchsigem Humor und einem in sich gefestigten Optimismus das Menschenleben als ein Ganzes überschauend, es in seinen tiefsten, sittlichen Werten zu erfassen sucht, und froh begrüßen wir an ihm das Erstlingswerk eines jugendlich reichen und starken Dichters.

## Felix Moeschlin, Hermann Hitz

Neue Zürcher Zeitung: Wiederum bewährt sich in „Hermann Hitz" die mit einem Schlage erworbene verblüffende Erzählungskunst Moeschlins. Das Interesse, das er für seinen Helden von Anfang an weckt, versteht er durch eine spannende Handlung bis gegen den Schluß zu steigern. Das Ganze ist in einem hastigen Tempo mit ungewöhnlicher Kunst der Verlebendigung von Menschen und Vorgängen erzählt. Neben dem Hauptmittel des Dialogs verwendet der Dichter virtuos den ganzen Reigen der Mittel epischer Darstellung. Der Roman funkelt nur so von geistreichen Bemerkungen.

## Paul Ilg, Der Landstörtzer

Neue Freie Presse, Wien: Ich möchte den Deutschen empfehlen, dieses Buch gut zu lesen, gut im Sinne Nietzsches, der da sagt: „Das heißt langsam lesen, tief, vor- und rücksichtig, mit zarten Fingern und Augen". Vor allem interessant durch eine originelle und kühne Komposition, zwingt der Roman sofort zur heftigen Teilnahme an seinem Helden. Überall, wo er in der Heimat spielt, ist er bodenständig, stark und sicher, voll Innigkeit und Kraft, voll schicksalsbanger Verknüpfungen. Die Sprache ist Kellers Sprache: Anmut und Kraft vermählen sich in ihr.

### Gesuchte Bücher ferner:

**Buchh. Gustav Fock, G.m.b.H.,** Leipzig:
(C) Zeitschrift f. deutsches Altertum, Bd. 12. 16—19. 28. 1865, 1873—75. 1884.
(C) Repert. d. Kunstwiss. Bd. 1—13. 1875—90.
(C) Engl. Studien. Bd. 2—3. 6—18. 1879—80, 1883—93.
(C) Zeitschrift f. Math. u. Physik. Bd. 5—8. 1860—63.
(C) Landw. Versuchsstationen. Bd. 1—63. 1859—1906.
(C) Gilbert-Poggendorff, Annal. 1790-1877.
(C) Bibl. d. Lit. Vereins Stuttgart. Bd. 1—250. 1843—1908.
(C) Börsenbl. f. d. Dtschn. Buchhandel. 1834—1908.
(C) Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 6. 27—28. 1869, 1873.
(C) Bursians Jahresbericht. Bd. 96—124. 133—141. 1898—1909.
(C) Münch. med. Wochenschrift. Jg. 1—3. 7. 9. 12. 1854—56, 1860, 1862, 1865.

**Otto Lange** in Florenz, Via Serragli 132:
*Bougainville, Journal da la navigation.
*— Album pittoresque.
*Cornelli, Atlante Veneto.
*Gianetti, Elogy of Capt. Cook.
*La Perouse, Voyage aut. du monde.
*Labillardière, Relat. du voyage.
*Vancouver, Voyage à l'Océan pacif.
*Kunstmann, Entdeck. Amerikas. 1859.
*Monterey, Extracto de noticias. 1770.
*Relacion del viage al estrecho de Fuca. 1802.
*Rogers, Voyage round the world.
*Reglamento p. las prov. de Californie. 1784.
*Sales, Noticies de Californias. 1794.
*Nouv. annales de voyages. Vol. 37. 1826.
*Apostolicos afanes. Barcel. 1754.
*Arricivita, Cronica seraf. y apostol.
*Backer, Bibl. des écriv. de la Comp. de Jéus.
*Betagh, Voyage round the world. 1728.
*Cooke, Voyage to South Sea. 1712.
*Castanares, Docum. rel. a Californias. 1845.
*Gensching, Dissert. de Californ. situ. 1739.
*Herrera, Historia general 1725—30.

**B. H. Blackwell,** 50 and 51, Broad Street, in Oxford:
*Prantl, Gesch. d. Logik.
*Freisingen, Otto v., de gestis Frederici I.
*Ziller, Grundl. z. Lehre d. Erziehgsunterr.
*Baumgarten, Geschichte Spaniens.
*Springer, Geschichte Österreichs.
*Philo, ed. Richter.
*Niethammer, Philanthropismus.
*Annalen d. Chemie 1880 u. folg.
*Ztschr. f. physikal. Chemie. Bd. 1—76.

**W. Junk** in Berlin W. 15:
*Beck, Geschichte des Eisens. Kplt. u. einzelne Teile.
*Rossmässler, d. Wald.
*Bulletino Soc. Botanica. Alles.

**Albin Schirmer's Bh.** in Naumburg a. S.:
Corpus juris. In 1 Bde.

Fertige Bücher ferner:

## Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Ⓩ Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

# Jahresbericht

über die Leistungen der

# Chemischen Technologie

mit besonderer Berücksichtigung der

## Elektrochemie und Gewerbestatistik

für das Jahr

# 1909.

**55. Jahrgang oder Neue Folge 40. Jahrgang.**

Bearbeitet von

**Dr. Ferdinand Fischer**
Professor an der Universität in Göttingen.

(Jahrgang 1—25 von Professor Rud. von Wagner.)

### 2. Abteilung: Organischer Teil.

XXVI, 620 Seiten mit 69 Abb. 1910
*M* 15.—, geb. *M* 16.50. Einbanddecke *M* 1.—

Hiermit liegt der Jahresbericht für das Jahr 1909 vollständig vor (1. Abteilung: Unorganischer Teil XXVIII, 669 Seiten mit 266 Abb. *M* 15.—, geb. *M* 16.50, erschien im März d. J.)

Es dürfte nur wenig Jahresberichte geben, die in dem dem Berichtsjahre folgenden Halbjahr fertig vorliegen. Neben der Raschheit des Erscheinens wird aber auch der Art der Abfassung alljährig das höchste Lob gespendet. Der Jahresbericht bildet ein Archiv, in dem die Resultate der chemisch-technologischen Forschungen und Erfahrungen niedergelegt sind, obwohl eine sorgsame Lichtung und Beschränkung auf das notwendigste eintreten muss.

Der Jahresbericht ist für jeden Technologen unentbehrlich.

Die vorliegende II. Abteilung hat die Hauptüberschriften: 1. Chem. Fabrikindustrie. 2. Kohlenhydrate, Nahrungsmittel. 3. Gärungsgewerbe. 4. Faserstoffe, Färberei. 5. Sonstige organisch-chemische Industrie.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

---

Gesuchte Bücher ferner:

**E. Meltzer's Buchh.** in Waldenburg, Schl.:
*Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte. 2 Bde. 14. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 14. Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon. 21 Bde. 6. Aufl.

**Buchh. des Vereinshauses** in Leipzig:
Reichsgesetzblatt 1900—1909.
Sächs. Gesetz- u. Verordnungsbl. 1900-09.

**Akademische Buchh.** in Tharandt:
Fritzsche, Tharandt 1866 etc.
Rasch, Touristenlust. Stuttgart 1874.
Schmidt-G., Insekten. Text z. Abt. I u. III.

**Martinus Nijhoff** im Haag:
Warburg, Kautschukpflanzen.

**C. E. Rappaport** in Rom:
*Goldoni. Alles über ihn in allen Sprachen, sowie Ausgaben seiner Komödien in ital., französ. u. engl. Sprache.

**Paul Waetzel Verlag** in Freiburg i. Br.:
Bienenzeitg., Eichstädter (Nördlgn.). Alles. Alles üb. Bienen bis 1830 Erschienene.

**Ernst Röttger's Buchh.** in Cassel:
Brehms Tierleben. 10 Bde.
— do. Volksausgabe.
Niemann, Pieter Maritz.

**Lindner's Buchh.** in Strassburg i. E.:
Nibelungenlied v. Lachmann.
Boy-Ed, nicht im Geleise.
Ibsens Werke, hrsg. v. J. Hoffroy. Bd. 2.
Becker, Pfalz.
Lehmann, Zweibrücken.

**E. Remer'sche Buchh.** in Görlitz:
*Kneipp, Wasserkur.
*Siekmanns Kalender f. Militärbeamte 1910.

**C. F. Huwalds Buchhdlg.** Adolf Bosse in Sangerhausen:
*1 Harding, Atlas coelestus novus. 2. Aufl. Halle a/S.
*Kataloge, Antiqu., üb. astronom. Sachen.
Angebote nur direkt.

**B. Behr's Bh. G. m. b. H.,** Berlin NW. 6:
*Ernährung u. Gesundheit. Jahrg. 1903/04.
*Handwörterb. d. Staatsw. Bd. 1/7. Geb. 3. A.

**Dr. H Lüneburg's Sort.** in München, Karlstrasse 4:
*Korn, Lehrb. d. Potentialtheorie. Bd. 2.
*Dirichlet, Lehre v. d. Integralen.
*Sturm, Lehre v. d. geometr. Verwandtschftn.
*Vasey, Grasses of the Southwest.
*Nietzsche, Ecce homo.
*Zeller, Philos. d. Griechen. Auch einz.
*Stöckl, Philos. d. Mittelalters. 3 Bde.
*Bolzano, Wissenschaftslehre. 4 Bde.
*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.
*Du Bois-Reymond, Reden.
*Dühring (Philosoph). Alles von ihm.
*Ennemoser, mesmerische Praxis.

**C. Crudo & C.** in Turin.
*Errard, l'art byzantin.
*Pulgher, églises byzantines.
*Dehli, byzantinisches Ornament.
Gagarin, Collection of ancient Byzantine and Russian ornament — und andere Werke über die byzantinische Kunst.

**Max Mencke** in Erlangen:
*Handbuch d. allg. Pathologie v. Krehl-Marchand. Bd. I.
*Lehmann's med. Hand-Atlanten. 8°. Bd. 21—23.
*Sahli, Lehrb. d. klin. Unters.-Methoden.
*Zeitschrift, Biochemische. Bd. I—XV.
*Lipperheide, Spruchwörterbuch.
Angebote direkt erbeten.

**Ernst Geibel** in Hannover:
*Jahrb. d. österr. Kaiserhauses. Jg. I. III. IV.
*Havemann, Gesch. v. Braunschweig-L.
*Goethe, Wilh. Meisters Wanderj. 1821.
*Schiller, Thalia.
*Stammbuch d. blühenden Adels. 4 Bde.
*Geiger, Divan Abu l'Hassan.
*— Salomon Gabirol.
*— Gebetbuch. 1854 od. 71.
*— Judentum. u. s. Geschichte.
*Lezner, Grafschaft Dassel.

**Rossberg'sche Bh.,** Röder & Schunke, Leipzig:
*Addison, Cato.
*Handelsverträge. Reichsdrucksache Nr. 543.
*Kokonrek, Österr. Eisenbahnpolitik.
*Materialien z. Beurteilg. eines deutsch-russischen Handelsv.
*Aristoteles, drei Bücher üb. d. Seele.
*Fischers Zeitschrift.
*Friedländer, Sittengesch. Roms. N. A. Bd. 1.
*Georges, lat. Wörterbuch. Gr. A.
*Heilfron, Bürg. Gesetzbuch.
*Kreizenach, Gesch. d. Dramas. I.
*Meumann, Vorlesgn. z. Einf. in d. exp. Pädagogik. N. A.
*Moritz, Nachahmung d. Schönen. 1788.
*Theodosiani libri, ed. Mommsen.
*Vischer, akad. Rede am 21. Nov. 1844.
*Voltaire, Lettres anglaises.
*Zachariä v. Lingenthal-Crome, Handbuch d. französ. Zivilrechts. 4 Bde.
*Giesebrecht, deutsche Kaiser. IV.

**Paul Dienemann** in Potsdam:
*Meissner, latein. Synonymik.
*Hardt, Tantris d. Narr.
*Beyerlein, Zapfenstreich.
Lengyel, Taifun.

SLUB
Wir führen Wissen.

**G. Piesch** in Graz:
*Adams, Gesetz d. Zivilisation.
*Laguerre, ges. Werke. II.
*Meinong, über Annahmen.

**Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*Brünn u. Mähren. Ansichten, Porträts, alte Drucke etc. darauf Bezügl.
*Carnevalsnummer des Simpl. 1907.
*Militärkostümewerke u. einz. Blätter.

**Gustav Fock, G. m. b. H.,** in Leipzig:
(A) Schwartz, indogerm. Volksglaube.
(A) Annales de chimie et de physique. 1895—1908.
(A) Liebig-Kopp, Jahresbericht 1880—1909
(A) Journal f. prakt. Chemie. N.F. Bd. 1—78.
(A) Revue de métallurgie. I—V.
(A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—29.
(A) American chem. journal 1879 bis 1905 u. 1890—1905.
(A) Journal of the Amer. chem. soc. Vol. 1—12.
(A) Seifensiederzeitung 1907, 1908.
(A) Ramazzini, Erkrank. d. Gewerbetreib. u. Künstler. 1700.
(A) Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 68.
(A) Journal f. Chemie u. Physik. Bd. 56. (1829.)
(L) Weizenegger, Vorarlberg. 3 Bde.
(L) Shakespeare, Werke, von Gundolf. Bd. 5 u. folg.
(L) Abbe, gesam. Abhandlungen.
(L) Heinzerling, Konservierg. d. Holzes.
(L) Persch, Liberalismus, Sozialismus.
(L) Wundt, die Sprache.
(L) Schroeder, Indiens Lit. u. Kultur.
(L) Arnold, Transformatoren.
(L) Arnold, Wechselstrommaschinen.
(L) Bülau, geheime Schriften.
(R) Teutsch, siebenbürg. Sachsen.
(R) Kluge, etymolog. Wörterb. 6. A.
(R) Lunge, Untersuchungsmeth. 4. A.
(R) Ellenberger u. B., Anat. d. Hundes.
(R) Geiger, Stud. üb. Bosnien.
(W) Hinrichs' Halbjahrskat. 1909.
(W) Wagner, Finanzwiss. 4 Bde. u. Ergh.
(W) Lunge-B., Unters.-Meth. I. 5. A.
(W) Pietrzikowski, Unfallverletzgn.
(W) Appert, l'art de conserver. 1835.
(W) Carus, Symbolik d. menschl. Gest.

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
*Könnecke, Bilder-Atlas z. Gesch. d. Nat.-Literatur. Geb.
*Pape, griech.-dtschs. Wörterb. Geb.
Bibliothek d. Unterhaltung 1888.
Jordan, Plantes industr. de l'Océanie.
Mendel, Versuche über Pflanzenphyloiden (Verhandl. d. naturforsch. Vereins Brünn 1866).
Pascal, Repertor. d. höh. Mathematik. I.
Rein-P., Volksschulunterricht. IV.

**Blažek & Bergmann** in Frankfurt a. M.:
*2 Isenbart u. Spielhagen, Invalidenversg.
*2 Gebhard-Düttmann, Invalidenversichg.
*2 Hoffmann, Krankenversichg. Kommentar.
*2 Krankenversicherung, v. Petersen.
*2 Krankenversicherung, v. Woedtke.
*3 Unfallversicherung, v. Woedtke.

**R. Levi** in Stuttgart:
*Brachvogel, Narziss.
*Credner, Geologie.
*Hahn, Brief über 1. Offenb.
*Ob.-Amtsbeschr. Backnang.
*Oncken, Bennigsen.
*Raabe. Alles von ihm.
*Strabo. Deutsch.
*Velhagen, Monogr.: Franken.

**Martinus Nijhoff** im Haag:
Holl. Missionsgeschichte. 2 Bde. 1735.

**C. F. Rees'sche Bh.** in Heidenheim a. d. Brz.:
1 Rösel v. Rosenhof, Insektenbelustigungen, monatlich herausgeg. 3 Bde.

**Schweizer. Antiquariat** in Zürich:
Heis, Aufgabensammlung. Ca. 58. Aufl.
Ruland, Auflösungen dazu.
Schurig, Lehrb. d. Arithmetik. II.

**K. Keil's Nachf.** in Rudolstadt:
*Giacomelli, Idyllen aus der Vogelwelt.

**E. Gebhardt** in Luzern:
Nordau, Paris unter d. dritten Republik.

**Oswald Weigel** in Leipzig:
Allg. Bot. Zeitschr. Jahrg. 1905 u. 06.
Linnaeus, Hortus Cliffortianus.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vorzeit.
Beschreibende Werke über die Kunstmuseen in St. Petersbg., Wien, Berlin, Dresden etc.
Das Ausland. 1—25. Auch einzeln.
Weyl, Verz. v. Münz. d. Erdteile Australien, Asien u. Afrika.
Colonna-C., Monuments ant. de Chypre.
Creuzer, les rel. de l'antiq.
Gerhard, archäolog. Nachl. a. Rom, a. u. d. T.: Hyper-röm. Stud. of Arch.
Toussaint-L., Unterr.-Briefe: Schwedisch.
Grivaud de la Vincelle, Rec. de Monum. ant. découv.
Karamzieu, Gesch. d. russ. Kaiserreichs. Bd. 9—10. 1833—35. (Russ.)
Vogue, Mél. d'arch. orient.
Memorias del Real Acad. de la Hist. Tomos 9—13. 1860—1903.
Fischbach, Ornamente d. Gewebe.
Tegninger af aeldre Nordisk arch. 1./2. Serie.
Castillo de Bovadilla, Politica para corregidores. 1624.
Matheu y Sanz, Trat. de la celebracion de Cortes. 1677.
Boutkowsky-Glinka, petit Mionnet de poche.
Imhoof-Bl., Poträtköpfe auf ant. Münzen.
— — do. auf röm Münzen.
Streber, üb. d. Stier m d. Menschenges. a. d. Münzen v. Unter-Ital.
Nöldeke, syr. Grammatik. 2. A.
Pohlhausen, Berechn. u. Konstr. v. Flaschenzügen.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:
*Sitzungsber. d. Wiener Akad.: Phil. Kl. 141—156.

**M. Hauptvogel Nachf.** in Leipzig:
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 32—72. Origbd. Nur sehr gut erhalt. Ex. Auch einz.
Zeitschr. f. Kulturgesch. (Felber.) Bd. 7. 8.

**Enno Bültmann** in Oldenburg:
*1 Langenscheidt, arme kleine Eva.
*1 Vehse, Gesch. d. Hofes v. Oldenbg. 1/4.
*1 Marietta, die Tochter d. Gal.
*1 Schulte vom Brühl, d. Sünderin.

**H. Hugendubel** in München:
*Jaumann, Grundlagen d. Bewegungslehre.
*Paoli, latein. Paläographie.
*Liszt, die Zigeuner u. ihre Musik.
*Pichler, Denkwürdigkeiten aus m. Leben. 1844.
*Scherr, Kepler.
*Weber, Flora v. Bayern.
*Casanova, Memoiren, hrsg. v. Conrad.
*Sombart, dtsche. Volkswirtschaft.
*Helfferich, Studien üb. Geld- u. Bankwesen.
*Schmeller, bayerisches Wörterbuch.
*Helfferich, das Geld.
*Broch, Kaspar Hauser.
*Grueber u. M., d. bayer. Wald.
*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst des Abendlandes.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Freud, Traumdeutung u. weitere psychol. Werke desselben Verf.
*Juvenal, Satyren m. Erl., v. Siebold. 1858.
*Verhandlungen d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 60 u. 61.

**C. Werneburg** in Frankenhausen a/K.:
Die Gesundheit, v. Kossmann-Weiss.
Kerner, Briefwechsel. 2 Bde.

**Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:
Arndts, Pandekten. 14. Aufl. 1889.
Congrès de l'Alliance coopérative intern. II. Paris 1896, III. Delft 1897, VI.
Brunn-Tanai, d. japan. Patentgesetz.
Dahn, Könige d. Germanen. Bd. 1.
Eck, Indignität. 1894.
Entscheidungen d. Oberverw.-Ger. I u. folg.
Grote, Beitr. z. Recht d. Luftschiffahrt.
Handelsarchiv 1908, März u. April.
Hennig, d. nächste Schritt i. d. Jugendfürsorge.
Hildenbrand, Geschichte u. System der Rechts- u. Staatsphilosophie. 1860.
Hinzpeter, Kaiser Wilhelm II.
Jahrbuch, Stat., f. d. Dt. Reich 1903 u. 1904.
Kannengiesser, d. Recht d. dtschn. Reichsbeamten. 1874.
Kemmer, Kontokorrentverkehr.
Kürschner, Kaiser Wilhelm II. als Soldat u. Seemann.
Linkelmann, Schadenersatzpflicht aus unerlaubten Handlungen.
Neubauer, Zusammenstellgn. d. Rechts betr. Stammgüter, Familienfideikommisse.
Rechtspraxis, Badische. Bd. 10 u. folg.
Rodbertus, das Kapital. 1884.
Schischmanow, Eherecht in Bulgarien. 1904.
Studien a. d. Strafrecht. 1. 1890.
Swoboda, d. Börsenspekulant. 1880.
Windscheid, Pandekten. III. 9. A. 1906.
Wissfeld, d. Bankier-Konto-Korrent. 1905.
Zeitschrift für Landeskulturgesetzgebung. Bd. 29—35.

**Passage-Buchhandlung** in Jena:
*Italien. Sprachbriefe.
*Braune, althochdtsche. Grammatik.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:
Boltzmann, d. Princip d. Mechan. Bd. 1.
Archiv f. Religionswissenschaft. VIII.
Lewis, illustr. Mississippithal.
Urania. 1822—24. Auch einzeln.
Oesterr. Zeitschrift f. Berg- u. Hüttenw. Bd. 55, Nr. 21.
Wiehr, Hebbel u. Ibsen.
De Rossi, Piante iconografiche e prospett. di Roma.
Sextus Aurelius Victor, etc., rec. Schoot.
Arzneibuch f. d. Deutsche Reich.
Frenzel, über Goethes Religion.
Overbeck, Herder als Pädagog.
Dörpfeld u. Reisch, griech. Theater.

**Lit. Versandinst. „Standard“,** Dresden 10:
Raesfeld, Rehwild.
Niedeck, mit d. Büchse in 5 Weltteilen.
Berger, in Afrikas Wildkammern.
Oberländer, Jagdfahrt nach Ostafrika; — durch norwegische Jagdgründe.

**F. Volckmar, Ausland-Abtlg.** in Leipzig:
1 Buch f. Alle. Jahrg. 1902, 03, 05.

**Josef Šafář** in Wien VIII/1:
*Zeitschrift für Elektrologie. u. Röntgenkunde. I—V.
*Siebenmann, Blutgefässe d. Ohres.
*Jahresberichte d. Ophthalmologie 1870—1893, 95, 96, 1900.
*Cohn, Hygiene des Auges.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Glöckler, St. Maternus. 1884.
*Duhr, Gesch. d. Jesuiten.
*Tauler, Medulla animae. 1822.
*Majunke, Kulturkampf.
*Bonner Jahrbücher. Heft 31.
*Ferry, der Waldläufer. Alle Aufl.

**J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Archiv f. kathol. Kirchenr. Bd. 7-9. 64.
*Schulte, Gesch. u. Quell. d. canon. R.
*Berichte u. Mitteilungen d. Altert.-Ver. Wien. Bd. 1—40 u. 32—40.
*Scherer, Kirchenrecht. Bd. 1 u. 2.
*Archiv f. civil. Praxis. Bd. 1—105.
*Jaeger, Anfechtungsges.

**Häusler & Teilhaber** in Stuttgart:
Purtscheller, üb. Schnee u. Firn. Geh. u. geb.

**G. E. Lückerdt** in Osnabrück:
Kahn, d. Weib in d. Karik. Frankr.
*Pape, griech.-dtsch. Wörterb. I—II.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:
Almanach royale de Westphalie 1810-13.
Lax, die Verkehrsmittel.
Ulrich, Eisenbahntarifwesen.
Wagner, Finanzwissenschaft.
Wilamowitz-M., Homer-Unters.
Archiv f. bürgerl. Recht. Bd. 16.
Hellmann, Lehrb. d. Konkursrechts.
Mittelstein, dtschs. Schiffahrtsrecht.
Kochanecki, der Lagerschein.
Bohlen, Gesch. d. Geschl. v. Bohlen.
Panzer, Annales typograph. Vol. XI.
Schriften d. V. f. Socialpolit. Bd. 110. 111.
Thode, Michelangelo. Krit. Forschungen.

**Schiller-Buchh.** in Charlottenburg:
*1 Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels u. Verkehrs.

**Carl Winiker** in Brünn:
Knopf, Abstempelgn. d. Marken Österr.-Ung. u. Lomb. Venet. 1850—58.

**Franz Leo & Comp.** in Wien I., Opernring 3:
Kunst und Kunsthandwerk (Artaria). Jahrg. I u. ff.
Stahr, Cleopatra.
— röm. Kaiserfrauen.
— Agrippina.

**Herder'sche Buchh.** in Karlsruhe:
*Bach, Maschinenelemente. Geb.
*Ernst, die Hebezeuge. Geb.
*Tolle, Regelung d. Kraftmaschinen. Geb.

**C. E. Fritze's Kgl. Hofbh.** in Stockholm:
1 Pott, d. Zigeuner in Europa.
1 Meier-Gräfe, Entw.-Gesch. d. Kunst.
1 Moll, Johannes Vergenhans.

**Friedrich Ebbecke** in Posen:
*Kohn u. Mehlis, Materialien z. Vorgesch. d. Menschen im östl. Europa.
*Jahrb. f. d. preuss. Staat. Jahrg. I.
*Zeitschr. f. ärztl. Fortbildg. Jg. 1—6.

**Bon's Buchh.** in Königsberg:
Kreiskarten d. Prov. Ostpreussen.
Westermanns Monatshefte. Neuere Jgge.
Archiv f. Laryngologie 1909.

**Lützel & Co.** in Pirmasens:
Meyers gr. Konv.-Lexikon. Neueste Pr.-Ausg. m. Goldschn. Gut erhalt. Ex.

**Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:
*Geolog. Karte v. Preussen. Bl. Stettin mit Erläutrgn.
*Dickens, uns. gemeinsch. Freund.

**W. Blanke Nachf.** in Marburg a. D.:
Nohl, Tagebuch einer italien. Reise.

**Weise & Co.** in Berlin W. 62:
Hessling, Kunsttischlerei im Louis XVI.-Stil.
Heideloff, Ornamentik d. Mittelalters.

**Hans Kaptuller** in Tilsit:
*Lehmann, R., Erinnerungen e. deutschen Künstlers.
*Pecht, deutsche Künstler d. 19. Jahrh.
*— Südfrüchte.
*— Richter, Ludw., Lebenserinnerungen.
*Kaulen, Freud u. Leid im Leben dtschr. Künstler.
*Odescalchi, Erinnerungen an d. Aufenthalt deutscher Künstler in Rom.
*Diest, aus d. Leben eines Glücklicheu.
Angebote direkt erbeten.

**Verlag für Fachliteratur, G. m. b. H.** in Berlin W. 30:
Angebote direkt erbeten.
*Alles üb. Ausstellungen, insbes. alte Katal.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7.
*Anatom. Anzeiger. Bd. 1—19. A. einz.
*Centralblatt f. Gynäkol. 1877—90.
*Zeitschr. f. physiol. Chemie. Soweit ersch.
*— f. Krebsforschung. Kplt.
*Physikal. Zeitschrift 1907—09.
*Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 50. 51.

**Alexander Köhler, Buchh.** in Dresden:
*1 Kunst f. Alle. Jg. 7. 8. 12. 13. 14.
*1 Hager, pharmazeut.-techn. Manuale. 7. Aufl., mit Nachträgen.
*1 Späth, d. chem. u. mikrosk. Untersuchungen d. Harns. 3. Aufl.
Angebote erbitte direkt!

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Gesetzblatt f. d. Herzogt. Oldenbg. 1904 bis 1909.
Rubino, Untersuch. üb. röm. Verfass. u. Gesch. 1839.
Soltau, Livius Geschichtswerk. 1897.
Dareste etc., Recueil des inscript. juridiques grécques. Ser. I u. II.
Kuh, Bibliographie Hebbels. 1907.
Bächtold, G. Kellers Leben. 1893—98.
Franck, mittelniederl. Grammatik. 1883.
van Helten, altostfries. Gramm. 1890.
Morris, Goethestudien. 1902.
Germanist. Handbiblioth. Bde. 6, 8, 9: (Lamprechts Alexand., Hartm. v. Aue — Iwein, W. v. Eschenbach, Parzival u. Titurel.)
v. Platens Werke, hrsg. v. Redlich. 1883.
Freiligrath, gesamm. Dichtgn. 1898.

**Fritz Lafeld** in Oberhausen:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Toussaint-Langensch., Orig.-Unterrichtsbriefe: Englisch.
*Entwickelung d. niederrhein.-westf. Steinkohlen-Bergbaues.
Angebote direkt.

**C. Weiske** in Dresden:
Mittermaier, d. Lehre v. Beweise. Erschienen 1834. Darmstadt.

**Oscar Thiele** in Dresden:
Bötticher, Landpartie. Ill. v. Jaumann,

**Ludwig Fritsch** in München:
*Mannhardt, Götterwelt d. dtschn. u. nord. Völker. Berlin 1860.
Haas, Differential-Rechnung. III.
— Integral-Rechnung. II.
*Elektrische Bahnen. Jahrg. 1905.
*Elektr. Kraftbetr. u. Bahnen. Jg. 1908.
*Beardsley, a sec. book of 50 drawings.
*Luegers techn. Lexikon. 2. Aufl.
*Festgaben f. Gust. Homeyer z. 28. VII. f.
*Jacobus a Voragine, Legenda aurea.
Müllenhoff, deutsche Altertumskunde.
— de carmine Wessofont. Berlin 1861.

**Paul Alicke** in Dresden 9:
*Vallentin, ein unerschloss. Kulturland (= Argentinien). 2. Aufl.
Sturmhoefel, sächs. Gesch. I, 2 u. II, 1/2.
Schottky, Paganinis Leben. 1830.
Kunst f. Alle. Jahrg. IX, 7. 13. XX, 12. XXI, 16. 18 od. diese Jahrgge. billig kplt.
Klinger, Amor u. Psyche.
*Pan. Kplt.

**Beer & Cie.** in Zürich:
*Bulwer, der Verstossene. (Metzler.) Brosch.
*Bulwer, Harald, der Sachsenkönig. Brosch.
*Dingelstedt, die Amazone. Brosch.
*Huc u. Cabet, Wanderungen durch das chines. Reich. Brosch.
*Leonrod, verschiedene Wege u. e. Ziel. Brosch.
*Mühlfeld, im Banne der Schuld. Brosch.
*Wachenhusen, des Herzens Golgatha. Brosch.
*Jensen, aus stiller Zeit. Brosch.
*Olivier, d. Tochter d. Försters. Brosch.

**Barnewitz** in Neustrelitz:
*Pank, Predigten, geh. in d. Nikolaikirche zu Leipzig. 1884.

SLUB
Wir führen Wissen.

**C. Strauss** in Chemnitz:
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Grosse Ausg. 2 Bde.
*Muret-Sanders, engl. Wörterb. Grosse Ausg. 2 Bde.
*Gröber, Grundriss d. roman. Philologie.
*Nyrop, Grammaire historique.
*Littré, Dict. de la langue franç.
*Larousse, pour tous. 1910.
*Gerok, Palmblätter.
*Loewenthal, Handb. d. Färberei v. Gespinstfasern.

**J. Thomas** in Mödling:
Mann, H., Schlaraffenland.
— Jagd nach Liebe.
— stürmische Wogen.
v. Berks, d. Sünderin.
v. Wolzogen, d. rote Franz.
Bang, H., excentrische Novellen.
v. Henningsen, Polens Töchter.
Lothar, R., Leben in Liebesgesch.
Goldmann, P., Sommer in China.
Bölsche, W., Liebesleben in d. Natur.
Salten, F., Künstler-Frauen.
Auernheimer, R., d. Dame m. d. Maske.
Jerusalem, E., heil. Skarabäus.
Pinter van Zanten, Insel d. Seligen.
— glückliche Zeit.
Spitz, R. D., Teehaus z. d. 100 Stufen.

**A. Hermann** in Paris (Ve):
*Sandberger, Land- u. Süsswasser-Conchylien d. Vorwelt.
*Blainville, Mém. s. les Bélemnites.
*d'Alembert, Opuscules. Vol. VII u. kplt.
*Fritch, Fossiles caractéristiques. 3 Teile.
*Parlatore, Flora Aahana. VI à X.

**C. L. v. Langenhuijsen** in Amsterdam:
*Fliegende Blätter. Gelesene Jahrgge.

**Central-Antiquariat** in Wien VI/1:
Massenet, Manon. Klavierauszug m. Text.
Lommel, Experimentalphysik. 14.—16. A.
Hatschek, Biologie (Zoolog. Teil) Scripta.
Hermann, Untersuchung d. Zuckerindustrie.
Flowers Collection.
Schider, anatom. Atlas.
Delle Grazie, vor d. Sturm. In Zeitgsausschn.
Rau, Beethoven.
Jensen, Sonne u. Schatten.
Larousse, pour tous. 2 vols.
Mayr, fremdländ. Wald- u. Parkbäume.

**C. Roemke & Cie.** in Köln a. Rh.:
*Bismarckbr. a. s. Braut u. Gattin. 8.—.
*— an seine Gattin. 2.80.
*Irvings ausgew. Schriften. Orig.-Ausg.
*In Luft u. Sonne: Künstler- u. Selbstschr.-Album. Gr. Ausg.
*Lamprecht, dtsche. Geschichte. Sow. ersch.
*Harkort, Geschichte d. Dorfes, der Burg u. Freiheit Wetter an d. Ruhr. 1856.
*Harkort, Beitr. z. Geschichte Westphalens u. d. Mark.
*Reichs-Adressbuch v. 1907 ab.
*Odermann-C., dtsch.-frz. Handelskorr.-Lex.
*Thibaut, franz. Wörterbuch. 2 Bde.

**Fr. Kronbauer** in Göttingen:
*Sohm, Institutionen. Geb.
Jahrb. baurechtl. Entscheidgn. I. III. IV. V.

**Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Hager, Handb. d. pharmaz. Prax. Erg.-Bd.
*Moltkes Schriften. Bd. 8.
*Aristophanes, v. Droysen.
*Serret, Diff.- u. Integralr. II. III.
*Lessings Werke. (Bibl. Inst.)
*Springer, Kunstgeschichte. I—V.
*Weber, Marianne, die Frau.
*Cuneiform texts. XIII.
*Theokrit, erkl. v. Fritzsche. 1881.
*Die Kunst. 9. Jahrg., H. 3.
*Schönhuth, Ordensbuch d. Brüder vom Dtschn. Hause.
*Colerus, Leben d. Spinoza. 1733.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*— griech. Kulturgesch.
*Kunstgesch. in Bildern. (Seemann.) 5 Bde.
*Hermann, staatswirtsch. Unters. 2. A.
*David, Sozialismus u. Landw.
*Gumplowicz, Soziologie. 2. Aufl.
*Menger, Unters. üb. d. Methode d. Sozialwissensch. 1883.
*Dietzel, theoret. Sozialökon. 1895.
*Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswissensch.
*Adler, Gesch. d. Sozialismus. I.
*Zuckerkandl, z. Theorie d. Preise.
*Wegele, Historiographie.
*Entscheid. d. R.-G. in Strafs. Bd. 1—46.
*Knies, polit. Oekonomie. 1883.
*Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellsch.
*Plath, Confucius.
*Hildebrandt, Nationalök. d. Gegenw. u. Zukunft.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:
Archiv f. öffentl. Recht. Kplt. u. e.
Arnault, Oeuvres philosophiques. 1843.
Bahnsen, Philosophie d. Geschichte.
Bebel, d. Frau u. d. Sozialismus. 25. od. spät. A.
Bettina von Arnim, Gespräche. 1852.
— Ilius Pamphilius. 1848.
— Reich gehört d. König. 1843.
Bölsche, Liebesleben. Bd. 3.
Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 6—10 u. kplt.
Dippel, Laubholzkunde.
Prantl, Gesch. d. Logik. Kplt. u. e.
Riehl, Begriff d. Philosophie.
Ulzer, Chemie d. Fette.
(Woltmann,) deutsche Briefe. 1834.

**Friedrich Cohen** in Bonn:
*Jung-Stilling, Siegesgesch. d. christl. Religion. 1835—38.
*— — Theorie d. Geisteswelt. 1903.
*Gebhardt, Handb. d. dtschn. Gesch.
*Mommsen, röm. Geschichte. V.
*v. Ségur, Gesch. Napoleons u. d. gr. Armee in Russland.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Meyer, Gesch. d. Altertums. 5 Bde.
*Hövel, Examenfragen.
*Toula, Lehrb. d. Geologie.
*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklgsgesch. 8. A.
*Planck, Thermodynamik. 2. A.
*Dernburg, BGB.
*Wild-Queisner, in Civil.
*Stowasser, griech. Lyrik.

**Brüder Tisza** in Budapest:
Ochsenius, Carl, Beiträge zur Erklärung der Bildung von Steinsalzlagern und ihre Mutterlaugensalze.
— die Bildung der Steuersatzlager und ihrer Mutterlaugensalze etc.

**Otto Levin** in Bad Kissingen:
Swedenborg, Memoiren.

**H. Bischoff** in Osternburg-Oldenburg:
*Planck oder Staudinger, Kommentar z. Bürgerl. Gesetzb. (Neueste Aufl.)

**Speyer & Kærner** in Freiburg i. Br.:
*Kind u. Kunst. Alle Bde.
*Weinhold, deutsche Jahreinteilung.
*Romeo, Senfpflaschter.
*Bardeleben-Haeckel, top. Anatomie.

**Herdersche Buchh.** in Strassburg i. Els.:
*Hettinger, Fundamentaltheologie.
*Scheeben, Dogmatik. I—II. Geb.
*Boëthius, Philosophiae consol. libri V.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering** in Basel:
*Conrad, Grundr. d. Nationalökonomie.
*— do. Volkswirtschaftspolitik.
*Lamprecht, Wirtschaftsleben im M.-A.
*Roscher, Gesch. d. dt. Nationalökonomie.
*Schmoller, das Mercantilsystem.
*Hasbach, Untersuchungen über Smith.
*Feilbogen, Smith und Turgot.
*Lexis, theor. Volkswirtschaftslehre.
*Ricardo, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre.
*Böck, Nepal.
*Zimmer, altindisches Leben.
*Vogt, C., Nordpolfahrt; — im Gebirg; — Ocean; — Altes u. Neues; — Köhlerglaube; — aus m. Leben.
*Krüger, griech. Sprachlehre. 5. A.
*Jugendblätter, v. Weitbrecht. 1887. 88.
*Quellwasser. Jahrg. 8.
*Hibeau, weiblicher Robinson.
*Holleben, dtschs. Flottenbuch.
*Wrede, Körperstrafen b. alt. Völkern.
*Usteri, Dichtungen. 1831. 3 Bde. u. I.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.** in Cöln:
*Holländische Grammatik.
*Methode Gaspey-Runge.
Angebote direkt.

**L. H. Meyer** in Oldesloe:
Riehm, bibl. Handwörterbuch.

**Carl Kravani** in Wien VII:
Menzel, Wolfgang, Roms Unrecht. (Griesbach, Gera 1885.)

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
1 Zeitschrift f. d. gesamte Handelsrecht. Bd. 5—10.

**Wilhelm Rahn** in Stettin:
*Wörishöffer, Onnen Visser.
*Niemann, Flibustierbuch.
*Tanera, Freiwillige d. Iltis.
*Rideamus, Hugdietrichs Brautfahrt.

**Theod. Thomas** in Leipzig:
Rossmässler, vier Jahreszeiten.
— Flora im Winterkleide.

**C. Hübscher** in Bamberg:
Rosenberg, Malerei. 3 Bde. 1909.

**Akad. Buchh. Fr. Jansa** in Leipzig:
*Schrader, Gesch. d. Friedrichs-Univ. Halle.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Conrad Lerch** in Schweidnitz:
*Fruwirth, Kulturpflanzen. Bd. 1. 3 4.
*Fünfstück, Pflanzenatlas.
*Meister der Farbe.
*Schönheit.
*Thompson, schlumm. Fähigkeiten.
*Gartenlaube 1864. 66. 71. Billigst.
*Koloniale Zeitschrift 1909.
*Tropenpflanzer 1909.
*Galen, die Insulanerin.
*Chronik der Zeit. Versch. Jahrgge.
Billigste Angebote direkt erbeten.

**J. A. Stargardt** in Berlin:
*Behrens, Gesch. d. Hrn. v. Steinberg.
*Falckenstein, thüringische Chronik.
*Gesch. d. Hrn. v. Bodenhausen.
*Leuckfeld, Antiquitates: Pöldenses. 1708.
*— do. Walkenriedenses.
*v. Wintzingerode, Stammtafeln der Familie v. W.
*Wolf, J., Gesch. d. Hrn. v. Hardenberg. 2 Bde. 1820—22.

**Frees'sche Buchh.** in Giessen:
*Lorey, Handbuch d. Forstwissenschaft. Bd. 3 n. Aufl.
*Serret, Diff.- u. Integralrechnung. I—III.

**J. Hallauer** in Oerlikon-Zürich:
1 Ernst, Hebezeuge. II. Geb.

**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
Luegers techn. Lexikon. 1. u. 2. Aufl.
Ersch u. Gruber, allgem. Encyklopädie. Mögl. vollständig.
Ossians Gedichte. 3 Bde.
Sämtl. von Doré illustr. Prachtwerke.

**Berlinische Verlagsanstalt, G. m. b. H.** in Berlin NW. 23:
Leichte, nicht zu lange Romane. Remittendenexemplare, 20—30 Stück, à 10 ₰.

**J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:
1 Jurist. Wochenschrift 1907, Nr. 17 ap.

**August Frech** in Lüdenscheid:
*Scheibert, Krieg in China.

**A. Dupont** in Amsterdam:
1 Zeitschrift f. wissenschaftl. Mikroskopie. Bd. 22, Heft 3; Bd. 23 kplt.; Bd. 24, Heft 1—3; Bd. 25, Heft 4.

**H. Hedewig's Nachf.** in Leipzig:
*Niklas Wyle, Translationen. (Bibl. d. liter. Vereins Stuttgart. Bd. 57.) Herausgegeben v. Keller.
*Weinhold, alemannische Grammatik.
*Franz, altfränkische Grammatik.
Gef. Angebote direkt erbeten.

**Friedrich Pouch** in Merseburg:
*Schulz, Elise M., illustr. Kochbuch Germania.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitten wir alle M.-M. 1909 disponierten und alle in R. 1910 versandten Exemplare von

**Noë, Schweiz in 15 Tagen. 5. Aufl. 1909—10. ℳ 1.50 ord.**

Wir verweisen auf Absatz 1 unsrer Lieferungsbedingungen; nach dem 1. August d. J. bedauern wir, nichts mehr zurücknehmen zu können.

**Fr. Paul Lorenz**, Verlag,
Freiburg (Breisgau), 30. Juni 1910.

**Umgehend zurück**
erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von
**Göhring, L.,** Führer durch d. Fränkische Schweiz. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 netto.
Letzter Annahmetermin: 30. Sept. 1910.
**Th. Blaesings Univ.-Buchh.**
Erlangen.

**Umgehend zurückerbeten:**

**Egelhaaf, Geschichte der neuesten Zeit.**
**2. Aufl.**
Gebunden ℳ 8 — ord., ℳ 6 — no.
**Letzter Annahmetermin am 30. September 1910.**
Ich verlange dieses Werk durch dreimalige Anzeige im Börsenblatt zurück und lasse jeder Handlung, die Exemplare besitzt, diese Aufforderung einmal direkt zugehen.
Stuttgart, 30. Juni 1910.
**Carl Krabbe Verlag**
**Erich Gußmann.**

## Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:
**Stülpnagel, C. v., Heiße Tage.** Brosch. 2 ℳ ord., geb. 3 ℳ ord.
Nach dem 15. August kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.
Berlin W. 9.
(Postschließfach).
**Richard Eckstein Nachf.**

Via Leipzig
## sofort zurück
erbitten wir auf Grund des § 33f der Verkehrsordnung alle remissionsberechtigten Exemplare von
**M. Maurenbrecher**
**Von Nazareth nach Golgatha**
für die keine Aussicht auf Absatz besteht. Für eine freundl. Erfüllung unserer Bitte besten Dank.
**Buchverlag der „Hilfe“**
**Berlin-Schöneberg**

Ich bitte um Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:
**Quervain, Spez. Chirurgische Diagnostik.** 2. Aufl. ℳ 11.25 netto.
Nach dem **30. September** nehme ich keine Exemplare mehr zurück.
Leipzig, 28. Juni 1910.
**F.C.W. Vogel.**

# Angebotene

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Da unser derzeitiger erster Sortimentsgehilfe sich selbständig macht, suchen wir zu baldmöglichem Eintritt einen Ersatz, wenn möglich einen Gehilfen, der schon in Universitätsbuchhandlungen beschäftigt war. Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten.
**Osiandersche Buchh.** (Karl Koehler), Tübingen.

Berliner Buchhandlung sucht zu möglichst baldigem Antritt einen **Gehilfen** zur **Expedition und Buchung der Kontinuationen.**
Meldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften und der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. M. ⌗ 2391 erbeten.

Wir suchen zum **sofortigen Antritt** intelligenten
## Gehilfen,
25 bis 35 Jahre alt, der gelernter Sortimenter, tüchtiger Verkäufer und mit Berliner Verhältnissen vertraut ist.
Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter »M 4415« an die Annoncen-Expedition d. Invalidendank, Berlin W. 8.

Katholischer Sortimentsgehilfe, dem an einer Stellung von Dauer gelegen ist, zum 1. Juli oder 1. August gesucht.
Ehrliche, an rasches, sicheres Arbeiten gewöhnte Herren, die auch in der Schreibwarenbranche bewandert sind, bitte ich um Bewerbung unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche. Angebote erbitte ich unter E. A. ⌗ 2425 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Bücher-Abteilung.

Wir suchen zum baldigen Antritt zur Unterstützung des Abteilungsleiters einen jungen Mann mit **guten Literatur-Kenntnissen** und **ausreichender Praxis in Sortiment und modernem Antiquariat,** der gewandt im **Verkehr** mit dem **Publikum** und gewissenhaft in der Erledigung **schriftlicher Arbeiten** ist.
Kenntnis der **Berliner Platzverhältnisse** erwünscht.
Ausführl. Angebote nebst Photographie und Angabe des bisherigen Gehalts erbeten an
**Hermann Tietz,**
**Berlin SW.,**
**Leipziger Strasse.**

**Offene Stellen** weist den Herren **Gehilfen** unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die

**Stellenvermittelung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**
**Leipzig, Sternwartenstr. 38.**

---

Zum 1. Oktober ev. etwas früher suche ich einen **Gehilfen,** der erst die Lehre verlassen haben kann. Bewerbungen mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbittet

Potsdam. **Max Jaeckel.**

---

Zum 1. September suche ich einen Gehilfen, der erst die Lehre verlassen haben kann. Photographie u. Gehaltsanspr. erbeten.

**Friedrich Gast's Hofbuchhdlg.** in Zerbst.

---

Für Ende August suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen für mein Sortiment. Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Riga. **E. Bruhns.**

---

Für deutsche Grossstadt wird ein intelligenter, solider und durchaus zuverlässiger

## Kunsthändler

gesucht, der in der neuen Kunstrichtung gute Erfahrung besitzt und sich zur selbständigen

## Leitung einer Filiale

eignet. Betreffender muss das Gemäldegeschäft kennen und sich als guter Verkäufer für besseres Publikum eignen. Alter nicht unter 28 Jahren, Antritt 1. Oktober, event. früher. Gefl. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter ⌗ 2431 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

---

### Lehrlingsgesuch.

Zum Herbst suchen wir für unsere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen jung. Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung in allen Zweigen eines lebhaften Sortiments wird geboten.

Hildesheim, 29. Juni 1910.

**Gerstenberg'sche Buchh.**
Gebr. Gerstenberg.

---

# Gesuchte

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

**In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.**

---

## Buchhändler.

Junger Mann aus guter Familie, z. Zt. Einj.-Freiw., sucht z. 1. Okt. 1910 Stellung. Ev. später Beteiligung Gehaltsanspr. ℳ 2000.—.

Angebote unter **H. H. 7076** an Rudolf Mosse, Hamburg.

---

## Junger Antiquar,

der ein mittleres wissenschaftl. Antiquariat ziemlich selbständig leitet, mit Aufnahme u. Katalog sowie allen anderen vorkommenden Arbeiten völlig vertraut ist, **sucht 1. Okt. Stellung in großstädt. größerem Antiquariat.** Sprachkenntn., Gymnasialbildg., militärfrei. Gef. Ang. u. ⌗ 2423 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

---

## Vertrauensposten

für sofort oder später von e. Gehilfen gesucht, der zuletzt 6 Jahre als Geschäftsleiter in e. österr. Kurort mit großem geschäftl. Erfolge tätig war.

Derselbe besitzt intens. Geschäftsinteresse, rasche Auffassungsgabe, gewandtes, sicheres Auftreten und Arbeiten, Vertrautheit mit allen Sortimentsarbeiten und beste Kenntnisse in den Nebenbranchen.

Suchender ist 32 Jahre alt, katholisch und militärfrei

Angebote unter ⌗ 2434 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

---

Sortimentsgehilfe, 21 Jahre alt, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung im Verlag. Süd- oder Mitteldeutschland bevorzugt.

Antritt: September—Oktober oder auch früher.

Gef. Angebote unter S. K. ⌗ 2433 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins höfl. erbeten.

---

## Älterer, verheirateter Buchhändler, der Verhältn. halber seine Selbständigkeit aufgab, sucht mögl. bald in Berlin, Leipzig oder Dresden unter bescheid. Ansprüchen Kontorstellung. Gef. Angebote an **P. Matthes**, Dresden-A., Kaulbachstr. 28 I erbeten.

---

Zum 1. Oktober suche ich für meinen Gehilfen, 26 Jahre alt, Stellung in einem Sortiment. Suchender verfügt über 10jährige buchhändlerische Praxis und war vier Jahre auf einer Stelle und jetzt zwei Jahre in meinem Geschäft tätig.

Ich kann den betreffenden Herrn als einen durchaus zuverlässigen und fleissigen Mitarbeiter empfehlen.

Bevorzugt würde eine **dauernde** Stellung. Zur weiteren Auskunft gern bereit.

Greifswald.

**Heinr. Jäger** (Karl Müller).

---

Für einen bis jetzt aushilfsweise bei mir tätig gewesenen älteren Gehilfen (Gymnas.-Bildg.), mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut, den wir als einen zuverlässigen, ruhigen u. gebildeten Herrn bestens empfehlen können, suchen wir für sogleich oder später angenehme Stellung.

Bitterfeld. **Wilh. Meissner Nachf.**

---

# Leitende Stellung

in größerem Betriebe sucht erfahrener Buchhändler mit seltener allgemeiner und fachlicher Bildung. Durchdringende Kenntnis aller Zweige des Buchhandels, des Zeitungs- und Reklamewesens und der graphischen Gewerbe.

Größte Gewandtheit im Verkehr mit Autoren. Kritischer Blick für literar. und wissenschaftl. Erzeugnisse. Hervorragende Energie und Repräsentation. Eintritt 1. Oktober, event. früher oder später. Berlin wird bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. F. ⌗ 2438 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

---

### Herstellung.

Verlagsgehilfe mit 16jähr. buchh. Praxis, 32 Jahre alt, evang., verheir., sucht für sofort oder 1. Oktober Stellung in angesehenem Verlag. (Süddeutschland bevorzugt.) Suchender ist vertraut mit allen Reproduktionsverfahren (Buch- und Steindruck), gewandter Korrespondent und erfahren in Kalkulation.

Gefl. Angebote unter ⌗ 4444 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

---

Intelligenter, energischer junger Mann, Sohn eines Buchhändlers und gelernter Sortimenter, doch auch im Verlage bewandert, sucht Stelle als

## Reise-Vertreter

in einem vornehmen Verlage auf sofort oder später. Suchender hat mehrere Jahre hindurch mit gutem Erfolg die Sortimente in Deutschland und der Schweiz besucht.

Angebote unter Chiffre 2286 erbeten durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

## Verlagsgehilfin,

Österreicherin, 26 Jahre alt, seit 7 Jahren im Verlag, zuletzt als Prokuristin, tätig, sucht anderweitig Stelle. Mit **allen** Arbeiten des Verlagshandels, mit Buchhaltung, Kassaführung, Korrespondenz, Stenographie u. Schreibmaschine vertraut und an vollkommen selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt. Referenzen stehen zur Verfügung. Eintritt am 1. Oktober oder später. Gehe auch ins Ausland. Gefl. Angebote u. O. S. ⌗ 2432 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

## Vermischte Anzeigen.

## Japanische Holzschnitzblätter

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter **Hb. 1019 F.** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/Main, erbeten.

---

**Reste, Posten u. Remittend.**
**kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.**

# Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

## WIEN I, Domgasse 4

**empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.**

### Bisherige Vertretungen und Referenzen:

*Bibliographisches Institut, Leipzig.*
*F. Bruckmann A.-G., vorm. Franz Lipperheide Berlin.*
*Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.*
*Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Sch.*
*J. F. Schreiber, Esslingen.*
*R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co., Wien.*
*Union D. V.-G., Stuttgart.*
*(Auslief. v „Kamerad u. Kränzchen".)*
*Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.*
*J. J. Weber, Leipzig.*
*George Westermann, Braunschweig.*

---

## Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

**kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.**

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

---

## Ladenkontrollkassen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 ℳ. Illustr. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 8 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen.

Paul Böttger in Bernburg.

---

## Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen **schnell,** entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig, oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bezw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

☞ Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London.

New York. **E. Steiger & Co.**

---

## Restauflagen

**oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken ꝛc. gegen Kasse zu kaufen gesucht**

**Leipzig R. Dallmeier, Gr.-Antiquariat**

---

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

---

## Böttcher & Bongartz

**Großbuchbinderei**
**Leipzig,** Talstr. 29.
— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmackvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —
Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

---

## Deutsche Verleger,

denen an energischem, grosszügigem Reklame- und Reisevertrieb ihrer Artikel in **Österreich - Ungarn** durch bestorganisierte kapitalkräftige Wiener Firma gelegen ist, wollen unter „M. A. ☐☐ 2294" durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins mit uns in Verbindung treten.

---

**Sehr billig** **Künstlerische Illustrationen usw.**
Kunstmaler **Heinzelmann,** Hopfau (Wg.).

---

## Kontinuationslisten für Sortimenter!!

Praktisch! Übersichtlich!
= 4 Jahre ausreichend. =
Probebogen gratis!
Charlottenburg, Kantstr. 71.
**Herm. Roggisch, Verlag.**

---

***Für Bücher geprägte Firmenetiketten*** *in sauberster Ausführung äusserst billig bei* ***Ferd. Lutz,*** *Stuttgart.*

---

**50 Manes, „Lehrbuch der Handelswissenschaft",** äusserster Preis ℳ 125.—. Postfach 55, St. Ludwig i/E.

---

## Inhaltsverzeichnis

Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels, in das Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels und in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 7785 7786. 7787. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7787. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind S 7791 — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 7792 — Zur Geschichte der Verlagsbuchhandlung J. L. Schrag 1810—1910. S. 7793. — Die Graphik auf der ersten Jahresausstellung der Leipziger Sezession. S. 7797. — Kleine Mitteilungen S. 7798. — Personalnachrichten. S. 7800. — Anzeigeblatt. S. 7801—7820.

Akad. Ant. in Prag 7810.
Akad. Buchh. in Brln 7817.
Akad. Buchh. in Le. 7817.
Akad. Buchh. in Thar. 7814.
Alicke 7816.
Allg. Dtschr. Buchh.-Geh.-Verb. U 4.
Amtsgericht zu Zwick 7801.
Ann.-Exp. d. Invalidenbank in Brln. 7818.
Barnewitz 7816
Bartels in Weiß. 7820.
Barth in Le. 7814.
Basler Buch- u. Anth. 7817.
Beer & Cie 7816.
Behr's Bh. in Brln 7814.
Berg in Bütz. 7810.
Berger, F. A., in Le. U 3.
Berlinische Verlagsanst 7818.
Beyer Nchf. in Wien 7810
Bibliothek d. S.-V. 7804. U 2.
Bischoff in Osternb. 7817.
Björck 7801.
Blackwell 7813.
Blanke Nchf. 7816.
Blaesings U.-B 7818.
Blazek & B. 7815.
Bon's Bh. 7816.
Böttcher & B. 7820.
Böttger in Bernb. 7820.
Braumüller & S 7817.
Brockhaus, F. A., in Le 7809.
Brockhaus & P 7816.
Bruhns in Riga 7819.
Buchh. d. Vereinsh. in Le. 7814.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 7804
Buchverl. d. „Hilfe" 7818.
Büttmann 7815.
Busch in Le. 7801.
Central-Ant. in Wien 7817.
Cohen 7817
Crudo & C. 7814.
Dallmeier 7820.
Dienemann in Potsd. 7814.
Domschke 7810.
Drugulin 7812
Dupont in Amst 7818.
Ebbecke in Pos 7816
Ebner'sche Bh. in Ulm 7811.
Eckstein Nchf 7818
Ernst'sche Vrlbh. in Le. 7804
Fleischer, C. Fr., in Le. 7812.
Fitzsch U 4
Fock G. m. b. H. 7813. 7815.
Frech 7818
Frees'sche Bh. 7818
Fritsch in Mü 7816.
Fritze in Stockh 7816.
Fußtingers Bh. 7818.
Gast in Zerbst 7819.
Gebhardt in Luzern 7815.
Geibel in Hannov 7814.
Gerstenberg'sche Bh. in Oldsh. 7819.
Goldstein in Frkf. a. M 7819.
Gottschalk in Brln. 7815.
Graupe 7815.
Haasenstein & V. A.-G. in Frkf. a. M 7819.
Hallauer 7818
Harrassowitz 7816.
Härtel in Dr 7810.
Hassel in Elbf. 7811.
Hauptvogel Nchf. 7815.
Häusler & T 7816.
Hedewig's Nchf 7818.
Heinzelmann 7820
Herdersche Vrlh zu Freib. 7808.
Herdersche Bh. in Karlsr. 7816.
Herdersche Bh. in Straßb 7817.
Hermann in Paris 7817.
Heß in Stu 7816.
Hiersemann 7815.
Hirzel 7801
Hoffmann, H. Th., in Brln. 7802.
Hübscher in Bamb. 7817.
Hugendubel 7815.
Huwald in Sang. 7814.
Jaeckel in Potsd. 7819.
Jäger in Greifsw. 7819
Jaeger'sche Vrlbh. in Le. 7811.
Janke 7803.
Junk in Brln. 7813.
Kaptuller 7816.
Katholische Bh. in Laib. 7801.
Kell Nchf in Rud. 7815.
Kittler in Le. 7811.
Klinkhardt & B. 7804.
Köhler in Dr. 7816.
Koehler Ant. in Le. 7812.
Krabbe 7818.
Kravani 7817.
Kronbauer 7817.
Kühl, W. H., in Brln. 7811.
Kummel's Verl. 7811.
Lafeld 7816
Lange in Florenz 7813.
van Langenhuysen 7817.
Lehmann P., in Brln. 7816.
Leo & Comp. 7816.
Lerch in Schweidn. 7818.
Levi in Stu 7815
Levin in Riff. 7817.
Lindner's Bh. in Straßb 7814.
Lit. Versandinst. „Standard" 7816.
Lommer 7811.
Lorentz in Le. 7817.
Lorenz in Freib. 7818.
Lückerdt in Osn. 7816.
Lüneburg Sort 7814.
Lung in Stu. U 2.
Luz, F., in Stu. 7820.
Lützel & Co. 7816
Mainzer Verlagsanst. 7804.
Markmann 7803.
Matthes in Dr. 7819.
Mayersche Bh. in Aachen 7818.
Meißner Nchf in Bitterf. 7819.
Melhorn 7810.
Meltzer in Wald. 7814.
Mencke in Erl. 7814.
Memmingers Vrlgsanst. 7803.
Meyer in Aarau U 1.
Meyer in Oldesl. 7817.
Meyer & Raschka 7812
Mitteldtschs. Vereinssort. 7801
Mohr in Wien 7820.
Mosse in Ha. 7819.
Nijhoff im Haag 7814. 7815.
Ostandersche Bh. 7818.
Paasage-Buchh. in Jena 7815.
Pfeffer in Oberplanitz 7801.
Pfeiffer in Le. 7810.
Piesch 7815.
Pouch 7818.
Probstdain & Co. 7811.
Pustet in Rom 7804.
Putzkammer & M 7815.
Rackhorst'sche Bh. 7811.
Rahn 7817.
Rappaport 7814.
Rees'sche Bh 7815.
Remersche Bh 7814.
Rougtsch 7820.
Röhrscheid 7817.
Roemke & Cie. 7817.
Roßberg'sche Bh. 7814.
Röttger's Bh. 7814.
Safák 7816.
Saunier in Stett. 7816.
Schauenburg in Lahr 7807.
Schiebink 7811.
Schiller-Buchh. 7816.
Schirmer in Naumb. 7813.
Schmidt & Spring 7811.
Scholz in Mainz 7806 7807.
Schöningh. F., in Osn 7816.
Schulz in Brsl 7801 7802 (5).
Schwabe in Le. U 3.
Schweiz. Ant. in Zür. 7815.
Schweizerbart'sche Vrlbh. 7803.
Seidel in Le. U 2.
Sinsel & Co. U 4.
Speyer & K. 7817.
Speyer & P. 7811. 7816.
Staackmann Verl. 7805.
Stargardt 7818
Steiger & Co. in N. Y. 7820.
Stellenvermittlg. d. A. Dtschn. Buchh.-Geh.-Verb. 7819.
Sternkopf U 3.
Strauß in Chemn. 7817.
Streisand 7810
Thiele in Dr. 7816.
Thienemann, E. F., in Gotha 7810.
Thomas, Th., in Le. 7817.
Thomas in Mödl. 7817.
Tietz in Brln 7818.
Tisza, Brüder, 7817.
Verl. f. Fachlit. 7816.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Cöln. 7817.
Vobach & Co 7801.
Vogel, F. C. W., 7818.
Voickmar 7801 (2). 7802 (5). 7816
Wagner in Halle 7804.
Wagner & D. 7820.
Waetzel 7814.
Weigel, O., in Le. 7815.
Weise & Co. 7816.
Weiske 7816.
Werneburg in Frank. 7815.
Wiegandt & Gr. 7812. 7813.
Wildt, H., in Stu. 7802 (2).
Winiker 7816.
Wolff in Bonn 7801.
Wollermann 7803.
Zillessen 7810.

---

Hierzu **zwei** Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen Juni 1910 (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels).

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

SLUB
Wir führen Wissen.

# Klischeemarkt


## Königin Luise.

Für Zeitschriften, Kalender und Jugendschriften geeignete Galvanos a. d. Leben d. Königin Luise liefere ich für 10 ₰ pro □cm. Sonderabzüge a. m. Klischeekatalog bitte bei Bedarf zu verlangen.

**F. A. Berger** in **Leipzig.**

**Geograph. Institut G. Sternkopf**
**Leipzig,** Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigung v. **Landkarten, Plänen** u. **Zeichnungen** jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith. u. Druck. Spez.: **Textkärtchen** u. **Klischees** f. wissensch. Werke, **Dissertat.-Beilagen** in **Autogr.** u. **Photolithographie** — bill. als Stich.

Den 1. Juli erscheint:

# Grosser illustrierter Haustierarzt

Die Verhütung und homöopathische Behandlung der Krankheiten der Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Ziegen, Hunde und des Geflügels

von **Dr. Schröder.**

Unter sachverständigem Beirat vollständig neu bearbeitet und vermehrt, mit 94 Abbildungen. **3. Auflage.** Gr. 8°.

**Preis broschiert M. 6.— ord., M. 4.— netto. Gebunden M. 7.50 ord., M. 5.— netto.**

**Partie 11/10 * 1 M. für Einband des Freiexemplars.**

Eine wertvolle Ergänzung zu dem **Grossen illustrierten Haustierarzt** bildet das früher in unserem Verlage erschienene Werk:

# Unsere Haustiere

Handbuch der rationellen Zucht, Ernährung und Pflege

von **Dr. W. Löbe**

Mit 131 in den Text gedruckten Original-Holzschnitten (XIII u. 560 Seiten), brosch M. 4.—, geb. M. 5.—.
**Beide Werke, in einem Bande gebunden, liefern wir zum Preise von nur M. 10.— ord., M. 7.— no.**

Leipzig, den 29. Juni 1910 **Dr. Willmar Schwabe's Verlag.**

# Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche **Papiere** für den

**Verlagsbuchhandel**

Spezialität:

**Werkdruckpapiere**
**Federleichte Dickdruckpapiere**
**Moderne farbige Umschlagpapiere**
holzfreie und holzhaltige Qualitäten

---

SINSEL & Co
G. m. b. H.
Kunstanstalt
Oetzsch b. Leipzig

*Vervielfältigungen aller Art in*

*Lichtdruck*
*Steindruck*
*Buchdruck*
*sowie*
*Klischees*

*für Ein- und Mehrfarbendruck in bekannter vorzüglichster Ausführung*

*Spezialanstalt für die Bedürfnisse des Verlagsbuchhandels*

*Beste Empfehlungen :: Druckproben zu Diensten*

---

# Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

**zu Leipzig** (jurist. Person). :: :: :: :: Geschäftsstelle: Sternwartenstrasse 38, part.

**Stellenvermittelung** — **Freier Eintritt in seine Kassen:** — **Rechtsschutz**

## Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, eingeschr. Hilfskasse:

**Befreit von der Orts- bezw. Gemeindekrankenkasse!**

In drei Klassen wöchentliches Krankengeld von M. 8.75, M. 14.— und M. 21.—, ausserdem freie ärztliche Behandlung, Medikamente und Heilmittel! **Niedrige Beiträge! Günstigste Eintrittsbedingungen!**

## Kranken- und Begräbniskasse (freie Zuschusskasse):

Klasse A, B, C und D: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M.

## Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

## Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr!

**Ausserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Die drei letzten Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

**Satzungsauszüge usw.** wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!


Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11/I.